

Benutzerhandbuch

Falk Navigator 7

Stand: April 2008

FMI_1982

Impressum

Falk Marco Polo Interactive GmbH
Marco-Polo-Str.1
73760 Ostfildern









1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines mobilen Falk Navigationsgerätes mit dem neuen Falk Navigator 7.

Sie haben mit dem Falk Navigator ein Produkt erworben, das mit größter Sorgfalt entwickelt und getestet wurde und damit in Funktion und Bedienung auch höchsten Ansprüchen gerecht wird. Sollten Sie dennoch Hinweise haben, wie wir unsere Produkte noch besser machen können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Um alle Funktionen Ihres Navigationsgerätes kennen zu lernen und Bedienungsfehler auszuschließen, lesen Sie bitte vor Fahrtantritt dieses Handbuch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, eine gute Fahrt und ein sicheres Ankommen mit Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät.

1.1 Über dieses Handbuch

In den folgenden Kapiteln dieses Handbuches werden Ihnen die Funktionen Ihrer Navigationssoftware Falk Navigator ausführlich beschrieben. Einige Kapitel sind Funktionen gewidmet, die nur für bestimmte Produkte der Falk Familie zutreffend sind. Des Weiteren enthalten einige Verweise auf optionales Zubehör. Kapitel, die optionale Funktionen oder optionales Zubehör beschreiben, sind im Handbuch mit dem Hinweis **(optional)** versehen. Ob Sie die Funktionen mit Ihrem Produkt nutzen können, entnehmen Sie der Produktbeschreibung auf der Verkaufsverpackung. Ebenfalls wird auf der Verpackung angegeben, welches Zubehör sich im Lieferumfang Ihres Produktes befindet.

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett Inhaltlich bedeutsame Textteile oder Begriffe, die in der Programmoberfläche des Navigators in Form von Bezeichnungen der benutzten Symbole verwendet werden.

Hinweis An vielen Stellen werden Sie über Hinweise auf Informationen, die einen zusätzlichen Informationswert haben oder unbedingt zu beachten sind, hingewiesen.

Damit es zu keinen Verständnisproblemen im Rahmen der Beschreibung des Falk Navigators kommt, sollen an dieser Stelle häufig gebrauchte Begriffe genauer erklärt werden.



Button: Das Haupt- und auch das Einstellungsmenü bestehen aus Buttons. Unter einem Button werden die Symbole auf der Bildschirmoberfläche verstanden, mit denen Sie das Menü des Falk Navigators bedienen können. Die grafischen Symbole werden immer auch durch einen Textzug genauer erklärt.

Schaltflächen: Schaltflächen sind die Felder, die vorrangig zur Eingabe von Zielen verwendet werden. Dabei werden nur in seltenen Fällen Symbole genutzt, sondern vielmehr Textfelder wie z.B. die Schaltflächen **Zurück**, **Karte** oder **PLZ**

Screen: Unter einem Screen wird die angezeigte Bildschirmoberfläche das Falk Navigators verstanden. Screen = Bildschirm

Hinweis: Die in diesem Dokument verwendeten Screens, zeigen alle im Falk Navigator verfügbaren Optionen an. Bei Produkten, die nicht mit allen Funktionen ausgestattet sind, werden diese Funktionen nicht im Navigationsbildschirm oder in der blauen Leiste, die sich im oberen Bereich des Menüs befindet, angezeigt. Aus diesem Grunde können die im Dokument verwendeten Screens von denen Ihres Navigationssystems abweichen.
Prinzipiell können die im Handbuch abgebildeten Screens von den Screens der Navigationssysteme abweichen.

1.2 Sicherheitshinweise

Führen Sie notwendige Einstellungen sowie die Eingabe des Zielortes vor Fahrtantritt durch. Bedienen Sie Ihr Navigationsgerät nicht während der Fahrt, da Sie dadurch vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden und einen Unfall verursachen können.

Die Straßenverkehrsordnung hat in jedem Fall Vorrang vor den Anweisungen des Falk Navigator. Sollten Sie die von Ihrem Navigationsgerät vorgeschlagene Route aus diesen Gründen verlassen müssen, wird der Falk Navigator den Weg neu berechnen und Sie auf einer alternativen Route ans Ziel führen.

Verfolgen Sie die Anzeige des Geräts während der Fahrt **nicht** für längere Zeit.

Befestigen Sie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät immer mit einer von Falk empfohlenen Halterung in Ihrem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass auch im Fall einer kritischen Fahrsituation wie einer Gefahrenbremsung das Gerät keine Gefahr für die Fahrzeuginsassen und das Fahrzeug darstellt. Achten Sie darauf, dass dabei die im Fahrzeug vorhandenen passiven Sicherheitssysteme, wie z.B. Airbags, in Ihrer Wirkung nicht beeinträchtigt werden können.



Hinweis:

Nicht dort befestigen, wo
das Sichtfeld des Fahrers
eingeschränkt ist.

Nicht unbefestigt auf dem
Armaturenbrett ablegen.



Nicht dort befestigen, wo
sich Airbags öffnen können.

Nicht auf Abdeckungen
der Airbags verwenden.

Die Falk Navigationsgeräte sind abhängig vom (GPS) Global Positioning System. Die Betreibung des GPS liegt in den Händen der Vereinigten Staaten von Amerika. Damit sind die USA allein verantwortlich für die Verfügbarkeit und Genauigkeit des Satellitensystems. Änderungen in der Verfügbarkeit und Genauigkeit des GPS sowie der Umgebungsbedingungen können sich auf den Betrieb der Geräte auswirken. FMI kann daher keine Verantwortung für die GPS Verfügbarkeit- und Genauigkeit übernehmen.



2 Die erste Fahrt

Sie möchten so schnell wie möglich Ihr erstes Ziel in das Navigationsgerät eintippen und ansteuern? Dieses Kapitel soll Ihnen einen schnellen Einstieg in die Welt der mobilen Navigation ermöglichen. Es werden alle notwendigen Aktionen anhand eines Beispiels beschrieben. So erfahren Sie, wie Sie von Ihrem aktuellen Standpunkt aus Ihr gewünschtes Ziel auf einfachste Weise eingeben und erreichen können.

Ziel der Beispielnavigation ist Berlin, die Hauptstadt Deutschlands. Wir fahren in die Straße *Unter den Linden 6*.

1. Sofern Sie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät im Fahrzeug verwenden, befestigen Sie es sicher in einer dafür vorgesehenen Halterung. Im Falle einer Gefahrensituation sollte das Gerät nicht im Fahrzeug umher schleudern können (Vgl. Kapitel 1.2).

2. Schalten Sie Ihr Gerät ein. Es erscheint nach dem Einschalten zunächst ein Hinweis zur Straßenverkehrsordnung, der nach wenigen Sekunden in die Programmoberfläche des Falk Navigators wechselt. Bei erstmaligen Einschalten oder nach Durchführung eines Hard-Resets (Vgl. Quick Start Guide) werden Sie mit einem Willkommensbildschirm begrüßt.

   Hinweis: Bei erstmaligem Einschalten werden Sie zur Auswahl der Menüsprache, der Sprache, der Karte und des Datums sowie der Uhrzeit aufgefordert. Alle Einstellungen können Sie nach dieser erstmaligen Auswahl im Menü **Einstellungen** auch wieder ändern.



3. Tippen Sie in der Programmoberfläche auf **Zieleingabe**.

4. Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Adresse**.





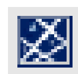
5. Es erscheint ein Eingabebildschirm über den die gewünschte Adresse eingegeben werden kann.
   Möchten Sie die Beispielnavigation „Berlin" eingeben, so stellen Sie zunächst sicher, dass Deutschland als Zielland gewählt ist. In der rechten oberen Ecke des Bildschirmes steht das aktuell ausgewählte Land, gekennzeichnet durch die entsprechende Länderflagge und das jeweilige Autokennzeichen (3,5" Bildschirm) des Landes bzw. durch den Ländernamen (4,3" Bildschirm). Um die Länderauswahl zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche.



Der Bildschirm **Land wählen** öffnet sich. Hier werden Ihnen alle installierten Länderkarten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Im oberen Teil der Liste finden Sie alle Karten mit detailliertem Straßennetz. Im unteren Teil der Liste sind zusätzlich die Länder verzeichnet, die das Fernstraßennetz Europa abdeckt. Diese Länder sind durch ein Autobahnsymbol gekennzeichnet. Mit den Pfeiltasten können Sie die Länderliste durchblättern.





 Länderkarte mit detailliertem Straßennetz

 Land, in dem nur ein Fernstraßennetz zur Verfügung steht

Hinweis: Sie können ein Ziel nur eingeben, wenn auf Ihrem Navigationsgerät eine dem Zielland entsprechende Länderkarte installiert ist. Bei Ländern, in denen Ihnen nur das Fernstraßennetz zur Verfügung steht, werden in der Zielauswahl auch nur Ziele angezeigt, die an den Fernstraßen liegen.

Hinweis: Für eine länderübergreifende Routenberechnung benötigen Sie in jedem Fall die Länderkarte des Ziellandes sowie der Länder, die Sie dabei durchfahren müssen. Liegen Ihnen nicht alle dazwischen liegenden Länderkarten vor, muss das Fernstraßennetz Europas installiert sein, damit Sie Ihr Zielland erreichen können.
Zusätzliche und aktuelle Länderkarten erhalten Sie im Internet über den Falk Online Shop.

Möchten Sie ein Ziel in einem Land ansteuern, welches sich außerhalb Europas befindet, so tippen Sie auf die Schaltfläche Weltregionen. Alle verfügbaren Weltregionen werden Ihnen in Form einer Liste angezeigt. Durch Antippen eines Listeneintrags wird dieser ausgewählt. Anschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

Voraussetzung: Entsprechendes Kartenmaterial muss auf dem Gerät vorinstalliert sein. Außereuropäisches Kartenmaterial kann beispielsweise im Falk Online Shop erworben werden.

Hinweis: Haben Sie keine Karten außerhalb Europas auf Ihrem Gerät installiert, so wird die Schaltfläche **Weltregionen** nicht angezeigt.

6. Nachdem Sie das Zielland gewählt haben, geben Sie als Zielort Berlin über die Bildschirmtastatur ein, die je nach Art des einzugebenden Textes automatisch zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umschaltet. Sie können die Ansicht über die Schaltflächen im unteren Bereich des Eingabefeldes auch selbst ändern. Beachten Sie dabei bitte, dass einige Sonderzeichen aus Platzgründen auch im Ziffernblock enthalten sein können.



Bei der Eingabe steht Ihnen eine automatische Worterkennung (Look-Ahead Funktion) zur Verfügung, welche die Eingabe schnell und einfach gestaltet.
Im Navigator befindet sich eine Liste mit möglichen Ortsnamen. Diese wird mit den eingegebenen Buchstaben abgeglichen. Nicht mehr mögliche Buchstaben werden nicht mehr angezeigt. In der Regel müssen Sie nicht den kompletten Ortsnamen eingeben.



Die integrierte Teilwortsuche sorgt dafür, dass bei zusammengesetzten Straßennamen auch nach Namensteilen gesucht werden kann, welche nicht am Anfang des Namens stehen müssen. So reicht es beispielsweise aus, wenn Sie bei der Suche nach „Schwäbisch Gmünd“ das Teilwort „Gmund“ eingeben. In Verbindung mit der Look-Ahead Funktion und der Möglichkeit, aufgelöste Umlaute einzugeben, bekommen Sie zu diesem Beispiel bereits nach Eingabe von „Gm“ das richtige Ergebnis angezeigt.
Mit den Pfeiltasten können Sie eine Liste mit möglichen Ergebnissen durchblättern.



Erscheint der gewünschte Zielort, bestätigen Sie die Eingabe durch Tippen auf den Ortsnamen.

Die Adresseingabe kann alternativ auch über die Postleitzahl erfolgen. Dazu drücken Sie die Schaltfläche **PLZ**, die sich im oberen Bereich des Bildschirms befindet.





Hinweis: Möchten Sie Ihre Suche nicht weiter durch die Auswahl einer Straße und/oder Hausnummer eingrenzen und nur in die Ortsmitte navigieren, tippen Sie nach der Ortsauswahl einfach auf **Berechnen**. Bevor Sie auf Berechnen tippen, können Sie auch die Schaltfläche **Karte** klicken, um die Adresse in der Karte anzuschauen. Mit Tippen der **+/-**Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.

7. Geben Sie „Unter den Linden" als Zielstraße ein. Verfahren Sie dabei wie zuvor bei Eingabe des Ortsnamens. Bei längeren zusammengesetzten Straßennamen reicht in der Regel auch ein Teil des Namens. In der Liste werden Ihnen dann die passenden Alternativen angeboten. Bestätigen Sie den Straßennamen indem Sie auf die Straße tippen.



8. Geben Sie die Hausnummer „6" ein. Bestätigen Sie diese durch Tippen auf die Ziffer oder des Buttons **Berechnen**. Die Route wird berechnet.

   Geben Sie versehentlich eine Hausnummer ein, die nicht existiert, wird Ihnen über die Look-Ahead Funktion eine mögliche Auswahl zur Verfügung gestellt.





Hinweis: Einmal eingegebene Orts- und Straßennamen werden in einer Liste abgespeichert und Ihnen bei erneuter Zieleingabe zuerst angeboten. Mit den Pfeiltasten können Sie sich durch die angezeigte Liste bewegen. Sie haben die Möglichkeit diese Liste im Einstellungsmenü über **Verlauf löschen** zu bereinigen.



Hinweis: Ist Ihre Zielauswahl nicht eindeutig, weil die eingegebene Adresse in dem Zielort mehrfach vorhanden ist, erscheint vor der Routenberechnung ein weiterer Bildschirm. In diesem Bildschirm werden Ihnen alle zur Eingabe passenden Möglichkeiten in einer Liste dargestellt und über die Postleitzahl und die Benennung des zugehörigen Stadtteils unterschieden. Durch Tippen auf die Schaltfläche **Karte** können Sie das Ziel vorab in der Kartenansicht anschauen. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zum ausgewählten Zielort zu starten.

Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die aktuellen Routenoptionen zu ändern. Dazu werden Sie vom Navigationsgerät gefragt, ob Sie Ihr Profil ändern (z.B. Umstellung von Auto auf Fußgänger), die Route nach verschiedenen Kriterien optimieren oder bestimmte Straßensegmente vermeiden (z.B. Maut) möchten.
Möchten Sie diese Einstellungen nicht ändern, so kann die Routenberechnung sofort angestoßen werden, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **Berechnen** tippen.



Voraussetzung: Im Einstellungsmenü muss die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert sein.

Die Routenberechnung dauert, je nach Entfernung des gewählten Zieles, einige Sekunden, und der Fortschritt wird mittels eines Balkens angezeigt. Im oberen Teil des Routenberechnungsbildschirmes wird Ihnen die vollständige Zieladresse, wie von Ihnen eingegeben, angezeigt.

9. Über die Schaltfläche **Route** können Sie zunächst die Strecke und Dauer der berechneten Route anzeigen lassen.



10. Über die Schaltfläche **Navigation** starten Sie die Navigation.



11. Die Grundlage einer jeden Navigation ist die ausreichende Abdeckung durch Satelliten zur kontinuierlichen Bestimmung Ihres Aufenthaltsortes mit Hilfe eines GPS (Global Positioning System)-Signals.

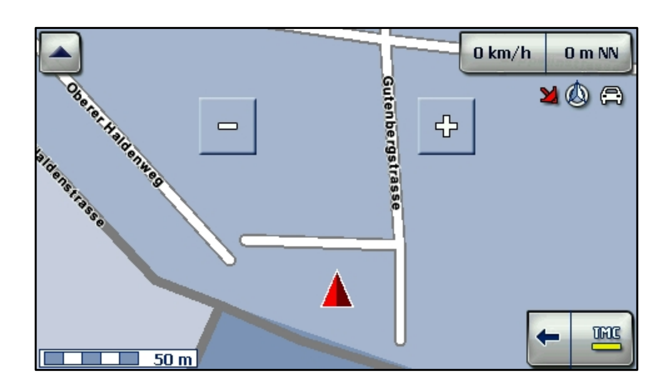
    Wie Sie den GPS-Status Ihres Gerätes überprüfen erfahren Sie in den Kapiteln 0 und 6.20.

    Es kann beim ersten Einschalten des Gerätes einige Minuten dauern bis die GPS-Position erkannt wird und der Falk Navigator weiß wo Sie sich in der Welt befinden. Bei wiederholtem Anschalten des Gerätes wird Ihre Position schneller erkannt.



Sollten Sie versehentlich eine Abbiegung verpassen oder in eine falsche Straße fahren, so wird automatisch eine neue Route berechnet. Sie werden sicher mittels Sprachansagen und Anzeige Ihrer Position sowie der zu fahrenden Strecke zum gewünschten Ziel geführt.

12. Auch wenn Sie kein bestimmtes Ziel ansteuern und einfach die Gegend erkunden möchten, können Sie sich dennoch über den Navigationsscreen kontinuierlich Ihre aktuelle Position anzeigen lassen.
Sie befinden sich automatisch im Modus freies Fahren, sofern Sie kein Ziel ansteuern oder sich nicht im Simulationsmodus befinden.
Eine Navigation bzw. Simulation beenden Sie im Hauptmenü durch Antippen des Buttons **Route löschen** bzw. **Simulation löschen**.





3 Navigationsbildschirm

Damit Sie möglichst viele zusätzliche Informationen zu den Sprachansagen des Navigationsgerätes erhalten, wurden auf dem Navigationsbildschirm viele nützliche Informationsleisten und Symbole untergebracht.

Hinweis: Um nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt zu werden und dadurch einen Unfall zu verursachen, sollten Sie Ihr Fahrzeug an einer geeigneten Stelle zum Stehen bringen, bevor Sie sich die Karte ansehen.

Der Navigationsbildschirm wird mit einer Positionsveränderung ständig aktualisiert und die Informationen angepasst.

Ihre aktuelle Position wird in der Kartenansicht durch einen 2-dimensionalen Pfeil (2D-Darstellung) oder einen 3-dimensionalen Pfeil (3D-Darstellung) markiert.

Die vom Falk Navigator berechnete Route ist in der Kartenansicht blau hinterlegt. Sie können dadurch bereits vorab die Routenführung übersehen.

Navigationseinstellungen können über den Navigationsbildschirm dank eines per Klick zu öffnenden Schnellzugriff-Menüs oder im Hauptmenü unter den **Einstellungen** (z.B. Hauptmenü → Einstellungen → Kartenanzeige → 2D/3D) geändert werden, ohne die Navigation zu unterbrechen.

Durch kurzes Antippen eines beliebigen Punktes in der Karte oder des Buttons mit dem Finger oder einem stumpfen Gegenstand gelangen Sie schnell und bequem ins Hauptmenü der Anwendung.

3.1 Überblick

In diesem Kapitel werden die einzelnen Funktionen des Navigationsbildschirms beschrieben. Von Falk werden Navigationsgeräte mit 3,5“ Bildschirm und Navigationsgeräte mit größerem 4,3“ Bildschirm ausgeliefert.

Im Rahmen der Funktionen-Beschreibung werden Ihnen die verschiedenen Funktionsfelder anhand des 4,3“ Bildschirms der Reihe nach erklärt. Die Betrachtung des Navigationsbildschirms beginnt in der linken, oberen Ecke.
Alle Funktionsfelder werden mit einem Buchstaben gekennzeichnet.

Abweichungen in der Darstellung und des Funktionsumfangs werden für den 3,5“ Bildschirm unter dem jeweiligen Buchstaben gesondert gekennzeichnet.





A Hauptmenü Button

Durch Antippen dieses Buttons gelangen Sie zurück zum Hauptmenü.
Eine weitere Möglichkeit, um zum Hauptmenü zurückzukehren, ist der Klick in die Karte.

B Infozeile

Die Infozeile zeigt den nächsten Straßennamen und gegebenenfalls die dazugehörige Straßennummer an **Via Della Conciliazione**.

Sofern Sie sich auf einer Bundesstraße oder einer Autobahn befinden, werden vor einer Abfahrt zusätzliche Richtungsangaben angezeigt. Das heißt, Sie werden über die nachfolgend anzusteuernde Bundesstraßen- oder Autobahnnummer informiert. Diese Nummer wird zusammen mit einem entsprechenden Symbol dargestellt. Des Weiteren wird ein Ortsname als Richtungsangabe mit angezeigt. Wird beispielsweise „315 Göppingen“ angezeigt, so bedeutet dies, dass Sie beim nächsten Manöver auf die „B315“ in Richtung Göppingen fahren sollten. 315 Göppingen Die angezeigten Informationen erleichtern die Orientierung und entsprechen der realen Beschilderungsanzeige.

Hinweis: Ist Ihr nächstes Manöver mehr als 5 km entfernt, so wird die Infozeile ausgeblendet.

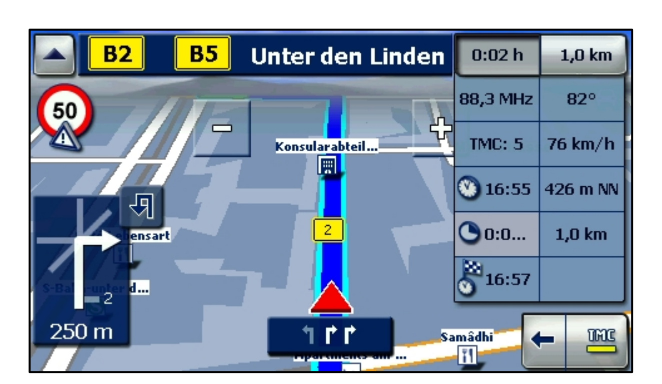


Hinweis: Sofern Sie sich im Modus freies Fahren befinden, wird die Infozeile automatisch ausgeblendet.

C Statusanzeige
In der rechten, oberen Ecke finden Sie 2 Schaltflächen, die Statusanzeigen, mit deren Hilfe Sie sich unterschiedliche Reiseinformationen anzeigen lassen können.

Möchten Sie alle verfügbaren Reiseinformationen einsehen oder die über die 2 Schaltflächen angezeigten Informationen ändern, so tippen Sie eine der beiden Schaltflächen an.

Folgende Informationen stehen dort zur Auswahl:



Linke Spalte	**Rechte Spalte**
- TMC-Frequenz	- Himmelsrichtung
- Anzahl TMC-Meldungen	- Geschwindigkeit
- Uhrzeit	- Höhe
- Gesamtdauer	- Gesamtentfernung
- Ankunftszeit	

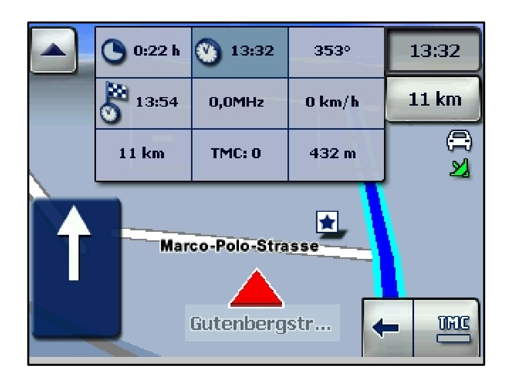
Durch Klick auf die gewünschte Informationsoption des ausgeklappten Menüs bestimmen Sie die angezeigten Informationen im Rahme der eingeklappten Anzeige. Anschließend wird das Menü automatisch geschlossen.

Ändern Sie die angezeigten Informationen in den Statusanzeigen nicht, so wird die Anzeige nach einiger Zeit automatisch eingefahren.

Bildschirm 3,5“
Die Statusanzeigen für zusätzliche Reiseinformationen befinden sich ebenfalls in der rechten, oberen Ecke. Durch Antippen einer der beiden Schaltflächen wird ein Menü mit Informationen zur fahrenden Strecke ausgefahren



Folgende Informationen können eingesehen werden:



Linke Spalte	Mittlere Spalte	Rechte Spalte
- Gesamtdauer	- Uhrzeit	- Himmelsrichtung
- Ankunftszeit	- TMC-Frequenz	- Geschwindigkeit
- Gesamtentfernung	- Anzahl TMC-Meldungen	- Höhe

Wählen Sie ein Feld durch Antippen aus, so wird dieses in der Statusanzeige übernommen. Das Menü wird automatisch geschlossen.

Wählen Sie kein Feld aus, so wird das Menü ebenfalls nach einer gewissen Zeit automatisch geschlossen.

Hinweis: Im Modus freies Fahren sind die routenrelevanten Informationskategorien ausgeblendet.

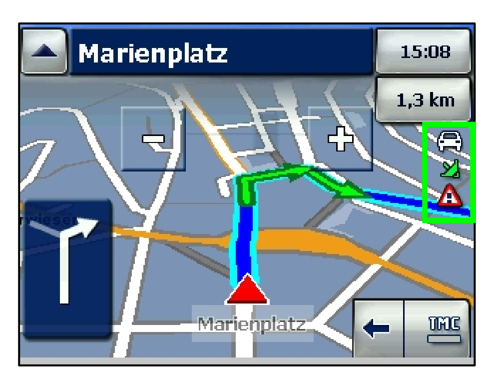
D Anzeigenbereich
Unterhalb der Statusanzeigen können über Icons zusätzliche Informationen eingesehen werden. Die Icons werden in Abhängigkeit der getätigten Einstellungen bzw. der aktuellen Gegebenheiten angezeigt. Das bedeutet einige Icons werden nur temporär angezeigt.

Beispiel:





Hinweis: Für den Bildschirm im Format 3,5“ werden ebenfalls die gleichen Icons verwendet, jedoch sind diese anders platziert.



Profil: Über die Symbole Auto, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger sehen Sie welches Profil Sie gegenwärtig eingestellt haben.

Kompass: Das Symbol Kompass zur Anzeige der Himmelsrichtung wird nur angezeigt, sofern Sie die 2D Ansicht ausgewählt und im Einstellungsmenü die 2D-Hilfen aktiviert haben. Mit Aktivierung der 2D-Hilfe wird neben dem Kompass auch eine Maßstabsangabe im Navigationsscreen dargestellt.

GPS-Qualität: Über das Satellitensymbol können Sie die aktuell, verfügbare GPS-Qualität einsehen.

- **Rot**: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
- **Gelb**: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
- **Grün**: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.
- **Weiß** (optional): GPS-Signal ist nicht verfügbar (z.B. im Tunnel), die Position wird aber über den GPS-Assistenten (optional) berechnet (Vgl. Kapitel 6.11).

Batterie: Der Batterieanzeige entnehmen Sie, ob Ihrem Gerät noch genügend Strom zur Verfügung steht. Die Anzeige erscheint erstmalig im Navigationsscreen, wenn der Wert von 30% der maximalen Kapazität unterschritten wird.

Sind nur noch 15% der maximalen Kapazität verfügbar, wechselt die Batterieanzeige zu rot. Steht dem Gerät nur noch 10% der maximalen Kapazität zur Verfügung werden Sie per Bildschirm aufgefordert Ihr Gerät an eine Stromquelle anzuschließen.



Stummschaltung: Wenn Sie die Stummschaltung der Systemlautstärke aktiviert haben, wird dies im Navigationsbildschirm mit einem durchgestrichenen Lautsprecher dargestellt.

Hinweis: Die Stummschaltung der Systemlautstärke können Sie über das Schnellzugriff-Menü oder über die Einstellungen aktivieren. Tippen Sie dazu im Menü der Lautstärkenregulierung auf das Lautsprechersymbol.

Handy (optional): Dieses Symbol wird eingeblendet, sofern im Rahmen der aktivierten Bluetooth®-Funktion eine aktive Telefonverbindung besteht. Ist das Handysymbol eingeblendet, so ist das Stummschaltungssymbol ausgeblendet. Genauere Informationen entnehmen Sie Kapitel 7.1.

Blitzerwarner (optional): Mit dem Warndreieck wird Ihnen angezeigt, ob Sie den Blitzerwarner aktiviert haben. Um den Blitzerwarner aktivieren zu können, müssen Sie zunächst mit Hilfe des Navi-Managers (Vgl. Kapitel A (Zusätzliche Informationen) aktuelle Blitzerdaten auf Ihr Navigationsgerät herunterladen.
Genauere Informationen zur Aktivierung des Blitzerwarners entnehmen Sie dem Kapitel 6.5

E Schnellzugriff-Menü

Neben der Schaltfläche TMC befindet sich ein Pfeil, hinter dem sich ein Schnellzugriff-Menü verbirgt. Das Menü öffnet sich durch Antippen des Pfeils. Anschließend haben Sie die Möglichkeit während der Navigation verschiedene Funktionen aufzurufen oder Einstellungen zu ändern. Weitergehende Informationen zum Schnellzugriff-Menü erhalten Sie im Kapitel 3.2. Durch Antippen des Pfeils schließen Sie das Schnellzugriff-Menü wieder.

F Fahrspurassistent / Anzeige des Straßennamens

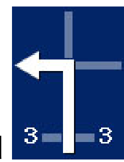
Die Orientierung auf mehrspurigen Straßen und an komplexen Kreuzungen d.h. auf Autobahnen, Autobahnkreuzen, Bundesstraßen und Straßen mit großer Wichtigkeit (z.B. in Richtung Flughafen) wird Ihnen dank des Fahrspurassistenten erleichtert.
Der Fahrspurassistent zeigt an, auf welche der möglichen Fahrspuren sich der Fahrer einzuordnen hat, damit in die richtige Straße oder Kreuzung abgebogen wird. Die für die Route möglichen und damit anzusteuernden Fahrspuren werden durch weiße Pfeile dargestellt. Blaue Pfeile geben weitere, vorhandene, jedoch für Ihre Route **nicht** relevante Spuralternativen an.



Der Fahrspurassistent ist direkt unter dem Positionspfeil platziert. Befinden Sie sich nicht auf einer der oben genannten Straßen, so wird Ihnen in Städten statt des Fahrspurassistenten der Name der Straße, die Sie aktuell befahren angezeigt.

G Kartenmaßstab

Über den integrierten Autozoom ändert sich der Maßstab der Kartenanzeige dynamisch, je nach Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges. Die Anzeige vermittelt Ihnen den aktuell verwendeten Maßstab.

H Manöverfeld 

Im Manöverfeld werden Ihnen über einen Pfeil die nächste Abbiegerichtung, an Kreuzungen, zusätzlich abgehende Straßen und die Entfernung bis zum nächsten Manöver angezeigt. Befinden Sie sich in einem Kreisverkehr, so werden zum Abbiegepfeil auch die abgehenden Straßen ausgegeben.
Relevante Querstraßen und Kreuzungen, die sich vor Ihren nächsten Abbiegepunkt befinden, werden ebenfalls angezeigt. Die Zahlen symbolisieren, wie viel Querstraßen Sie noch passieren müssen, bis zum nächsten Abbiegemanöver.

Hinweis: Durch Klick auf das Manöverfeldl wird Ihnen das System das nächste Abbiegekommando nochmals ansagen.

I Übernächstes Manöver 

Wenn Sie kurz nacheinander mehrere Manöver zu fahren haben, wird das übernächste Manöver in Form eines Richtungspfeils rechts neben dem Manöverfeld dargestellt. So ist eine rechtzeitige Orientierung möglich.

J Blitzerwarner (optional)

Sofern Sie über das Internet Blitzerwarnerdaten heruntergeladen und über das Einstellungsmenü aktiviert haben, werden Sie optisch und akustisch gewarnt. Kommen Sie in die Nähe von Stationären Blitzern erscheint das Blitzerwarnersymbol in der Karte. Sie werden entsprechend der erlaubten Geschwindigkeit zum ersten mal mindestens 50 m und zum zweiten mal mindesten 15 m vor dem stationären Blitzer akustisch gewarnt. Fahren Sie schneller als die erlaubte Geschwindigkeit, werden Sie jeweils entsprechend früher gewarnt.

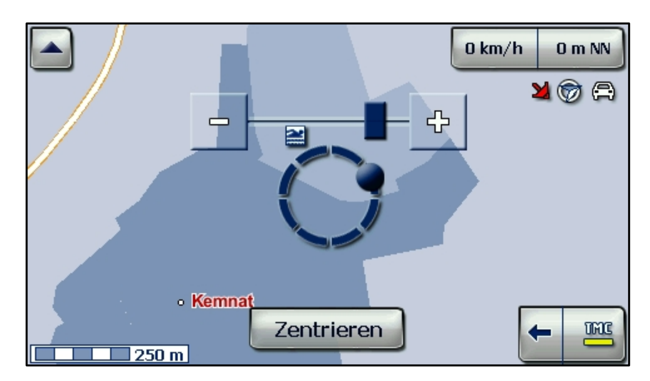
Hinweis: Bitte benutzen Sie den Blitzerwarner nur, wenn Sie das Kapitel 6.5 gelesen haben.



K Kartenausschnitt
Über die **+/-** Schaltflächen können Sie den Kartenausschnitt vergrößern bzw. verkleinern (rein- und rauszoomen). Betätigen Sie eine der Schaltflächen, erscheint zusätzlich ein Schieberegler, mit dem die gewünschte Kartengröße schneller eingestellt werden kann. Dazu ist der Schieberegler nach links oder rechts zu verschieben oder auf die entsprechende Stelle der Führungslinie zu klicken.

Der Kartenausschnitt bleibt mindestens 10 Sekunden im raus- oder rein gezoomten Zustand.

Karte drehen und Karte ausnorden
Mit dem Antippen der **+/-** Schaltflächen öffnet sich nicht nur ein Schieberegler, sondern auch ein Drehregler in der Mitte der Karte.



Voraussetzung: Die Karte muss in der 2D Ansicht angezeigt werden, um die Karte zu drehen, auszunorden oder zu verschieben. Wie Sie die 2D Einsicht einstellen, erfahren Sie in Kapitel 6.1.1.

Karte drehen: Mit dem Tippen auf eine Position des Drehreglers, verschiebt sich die Positionierungskugel und die Karte wird entsprechend gedreht. Die Positionskugel kann aber durch Antippen und gleichzeitiges Ziehen in die gewünschte Position verschoben werden.

Karte ausnorden: Möchten Sie die Karte ausnorden, so müssen Sie kurz auf die Positionierungskugel im Drehregler tippen. Mit Ausnordung der Karte bewegt diese sich entsprechend mit.

Wenn Sie die Karte wieder auf die Fahrzeugposition in Fahrtrichtung ausrichten möchten, dann tippen Sie auf die Schaltfläche **Zentrieren**, die mit dem Drehen und Ausnorden der Karte im Navigationsbildsschirm angezeigt wird.

Die Kartendarstellung wird automatisch zentriert, wenn die Geschwindigkeit verändert wird. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Geschwindigkeitsstufen überschritten werden.





Dreh- und Schieberegler werden ausgeblendet, wenn die Karte 3 Sekunden lang nicht gedreht bzw. verschoben oder eine andere Funktion als die Dreh- Verschieb- oder Zoomfunktion aufgerufen wurden.

Karte schieben: Der angezeigte Kartenausschnitt kann im 2D-Modus verschoben werden. Tippen Sie dazu in die Karte und führen gleichzeitig eine ziehende Bewegung durch. Dadurch verschieben Sie den angezeigten Kartenausschnitt und erhalten damit einen Einblick darüber wie die berechnete Route weiter geführt wird.

Wenn Sie die Fahrzeugposition in der Karte wieder in Fahrtrichtung ausrichten möchten, dann tippen Sie auf die Schaltfläche **Zentrieren**, die mit dem Verschieben der Karte im Navigationsbildsschirm angezeigt wird.

L Tempowarner 

Der Tempowarner zeigt Ihnen die vorhandenen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen auf Autobahnen und Bundesstraßen in Form eines Verkehrszeichens an. Überschreiten Sie die Höchstgeschwindigkeit um Ihre individuell festgelegte Geschwindigkeitsgrenze, so erscheint ein Warndreieck im linken Navigationsbildschirm. Je nach Einstellung werden Sie dann auch akustisch gewarnt.

Hinweis: Voraussetzung ist, dass der Tempowarner im Einstellungsmenü aktiviert worden ist. Dort können Sie auch Ihre persönlichen Höchstgeschwindigkeitsgrenzen festlegen.

Höchstgeschwindigkeitsgrenzen, die an bestimmte Gegebenheiten gebunden sind wie etwa Witterungsbedingungen oder Tageszeiten werden mit Symbolen z. B: einer Regenwolke oder einer Uhr dargestellt.

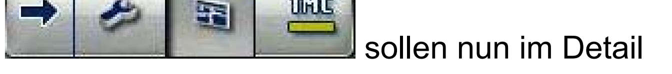


3.2 Funktionen Schnellzugriff-Menü

Hinter dem Schnellzugriff-Menü verbirgt sich eine Vielzahl an Funktionen und Einstellungen, die während der Navigation, ohne diese zu unterbrechen, aktiviert bzw. verändert werden können.

Mit Öffnung des Schnellzugriff-Menüs (Antippen des Pfeils in der rechten, unteren Ecke des Bildschirms) wird der Bildschirm geteilt (Split Screen) und Ihre aktuelle Positionsanzeige wird ein Stück nach links verrückt. Wird das Menü wieder eingeklappt, so verschiebt sich die Fahrzeugposition wieder in die Mitte des Bildschirms.

Zunächst wird eine Leiste mit Buttons ausgefahren. Mit Hilfe der Buttons bestimmen Sie welche Ansicht in der rechten Bildschirmseite, im Split Screen, erscheinen soll.

Die Schnellzugriffmöglichkeiten 

sollen nun im Detail beschrieben werden.

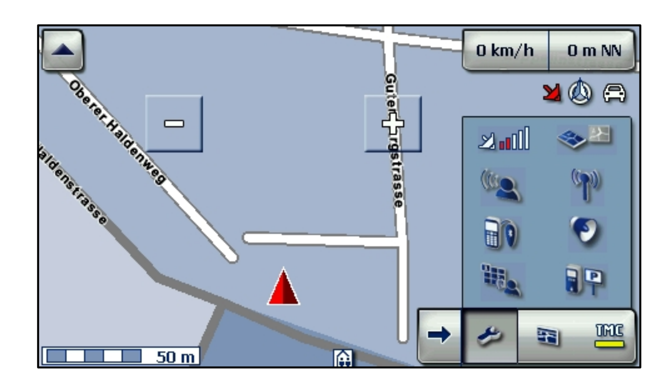
Per Schnellzugriff können **Optionen**, eine weitere **Karte** (optional) und **TMC-Meldungen** (optional) angezeigt werden.

Beim erneuten Öffnen des Menüs ist die Split Screen Ansicht durch den Button bestimmt, der zuletzt ausgewählt worden ist.

3.2.1 Schnellzugriff: Optionen

Mit Drücken des Buttons öffnet sich im Split Screen eine Optionenanzeige. Mit Auswahl einer der angezeigten Optionen haben Sie die Möglichkeit Informationen abzurufen, Einstellungen zu ändern oder Funktionen zu aktivieren.

Die Funktionen/Einstellungen, die über die Optionenauswahl angezeigt werden, hängen vom Produkttyp ab. Es kann immer nur ein Teil, der in den weiteren Kapiteln dargestellten Funktionen/Einstellungen, über die Optionenanzeige eines Produkttyps angezeigt werden.

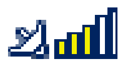




Für Geräte mit 3,5'' Bildschirm stehen beispielsweise 4 Funktionen/Einstellungen zur Verfügung, die im Rahmen der Optionenauswahl bedient werden können.



3.2.1.1 GPS



Die Balken neben dem Satellitensymbol geben die Signalstärke des GPS-Empfängers am aktuellen Standort an. Ein ausreichender GPS-Empfang ist die Grundlage einer jeden Navigation. Diese Schaltfläche ermöglicht es Ihnen den GPS-Status während der Fahrt zu überprüfen.

- **Rot**: GPS-Signal ist nicht ausreichend zur Positionsbestimmung. Es werden weniger als 3 Satelliten empfangen.
- **Gelb**: GPS-Signal ist ausreichend zur Positionsbestimmung, jedoch nicht ausreichend zur Bestimmung der aktuellen Höhenlage. Es werden 3 Satelliten empfangen.
- **Grün**: GPS-Signal hat eine gute Qualität und erlaubt eine Bestimmung der Höhenlage. Es werden mindestens 4 Satelliten empfangen.
- **Weiß** (optional): GPS-Signal ist nicht verfügbar (z.B. im Tunnel), die Position wird aber über den GPS-Assistenten (optional) berechnet (vgl. Kapitel 6.11).

Durch Tippen auf die Schaltfläche **GPS** öffnen Sie einen Informationsbildschirm, der Ihnen folgende Zusatzinformationen über Ihren aktuellen GPS-Empfang bereitstellt:





- GPS-Signalqualität
- Anzahl der empfangenen GPS-Satelliten
- Aktuelle Position in Längen- und Breitengraden
- Aktuelle Höhe
- Geschwindigkeit.

3.2.1.2 Sprachsteuerung (optional)



Mit Tippen dieser Option, wechselt die Anwendung in den Sprachsteuerungsmodus, welcher Ihnen die Steuerung des Navigationsgerätes per Sprachkommando erlaubt.

Hinweis: Die Funktionen des Navigationsgerätes sind nicht komplett über die Sprache steuerbar.

Sie wechseln automatisch zum Zieleingabescreen. Über diese Ansicht können Sie, wie im Kapitel 8 beschrieben, ein Ziel per Sprachkommandos eingeben.

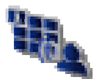
Hinweis: Bitte starten Sie die Sprachsteuerung über das Schnellzugriff-Menü nur, nachdem Sie sich ausführlich im Kapitel 8 über die Funktionsweise und Möglichkeiten der Sprachsteuerung informiert haben.

3.2.1.3 Telefonieren (optional)



Das Antippen dieser Option führt Sie direkt zum Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung. Dort haben Sie die Möglichkeit Ihr bluetooth®-fähiges Telefon kabellos mit dem Navigationsgerät zu verbinden. Nach erfolgreicher Verbindung kann das Navigationsgerät als Freisprechanlage verwendet werden.
Weitergehende Informationen zu den Funktionen Bluetooth®-Anwendung entnehmen Sie dem Kapitel 7.1.

3.2.1.4 Voice Dailling (optional)



Mit Hilfe der Voice Dailling Funktion können Sie per Sprachkommando eine Telefonnummer eingeben und anrufen.
Ihr bluetooth®-fähiges Handy ist dabei gleichzeitig mit dem Navigationsgerät gekoppelt.



Durch Antippen des Symbols gelangen Sie automatisch zur Bluetooth®-Anwendung des Gerätes. Sie werden vom Navigationsgerät aufgefordert per Sprachkommando die gewünschte Telefonnummer einzugeben.

Genauere Informationen zum Voice Dailling erhalten Sie in Kapitel 7.1.2.3.3.

3.2.1.5 2D/3D Ansicht



Die aktuelle Kartendarstellung lässt sich einfach durch Antippen dieses Symbols wechseln. Je nach Voreinstellung wechselt die Darstellung zu 2D oder 3D Ansicht. Erneutes Antippen führt zu einem erneutem Wechsel der Kartendarstellung.

3.2.1.6 FM-Transmitter (optional)



Sie gelangen automatisch zum Bildschirm **Lautsprecherausgabe** durch Tippen des Symbols im Schnellzugriff-Menü. Dort haben Sie die Möglichkeit die FM Übertragung übers Autoradio einzustellen.

Der FM-Transmitter ist ein kleiner Radiosender, der die Audioausgaben Ihres Navigationsgerätes über UKW an Ihr Autoradio sendet. Dazu müssen Sie im Navigator eine freie Sendefrequenz einstellen und diese ebenfalls in Ihrem Autoradio festlegen.

Genauere Informationen zum FM-Transmitter entnehmen Sie dem Kapitel 6.6.

3.2.1.7 Lautstärke



Bei Aufruf des Lautsprechersymbols wird im mittleren Teil des Navigationsscreens ein Schieberegler eingeblendet. Die Lautstärke regulieren Sie, indem Sie den Schieberegler bewegen, auf die **+/-** Buttons oder auf einen Punkt der Führungslinie klicken.
Möchten Sie den Ton ganz ausstellen, so tippen Sie auf das Lautsprechersymbol.

Werden keine Änderungen vorgenommen, so wird der Schieberegler nach 2 Sekunden automatisch ausgeblendet.





3.2.1.8 Sonderziel-Suche



Über Antippen dieses Symbols gelangen Sie zur Auswahl einer Sonderzielkategorie, um in der Nähe von ausgewählten Standorten nach Sonderzielen wie beispielsweise Hotels, Restaurants etc. zu suchen.

Genauere Informationen zur Sonderzielsuche entnehmen Sie dem Kapitel 4.1.5.

3.2.1.9 Helligkeit (optional)



Mit Antippen des Symbols können Sie die aktuell ausgewählte Helligkeit des Navigationsbildschirms verändern.

Sie können die Helligkeit der Tag- und Nachtansicht jeweils in 3 Stufen einstellen.

3.2.1.10 Strecke umgehen (optional)



Tippen Sie auf das Symbol so können Sie festlegen, ob Sie eine bestimmte Länge eines vor Ihnen liegenden Streckenabschnitts auswählen und umfahren möchten.

Nach Auswahl der Länge des Streckenabschnitts wird eine alternative Route berechnet.

3.2.1.11 Nächstes Ziel (optional)



Sollten Sie gerade eine Tour mit mehreren Zwischenzielen abfahren, können Sie über Tippen dieses Symbols das aktuelle Ziel überspringen und das nächste Zwischenziel ansteuern.



3.2.1.12 Position merken (optional)



Mit Tippen des Symbols wird Ihre aktuelle Position gemerkt und unter den **Favoriten** abgelegt. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie sich in einer fremden Stadt befinden, in der Sie sich nicht auskennen. Nachdem die gewünschte Position z.B. ein Parkplatz gemerkt wurde, könnten Sie zu Fuß die Stadt erkunden und später die gespeicherte Position unter den **Favoriten** abrufen und sich zurück zum Parkplatz navigieren lassen.

3.2.2 Schnellzugriff: Karte (optional)

Klicken Sie auf den Button , so erscheint in der rechten Bildschirmhälfte eine zusätzliche 2D Kartenansicht. Diese Ansicht erleichtert Ihnen die Orientierung und gibt Ihnen einen besseren Überblick über Kreuzungen oder komplexe Verkehrssituationen.



Die Größe der großen Kartenansicht passt sich automatisch an die aktuell gefahrene Geschwindigkeit an.
Die Zoomstufen und damit die Größe der abgebildeten kleinen Karte sind abhängig vom eingestellten Straßentyp (Stadt, Landstraße, Autobahn).
In der kleinen Kartenansicht werden ein **-** und ein **+** Zeichen abgebildet, über die der Kartenausschnitt noch weiter heraus oder wieder herein gezoomt werden kann, so dass der Streckenausschnitt noch besser eingesehen werden kann.

Hinweis: Ob eine Karte im Split Screen angezeigt werden kann, ist abhängig vom Produkt.



3.2.3 Schnellzugriff: TMC-Liste (optional)

Entsprechend der von Ihnen im Einstellungsmenü vorgenommenen TMC-Einstellungen empfängt der Navigator während der Fahrt TMC- und/oder TMCpro Verkehrsmeldungen (optional) und verarbeitet diese für die Routenberechnung. Ein farbiger Balken zeigt Ihnen fortwährend im Navigationsscreen den TMC-Status an. Als Standardwert ist der Empfang von TMC und TMCpro-Meldungen voreingestellt.

- Grau: Kein Empfang von TMC- und TMCpro–Verkehrsmeldungen. Mögliche Ursachen können sein:
  - TMC/TMCpro(optional) sind im Einstellungsmenü deaktiviert
  - Es ist kein TMC-Empfänger angeschlossen.
  - Die TMC-Antenne ist falsch positioniert
  - Es wird ein unbekanntes TMC-Verschlüsselungsformat empfangen
  - In der Region steht keinTMC-Sender zur Verfügung
  - Ihr Produkt ist nicht TMC-/TMCpro-fähig (nicht im Lieferumfang aller Produkte enthalten)
- Grün: Empfang eines TMC-Senders. Es liegen jedoch keine TMC-Meldungen zu Verkehrsbehinderungen vor.
- Gelb: TMC-/TMCpro-Meldungen liegen vor. Es ist jedoch keine Verkehrsbehinderung auf der berechneten Route inbegriffen.
- Rot: Es liegen TMC-/TMCpro-Meldungen vor, von denen sich mindestens eine auf die berechnete Route bezieht.

Hinweis: Wenn Sie sich im Modus **freies Fahren** befinden, wechselt die TMC-Balken niemals in den roten Zustand, da Sie keine berechnete Route abfahren.

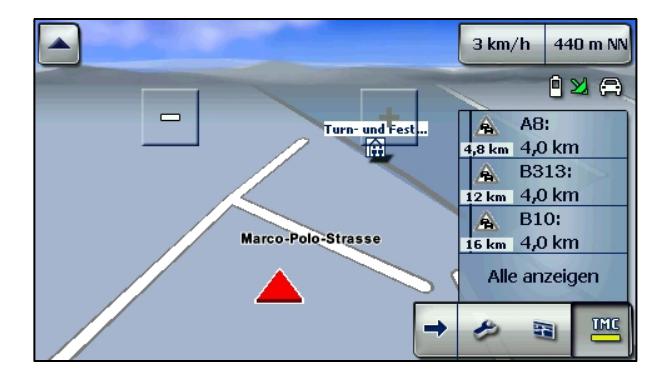
Hinweis: Die Anzeige bleibt, bei Staus, die sich auf Ihrer Strecke befinden, jedoch nicht innerhalb der nächsten 50 km liegen, gelb. Wenn Sie beispielsweise die Strecke Stuttgart-Hamburg fahren, dann benötigen Sie im ersten Abschnitt der Reise keine Informationen darüber, ob es kurz vor Hamburg zur Staubildung kommt. Wenn Sie einige Stunden später Ihr Ziel erreichen, hat sich der Stau eventuell bereits aufgelöst.

Tippen Sie auf den Button TMC erhalten sie zusätzliche Staukurzinformationen zu Ihrer zu fahrenden Route. Im Split Screen werden Staumeldungen, die sich auf Ihrer Route befinden in Listenform ausgegeben.

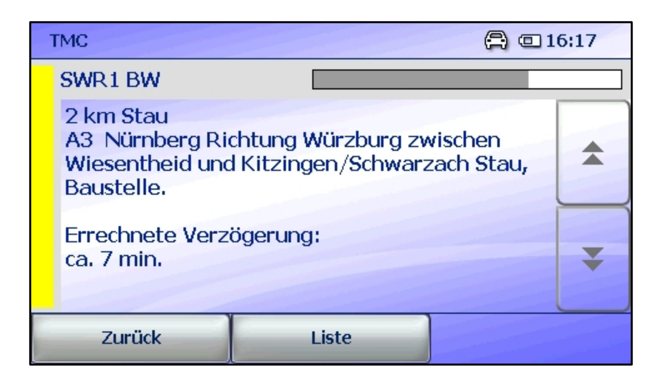
In der Listenanzeige werden für jede Meldung ein Störungssymbol mit darunter liegender Entfernung zum Stau, das TMCpro Symbol (optional) sowie die Straßennummer und die Länge des Staus (rechts) ausgegeben.
Alle Meldungen werden aufsteigend nach Entfernung zur aktuellen Position sortiert.

Hinweis: Bei Navigationsgeräten mit einem Bildschirm im Format 3,5“ ist die Anzahl der Einträge eingeschränkt.





Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt werden. Ein Screen mit Detailinformationen öffnet sich. Zusätzlich erhalten Sie eine Beschreibung der Verkehrsstörung und die ungefähre Dauer der Verzögerung.



Tippen Sie auf **Alle anzeigen**, so wird eine ausführliche Liste mit Staumeldungen angezeigt.

Mit Tippen auf die Schaltfläche **Automatische Suche**, wird die Suche nach einem Sender, der Staumeldungen zur Verfügung stellt, gestartet. Sofern ein entsprechender Sender gefunden wurde, wird die automatische Suche beendet.



Hinweis: Bei Vollsperrungen wird Folgendes angezeigt: „Errechnete Verzögerung ca. > 1 Stunde.“

Liegen auf der berechneten Route ein oder mehrere Staus, werden Sie vom Navigationsgerät gefragt, ob Sie diese berücksichtigen möchten. Wählen Sie



Berücksichtigen, so wird die Route neuberechnet, sofern eine alternative Route vorliegt, die die Gesamtfahrzeit verkürzen würde.

Der Eintrag **Kein TMC** ist mit dem grauen Balken des oben beschriebenen TMC-Symbols gleichzusetzen.

Der Eintrag **Keine Verkehrsmeldungen**, bedeutet dass aktuell keine Verkehrsmeldungen vorliegen.

Im Modus freies Fahren werden 3 (4,3'' Bildschirm) bzw. 2 (3,5'' Bildschirm) Staus, die sich im kürzesten Abstand zur Ihrer aktuellen Position befinden ausgegeben.



4 Navigator Funktionen im Überblick

Sämtliche Funktionen des Navigators finden Sie im Hauptmenü, welches aus 3 verschiedenen Bildschirmen besteht. Tippen Sie auf den Pfeil, um zwischen den einzelnen Bildschirmen zu wechseln.







Beim ersten Starten des Gerätes gelangen Sie automatisch zur 1. Seite des Hauptmenüs. Dort können Sie verschiedene Funktionen auswählen oder durch Klick auf die Pfeiltaste zu den weiteren Seiten des Hauptmenüs und damit zu weiteren Funktionen wechseln.

Wenn Sie Ihr Gerät aus- und anschließend wieder einschalten, so öffnet sich bei erneutem Start des Gerätes der Bildschirm, den Sie zuletzt geöffnet hatten. Waren Sie bei der letzten Benutzung Ihres Navigationsgerätes zuletzt im Einstellungsmenü, so öffnet sich dieser Bildschirm bei Neustart der Anwendung. Befinden Sie sich beispielsweise in der Kartenansicht genügt ein Klick in die Karte oder auf den Button , um ins Hauptmenü zu gelangen.

Dieses Kapitel beschreibt sämtliche Optionen des Hauptmenüs und wie diese anzuwenden sind.



Hinweis: Die Funktionen **Zieleingabe**, **Routenplanung**, **Touren** und **Freies Fahren** sind bei fehlendem Kartenmaterial nicht verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie vor der Nutzung einer dieser Funktionen entsprechende Karten installiert haben. Bei Auslieferung der Produkte ist bereits Kartenmaterial in Ihrem Navigationsgerät und/oder einer mitgelieferten SD-Karte (Vgl. Abschnitt Zusätzliche Informationen, Kapitel B) vorinstalliert. Zusätzliches Kartenmaterial, welches einigen Produkttypen beiliegt oder käuflich erwerbbar ist, können Sie auf Ihrem Gerät oder einer SD-Speicherkarte installieren. Nähere Informationen zur Kartenübertragung finden Sie im Kapitel Falk Navi-Manager.

4.1 Zieleingabe

Sie können über den Button Zieleingabe ein Ziel Ihrer Wahl eingeben und sich bequem dorthin führen lassen. Mit dem Falk Navigator ist eine hausnummergenaue Zielführung möglich (in Abhängigkeit vom Kartenmaterial).



Die Auswahl eines Ziels kann auf mehreren Wegen erfolgen.

- Über die Eingabe einer Adresse
    - Über die Wahl eines beliebigen Punktes in der Karte
    - Über die Auswahl eines Sonderzieles (POI) bei der Adresseingabe
- Über die Auswahl eines Favoriten
- Über die Auswahl eines der letzten Ziele
- Über die Auswahl der Heimatadresse
- Über die Auswahl eines Sonderziels
- Über den Travel Guide
- Über die Eingabe von Geokoordinaten

Bitte beachten Sie, dass einige Buttons noch nicht verfügbar sind, wenn sich das Gerät in seinem Auslieferungszustand befindet. So ist beispielsweise der Button **Favoriten** solange nicht hinterlegt bis Sie eigene Favoriten hinterlegt haben.



4.1.1 Eingabe einer Adresse

Die Eingabe einer vollständigen Adresse wird im Kapitel 2 am Beispiel von Berlin beschrieben. Bitte führen Sie alle weiteren Adresseingaben auf die gleiche Art und Weise durch.

Sie müssen die Adresse nicht immer vollständig angeben, um ein Ziel auszuwählen. Es genügt ein Land, einen Ort und gegebenenfalls eine Straße auszuwählen, um eine Route zu berechnen oder um die Zieleingabe in der Kartenansicht oder über die Sonderzielsuche zu verfeinern.

Diese beiden Möglichkeiten der Zieleingabe sollen nun genauer vorgestellt werden.

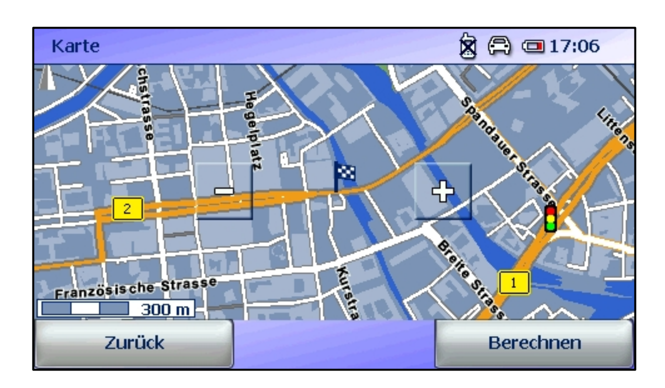
4.1.1.1 Auswahl in der Kartenansicht

Haben Sie bei der Zielauswahl keine genaue Adresse zur Hand, wissen in der Karte das Ziel aber einzuordnen, können Sie es über die Kartenansicht auch manuell bestimmen.

1. Dazu geben Sie zunächst in der Zielauswahl den Ort (Vgl. Kapitel 2) ein und bestätigen Ihn durch Tippen auf das entsprechende Feld in der Ergebnisliste.

   Tippen Sie auf die Schaltfläche **Karte**. Mit Tippen der **+/-**Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.

2. In der Kartenansicht wird automatisch ein Ziel markiert. Tippen Sie in der Karte auf die Stelle, die Sie als Ziel markieren möchten. Die Markierung in Form einer Stecknadel wird an diese Stelle versetzt.



3. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten. Bevor die Route berechnet wird, haben Sie die Möglichkeit die **Routenoptionen** (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern, sofern Sie im Einstellungsmenü den Menüpunkt **Routenoptionen erfragen** (Vgl. Kapitel 6.12) aktiviert haben. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.



4.1.1.2 Auswahl eines Sonderziels (POI) bei der Adresseingabe

Alternativ zur vollständigen Adresseingabe können Sie in einem Ort oder einer Straße nach Sonderzielen (POIs) suchen, zu denen die Adressen und gegebenenfalls weitere Informationen bereits im Falk Navigator hinterlegt sind. Diese Sonderziele sind in verschiedene Kategorien aufgeteilt und bieten Ihnen häufig eine Hilfe bei der Suche nach interessanten Orten, Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants und vielem mehr. Welche POI-Kategorien Ihnen in der Zielauswahl angeboten werden, bestimmen Sie im **Einstellungsmenü** über die Option **Sonderziele** (Vgl. Kapitel 6.9).

1. Wählen Sie in der Zielauswahl Land, Ort und gegebenenfalls eine Straße aus, in der Sie ein Sonderziel suchen (Vgl. Kapitel 2).



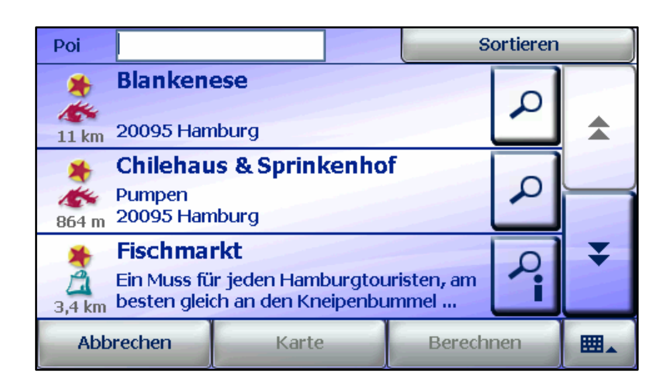
2. Tippen Sie im oberen Bereich des Navigationsbildschirmes auf **POI**. Sie sehen die Sonderzielkategorien in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Über die Pfeiltasten können Sie in der Liste blättern.

3. Wählen Sie eine, mehrere oder alle Kategorien durch Antippen bzw. Betätigung der Schaltfläche **Alle** aus und tippen Sie anschließend auf **Weiter**. Alle in den ausgewählten Kategorien verfügbaren POIs werden Ihnen in der Reihenfolge Ihrer Entfernung von der Ortsmitte oder bei Eingabe der Straße in deren näherer Umgebung in einer Liste angezeigt.

Sie können über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.
Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein. Beispielsweise Turm. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.
Die Suchergebnisse werden Ihnen anschließend in einer Liste angezeigt.

Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.





Sonderziellisten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Alle Listeneinträge werden mit dem Namen, der Entfernungsangabe, einem Wichtigkeits- und gegebenenfalls einem Themenicon angezeigt.

Wichtigkeits-Icon:	Marco Polo Insider Tipps
	Highlights
	Top Highlights
	Standard
Themenicons:	Essen & Trinken
	Übernachten
	Museen
	Am Abend
	Einkaufen
	Sehenswürdigkeiten
	Kunst & Kultur
	Messe & Verkehr

Im oberen Eingabefeld können Sie über die Tastatur, welche über den Button eingeblendet werden kann, gezielt nach einen Begriff innerhalb der POI-Liste suchen. Geben Sie beispielsweise „RE“ in das Eingabefeld ein, so werden die POIs angezeigt, die mit den Buchstaben „RE“ beginnen angezeigt.

Mit einem Klick auf das Lupensymbol wechseln Sie in die Detailansicht des POIs. In der Detailansicht können Sie den Namen und die Adresse des Sonderziels (POI) einsehen. Ist das Lupensymbol zusätzlich durch den Buchstaben **i** gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass zusätzlich zu Adresse und Namen weitere Informationen zur Verfügung stehen. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel 5.3.



Sie können sich einzelne POIs in der Kartenansicht anschauen. Dazu wählen Sie einen POI durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Karte**.

4. Möchten Sie ein Sonderziel ansteuern, so ist dieses durch Antippen auszuwählen und abschließend die Routenberechnung durch Klicken der Schaltfläche **Berechnen** zu starten.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.1.2 Auswahl eines Favoriten

Über den Button **Favoriten** können Sie Ziele auswählen, die Sie eigenständig festgelegt haben.

Haben Sie noch keine Orte als **Favoriten** eingegeben, wird der Button grau dargestellt. Wie Sie **Favoriten** festlegen können, erfahren Sie in Kapitel 4.13. Sofern Sie bereits **Favoriten** eingegeben haben, ist die Schaltfläche in der Zielauswahl aktiv.

1. Um ein eingespeichertes Lieblingsziel auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe** und anschließend auf **Favoriten**. Ihre eingespeicherten Ziele werden Ihnen in alphabetischer Reihenfolge der Namen angezeigt.



2. Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder den Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

3. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.



Haben Sie die Funktion Routenoptionen erfragen im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.1.3 Auswahl eines der letzten Ziele

Mit dem Falk Navigator können Sie die zuletzt angesteuerten Ziele einfach und schnell abrufen. Die Ziele werden kontinuierlich in einer Liste gespeichert und bei Bedarf in der Zielauswahl über die Schaltfläche **Letzte Ziele** angeboten.

1. Tippen Sie in der Zielauswahl auf **Letzte Ziele**.

2. Wählen Sie ein Ziel aus. Sie können über die Pfeiltasten in der Liste blättern oder einen Eintrag suchen, indem Sie über die Bildschirmtastatur den Namen des Zieles eingeben.

3. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Routenberechnung zu starten.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Hinweis: Der Falk Navigator speichert bis zu 20 letzte Ziele und überschreibt diese anschließend wieder mit dem ersten Eintrag beginnend.

4.1.4 Auswahl der Heimatadresse

Sofern Sie bereits eine Heimatadresse im Einstellungsmenü festgelegt haben, können Sie in der Zielauswahl über den **Home** Button diese Adresse als Start- oder Zieladresse auswählen. Die Route wird automatisch berechnet. Sie brauchen die Auswahl nicht mehr zu bestätigen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit, die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.



Haben Sie zuvor noch keine Heimatadresse eingegeben, wird der **Home** Button in der Zielauswahl als **Home festlegen** angezeigt. Mit Antippen des Buttons erhalten Sie die Möglichkeit als Heimatadresse eine Adresse, einen Favoriten, eines der letzten Ziele, ein Sonder- oder Travel Guide Ziel auszuwählen bzw. Geokoordinaten anzugeben. Beim nächsten Öffnen der Zielauswahl wird Ihnen der Button **Home** angezeigt. Die von Ihnen zuvor ausgewählte Heimatadresse wurde abgespeichert.

4.1.5 Auswahl eines Sonderziels im Zieleingabescreen

Über den Button **Sonderziele** im Zieleingabebildschirm lassen sich schnell und einfach Sonderziele (POIs = Point of Interest) in der Nähe Ihres aktuellen Standortes, um Ihr aktuelles Ziel, entlang der Route, um ein Stadtzentrum, um eine Adresse, um einen Favoriten, um ein weiteres Sonderziel und um einer Position in der Karte suchen.

Sie können die Sonderzielauswahl im Rahmen der Zielauswahl verwenden, aber auch während der Navigation über das Schnellzugriff-Menü auf diese Funktion zurückgreifen.

1. Tippen Sie in beiden Fällen auf den Button **Sonderziele**, um die Suche nach Sonderzielen zu starten.



2. Zunächst wählen Sie eine Sonderzielkategorie aus. Die wichtigsten Sonderzielkategorien wie Parkplätze, Tankstellen, Restaurants, Rasthöfe und Hotels finden Sie auf dem nachfolgenden Bildschirm.

   Alle weiteren POI-Kategorien werden unter **Alle Kategorien** zusammengefasst. Bei Klick auf **Alle Kategorien** öffnet sich eine Liste mit zusätzlichen Sonderzielkategorien aus der Sie eine, mehrere oder alle Kategorien durch Antippen auswählen können.





Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.
Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein. Beispielsweise Turm. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

3. Sofern Sie sich für eine Sonderzielkategorie entschieden haben, werden Sie gefragt, wo Sie nach Sonderzielen suchen möchten. Sie haben die Möglichkeit um Ihre aktuelle Position, um das aktuelle Ziel, entlang der Route, um ein Stadtzentrum, um eine Adresse, um einen Favoriten, um eine weiteres Sonderziel oder um eine Position in der Karte nach Sonderzielen zu suchen.



Sie möchten um Ihren aktuellen Standort herum nach einem Sonderziel suchen, aber das Navigationssystem hat Ihre aktuelle GPS-Position nicht vermerkt, so öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Stimmt dieser mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

Wurde Ihr Gerät zuvor noch nie von den Satelliten des Global Positioning System (GPS) erkannt oder haben Sie in der Zwischenzeit einen anderen Standort erreicht, können Sie über die Schaltfläche **Erneut bestimmen** Ihre aktuelle Position neu erfassen lassen.

Um ein aktuelles Ziel können Sie nur suchen, sofern Sie gerade ein Ziel annavigieren.

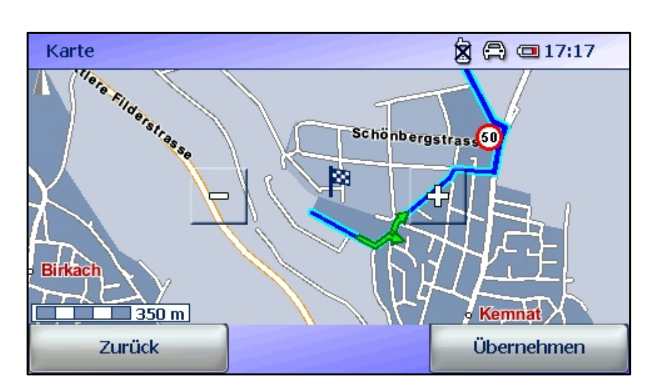


Möchten Sie um eine Adresse oder ein Stadtzentrum herum suchen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben.

Wenn Sie um einen Favoriten herum nach Sonderzielen suchen möchten, so müssen Sie zunächst persönliche Favoriten anlegen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Kapitel 4.13.

Sie möchten eine Sehenswürdigkeit wie z.B. den Reichstag in Berlin ansteuern und wissen jedoch nicht, wo Sie parken können. Die Funktion **Sonderzielsuche** um ein **Sonderziel** macht es Ihnen möglich Sonderziele wie Parkplätze oder Restaurants, die sich in der Nähe von anderen Sonderzielen (z.B. Sehenswürdigkeiten) befinden, anzusteuern.

Wenn Sie auf **Position in der Karte** tippen, wird Ihnen Ihre aktuelle Position angezeigt. Sie können in dieser Ansicht manuell einen Ort festlegen, um den Sie herum nach Sonderzielen suchen möchten. Wenn der gewünschte Ort nicht auf der Karte liegt, können Sie den Kartenausschnitt durch Tippen in die Karte und durch gleichzeitiges Ziehen verschieben. Mit Tippen auf die Karte wird die Stecknadel verschoben und damit die neue Position festgelegt.



4. Nachdem Sie Ihr Suchzentrum festgelegt haben, werden alle verfügbaren POIs in der Reihenfolge Ihrer Entfernung zum Suchzentrum in einer Liste angegeben.

   Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Suchzentrum an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.





Sonderziellisten können mit den Pfeiltasten durchblättert werden. Alle Listeneinträge werden mit dem Namen, der Entfernungsangabe, einem Wichtigkeits- und gegebenenfalls einem Themenicon angezeigt.

Wichtigkeits-Icon: Marco Polo Insider Tipps
Highlights
Top Highlights
Standard

Themenicons: Essen & Trinken
Übernachten
Museen
Am Abend
Einkaufen
Sehenswürdigkeiten
Kunst & Kultur
Messe & Verkehr

Im oberen Eingabefeld können Sie über die Tastatur, welche über den Button eingeblendet werden kann, gezielt nach einem Begriff innerhalb der POI-Liste gesucht werden kann. Geben Sie beispielsweise „RE“ in das Eingabefeld ein, so werden die POIs angezeigt, die mit den Buchstaben „RE“ beginnen angezeigt.

Mit einem Klick auf das Lupensymbol wechseln Sie in die Detailansicht des POIs. In der Detailansicht können Sie die Adresse des Sonderziels (POI) einsehen. Ist das Lupensymbol zusätzlich durch den Buchstaben **i** gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass zusätzlich zur Adresse weitere Informationen zur Verfügung stehen. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Kapitel 5.3.

Sie können sich einzelne POIs in der Kartenansicht anschauen. Dazu wählen Sie einen POI durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Karte**.



5. Sie können ein Sonderziel aus der POI-Liste durch Antippen auswählen und anschließend mit Betätigung der Schaltfläche **Berechnen** die Routenberechnung starten. Des Weiteren kann eine Routenberechnung sowohl aus der Detailansicht als auch aus der Kartenansicht durch Tippen der Schaltfläche **Berechnen** gestartet werden.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.1.6 Auswahl eines Travel Guide Ziels

Über den Button **Travel Guide** im Zieleingabescreen können Sie ein Ziel im Rahmen des Travel Guides auswählen.

1. In einem ersten Schritt legen Sie fest, wo Sie nach dem Ziel suchen möchten. Sie können den aktuellen Standort, ein aktuelles Ziel (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein Stadtzentrum, Ihre Heimatadresse, einen Favoriten oder eine letzte Position als Suchzentrum auswählen.

2. In einem weiteren Schritt legen Sie die Themenkategorie fest in der Sie nach dem Ziel suchen wollen. Zur Auswahl stehen Top-Highlights, Am Abend, Einkaufen, Essen & Trinken, Kunst & Kultur, Messe & Verkehr, Museen, Sehenswertes, Übernachten und alle verfügbaren Kategorien auf einen Blick.

   Jede Themenkategorie zeichnet sich durch weitere Unterkategorien aus. Um mehr Informationen zum Kategoriensystem des Travel Guides zu erhalten, lesen sie bitte das Kapitel 5.

3. Zu jeder Unterkategorie, die Sie auswählen, wird Ihnen eine Liste mit Sonderzieleinträgen (POI-Liste) angezeigt. Ein Listeneintrag kann durch Antippen ausgewählt und anschließend die Routenberechnung durch Auswahl der Schaltfläche **Berechnen** gestartet werden.

   Bevor Sie die Routenberechnung starten, können Sie sich das Sonderziel in der Detailansicht anschauen. In die Detailansicht gelangen Sie, indem Sie auf das Lupensymbol hinter dem entsprechenden Eintrag tippen. In dieser Standard-Detailansicht wird Ihnen der Name und die Adresse des Sonderziels angezeigt. Sind weitere Informationen wie beispielsweise Beschreibungstexte und Bilder vorhanden, so ist das Lupensymbol mit dem Buchstaben **i** gekennzeichnet. Bitte lesen Sie das Kapitel 5.3, um sich genauer über die Detailansicht zu informieren.



Aus der Detailansicht können Sie sich direkt zu dem Sonderziel navigieren lassen, indem Sie auf den Button **Berechnen** tippen.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.1.7 Zieleingabe mit Geokoordinaten

Auf der zweiten Seite des Zieleingabemenüs tippen Sie auf den Button **Geokoordinaten,** um einen Standort (Geo-Position) per Koordinaten einzugeben.

Ein weiterer Bildschirm öffnet sich und ermöglicht Ihnen zunächst die Breitengrad- und anschließend die Längengradeingabe zu tätigen.

Breitengrad: Mit dem Breitengrad wird die nördliche bzw. die südliche Entfernung zu einem Nullpunkt auf der Erdoberfläche angegeben. Dieser Nullpunkt stellt der Äquator dar. Die Breite sind Werte zwischen dem Nullpunkt und den Polen (±90°)

Zunächst wählen Sie, ob die gewünschte Position sich auf der Nord- oder Südhalbkugel befindet. Dazu wählen Sie den jeweiligen Buchstaben N oder S aus. Mit den Buchstaben N und S legen Sie das Vorzeichen der Koordinate fest. (N= +, S = -, Äquator = 0) Anschließend geben Sie den gewünschten Breitengrad an.

Längengrad: Mit Festlegung des Längengrads bestimmen Sie eine Position östlich oder westlich einer definierten Nord-Südlinie. Diese Linie stellt den Nullmeridian dar. Die geografische Länge wird ausgehend vom Nullmeridian bis 180° in östlicher und 180° in westlicher Richtung gemessen.

Zur Eingabe des Längengrads wählen Sie den Buchstaben O oder W aus und geben anschließend den gewünschten Längengrad an.

Sie haben die Möglichkeit die Breiten- und Längengrade in Grad oder als Dezimalzahl anzugeben. Dazu ist im oberen Bereich des Bildschirms die Schaltfläche **Grad** oder **Dez** auszuwählen.

Grad bedeutet, dass die Koordinate in Grad, Minute und Sekunde anzugeben ist.

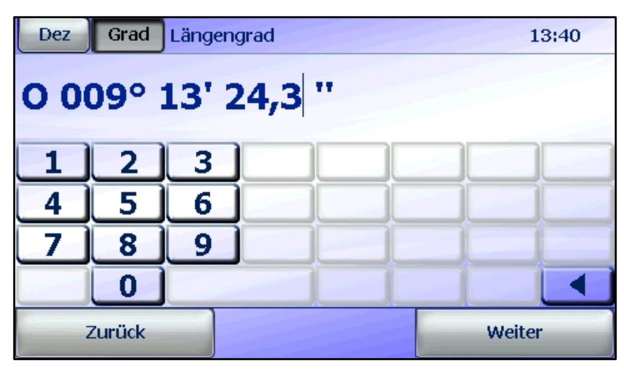
Bei einer Eingabe einer Koordinate über die Schaltfläche **Dez** wird eine Dezimalzahl zur Darstellung des Breiten- oder Längengrades angegeben.

Beispiel
Die Koordinaten der Marco-Polo- Str.1 in Ostfildern können wie folgt eingegeben werden:



Gradeingabe:
N 48°43´19.4´´ , O 009°13´ 24,3´´





Hinweis: Auf dem Navigationsgerät werden bei der Längengradeingabe zur Gradeingabe 3 Ziffern angezeigt (max. 180 Grad Ost oder West) Bitte beachten Sie, dass bei einer einstelligen oder zweistelligen Längengradeingabe zwei bzw. eine Null vorangestellt werden muss. (z.B. 009° oder 013°)

Nach vollständiger Koordinateneingabe wird die komplette Koordinate zusammen mit einer verfügbaren Adresse angezeigt. Voraussetzung dafür und für die Ansteuerung des Ziels über den Navigator ist, dass sich die angegebene Geo-Position im installierten Kartenmaterial befindet.





Zusätzlich kann die angegebene Geo-Position in der Karte angeschaut und manuell durch Versetzen (per Klick in die Karte) der Stecknadel verändert werden. Um in die Kartenansicht zu gelangen, müssen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Karte** tippen.

Wenn Sie die richtigen Geokoordinaten eingegeben haben, tippen Sie auf die Schaltfläche **Berechnen** und die Route wird berechnet.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

4.2 Routenoptionen

Im Hauptmenü können Sie über den Button **Routenoptionen**, das Profil Ihrer Route festlegen. Dabei können Sie beispielsweise einstellen, mit welchem Verkehrsmittel Sie sich fortbewegen, nach welchem Kriterium die Route optimiert werden soll und ob bestimmte Verkehrswege (wie z.B. Fährverbindungen) bei der Routenberechnung ausgeschlossen werden sollen.





1. Wählen Sie den Button **Routenoptionen**. In einem ersten Schritt können Sie das Verkehrsmittel wählen, mit dem Sie unterwegs sind. Ihnen stehen folgende Fortbewegungsmittel zur Auswahl: PKW, Motorrad, Fahrrad und Fußgänger. Wählen Sie die gewünschte Option durch Anklicken.

   Hinweis: Beachten Sie bitte, dass während der Fußgängernavigation keine Sprachansagen erfolgen. Außerdem ist sowohl eine Fußgängernavigation als auch eine Fahrradnavigation über 350 km hinaus mit dem Falk Navigator nicht möglich.

   Wenn Sie die Fußgängernavigation auswählen, so wird die Positionsbestimmung bei langsamen Geschwindigkeiten deutlich verbessert und damit an die Bedürfnisse eines Fußgängers angepasst.

   Wenn Sie nach einer Fußgänger- oder Fahrradnavigation beispielsweise zurück zur Navigation mit einem Pkw wechseln wollen, ist es zwingend notwendig das Profil zu Pkw zu ändern. Andernfalls kann das Navigationsgerät die schnellere Bewegung nicht verarbeiten und wird das angestrebte Ziel nicht wie gewohnt ansteuern können.



2. Wenn Sie auf die **Weiter** Schaltfläche im rechten, unteren Bereich tippen, können Sie auswählen nach welchem Kriterium die Routenberechnung optimiert werden soll. Mit Wahl von

   - **Streckenoptim.** erhalten Sie den kürzesten, sinnvollen Weg zum Ziel.
   - **Zeitoptimiert** erhalten Sie die Route, welche in Bezug zu einer kurzen Fahrzeit optimiert wird, Bei dieser Option werden in der Regel Hauptstraßen (Autobahnen und Bundesstraßen) bevorzugt.
   - **Ökonomisch** erhalten Sie die Route, die den besten Kompromiss zwischen Zeit und Weg darstellt. Beim Abwägen der Alternativen wird auch berücksichtigt, dass der Zeitvorteil durch höhere Geschwindigkeiten durchaus einen höheren Benzinverbrauch zur Folge haben kann.



Hinweis: Wenn Sie im ersten Schritt die Fahrrad- oder Fußgängernavigation auswählen, kann die Strecke nicht nach den oben genannten Kriterien optimiert werden.

3. Tippen Sie auf **Weiter**, um zu weiteren Routenoptionen zu gelangen. Sie haben die Möglichkeit Autobahnen, Fähren und/oder Mautstrecken während der Fahrt auszuschließen.



Hinweis: Sofern Sie Fußgänger oder Fahrradnavigation gewählt haben, sind die Buttons Autobahn und Maut nicht aktiviert.

Tippen Sie dazu auf das jeweilige Symbol. Ein durchgestrichenes Symbol zeigt Ihnen an, dass Sie Autobahnen, Fähren und/oder Maut-Straßen aus der Routenberechnung ausgeschlossen haben.

Hinweis: Sollte es trotz Ausschlusses einer der drei Streckenoptionen keine andere Möglichkeit geben, Ihr Ziel zu erreichen, wird der Navigator die Route dessen ungeachtet entlang der zu vermeidenden Strecke (Autobahn, Fähre oder Maut-Straße) legen.

4. Mit der Schaltfläche **Ok** im rechten, unteren Bereich des Bildschirms können Sie alle gemachten Einstellungen zum Profil Ihrer Route speichern. Danach werden Sie automatisch in die Kartenansicht geleitet.

4.3 SOS (optional)/„Mein Standort“-Funktion

In Notfallsituationen sind schnelle Reaktionen gefragt. Damit Rettungsteams so schnell wie möglich an den Ort des Geschehens kommen können, ist eine genaue Ortsangabe zwingend notwendig. Jedoch stehen Betroffene oft unter Schock und sind mit der Situation überfordert. Sie sind oft nicht in der Lage eine genaue Ortsangabe zu machen.



Das Navigationsgerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die Ihnen im Notfall hilft, Ihren aktuellen Standort exakt anzugeben. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **SOS** bzw. **Mein Standort** (Bezeichnung ist abhängig vom Produkttyp)**,** so wird Ihnen eine ausformulierte Standortbeschreibung angezeigt. Sie brauchen nur noch abzulesen, wo Sie sich befinden.



Befinden Sie sich auf einer Autobahn oder auf einer Bundesstraße wird keine Adresse ausgegeben, sondern die Straßennummer wie beispielsweise A8 oder B191.

Zusätzlich zur Positionsangabe wird über die Anzeige der Geokoordinaten Ihr aktueller Standort exakter angegeben.

Hinweis: Damit der Navigator Ihre aktuelle Position finden kann, müssen Sie sich einem Land befinden, dessen Kartenmaterial auf dem Navigationsgerät installiert ist.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keinem oder mangelhaftem GPS-Empfang bspw. in Tunneln, Garagen, Unterführungen etc. kann unter Umständen Ihre aktuelle GPS-Position mit Hilfe Ihres mobilen Navigationsgerätes nicht ermittelt werden. Somit kann die Funktion „Notruf/ Hilfe“ in diesen Situationen auch nicht ausgeführt werden bzw. steht nur eingeschränkt zur Verfügung.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei der angezeigten Position um Ihrer aktuellen Standort handelt, können Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** antippen.

Geräte, die mit der Bluetooth®- Funktion (optional) ausgestattet sind, bieten die Möglichkeit der direkten telefonischen Anwahl der Notrufnummer (nur für Deutschland). Eine wichtige Voraussetzung zum Funktionieren dieser Funktion ist, dass Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Handy gekoppelt ist. Wie Sie eine Gerätekopplung durchführen erfahren Sie im Kapitel 7.1.1.

Um einen Anruf zur Notrufzentrale zu tätigen, tippen Sie auf den grünen Telefonhörer. Es wird automatisch, die zu Ihrem Standort passende Notrufnummer angewählt, egal ob Sie sich im In- oder Ausland befinden.

Achtung: Falk Marco Polo Interactive GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingepflegten Notrufnummer im mobilen Falk



Navigationsgerät. Es wird für jegliche Schäden, gleich welcher Art, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, keine Haftung übernommen!

Nach Durchgabe Ihrer aktuellen Position, tippen Sie auf den roten Telefonhörer, um das Telefongespräch zu beenden. Sie sollten das Gespräch erst beenden, wenn die Notrufzentrale keine Fragen mehr hat.

Hinweis: In einigen Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobiltelefonnetzversorgung oder unter Umständen in Grenzgebieten, Einöden etc. kann kein Telefongespräch mit Hilfe Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes aufgebaut werden. Somit kann in diesen Situationen auch die Funktion „Notruf/ Hilfe" Ihres mobilen Falk Navigationsgerät nicht verwendet werden!

Achtung: Falk Marco Polo Interactive GmbH ist für die einwandfreie Funktionalität Ihrer Mobiltelefone nicht verantwortlich. Bitte wenden Sie sich dazu an den entsprechenden Hersteller Ihres Mobiltelefons (siehe Konformitätserklärung Ihres Mobiltelefons).

Hinweis: In Deutschland, sowie in den meisten anderen Staaten, gilt das absichtliche oder wissende Aussenden eines unbegründeten Notrufs als Straftat (§ 145 StGB). Ferner müssen die Personen Schadensersatz an die entsprechenden Organisationen leisten.

4.4 Travel Guide

Das Navigationssystem ist mit Reiseführern für zahlreiche Städte innerhalb des Kartenmaterials ausgestattet. Ausführliche Erläuterungen zum Travel Guide sind im Kapitel 5 zu finden.

4.5 Einstellungen

Es können zahlreiche Einstellungen vorgenommen werden. Aufgrund des Umfangs werden die möglichen Einstellungen in einem gesonderten Kapitel (Vgl. Kapitel 6) erklärt.

4.6 Routenplaner

Mit dem Routenplaner können Sie Strecken bequem von zu Hause mit dem Routenplaner planen und sich die Route bereits vorab anschauen. Sie können sich dazu nicht nur Weg und Zeit anzeigen lassen, sondern die berechnete Streckenführung auch auf Ihrem mobilen Falk Navigationsgerät simulieren. Der Routenplaner ist dabei ähnlich aufgebaut wie das Zieleingabemenü. Sie müssen lediglich zuvor einen Startpunkt angeben.



In der **Zieleingabe** wird der Startpunkt dann durch die aktuelle GPS-Position ersetzt. Gehen Sie zur Routenplanung wie folgt vor.

1. Tippen Sie in der Programmoberfläche des Hauptmenüs auf **Routenplaner**.

2. Geben Sie zunächst die Startadresse ein, wählen Sie einen Favoriten, eines der letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel aus bzw. geben Geokoordinaten ein (Vgl. Kapitel 4.1.). Tippen Sie auf das Symbol **Karte**, um sich die eingegebene Adresse auf der Karte anzusehen und bei Bedarf den Startpunkt durch Tippen in der Karte manuell auszuwählen. Mit Tippen der **+/-**Tasten in der Kartenansicht wird ein Schiebe- und Drehregler eingeblendet. Über den Schieberegler können Sie den Kartenausschnitt vergrößern oder verkleinern. Mit dem Drehregler drehen Sie die Karte.

3. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**.



4. Geben Sie anschließend die Zieladresse ein oder wählen Sie gegebenenfalls einen Favoriten, eines der letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel aus oder geben Geokoordinaten ein. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Route zu berechnen. Tippen Sie auf **Zurück**, um wieder in die Zielauswahl zu gelangen.

   Hinweis: Start- und Zielpunkt dürfen nicht identisch sein.





Sofern Sie im Einstellungsmenü die Option **Routenoptionen erfragen** aktiviert haben, bekommen Sie vor Routenberechnung die Möglichkeit die bisher gewählten Routenoptionen zu ändern (Vgl. Kapitel 4.2) Sie können jederzeit die Veränderung der Routenoptionen (3 verschiedene Screens) abbrechen, indem Sie vorzeitig auf **Berechnen** tippen.

5. Nachdem die Route berechnet wurde, stehen Ihnen verschiedene Schaltflächen zur Auswahl.

   - Mit den Pfeiltasten können Sie sich mittels einer Routenliste die Streckenabschnitte vom Start- zum Zielpunkt etappenweise zum Nachvollziehen anzeigen lassen.
   - Über **Zurück** beenden Sie die Routenplanung und gelangen Sie zur Eingabe der Startadresse zurück.
   - Mit der Schaltfläche **Simulation** können Sie sich die berechneten Streckenverlauf simulieren lassen. Die Fahrt verläuft dabei jedoch schneller als in der Navigation.
   - Über **Navigation** starten Sie die Navigation zu der in der Routenplanung festgelegten Zieladresse. Die Startadresse wird dabei durch die Ihren aktuellen Standort ersetzt.



5. Um eine Simulation/Navigation abzubrechen, tippen Sie auf den Button oder in die Karte. Sie gelangen ins Hauptmenü. Dort können Sie über die Zieleingabe einfach ein neues Ziel eingeben. Die aktuelle Route wird mit Berechnung einer neuen Route ersetzt.
Möchten Sie kein Ziel eingeben, sondern in den Modus freies Fahren wechseln, so wählen Sie im Hauptmenü die Option **Route löschen** bzw. **Simulation löschen**.



4.7 Touren

Sie können mit Ihrem Falk Navigator auch mehrere Zwischenziele auswählen und geordnet zu einer Tour zusammen stellen. Über diese Funktion lässt sich eine Route planen, im Rahmen derer Sie mehrere Ziele nacheinander ansteuern. Die Reihenfolge der Ziele bestimmen Sie. Der Falk Navigator führt sie immer in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten Ziel der Tour. Nach Erreichen eines Zwischenzieles brauchen Sie nur noch die Ankunft bestätigen.

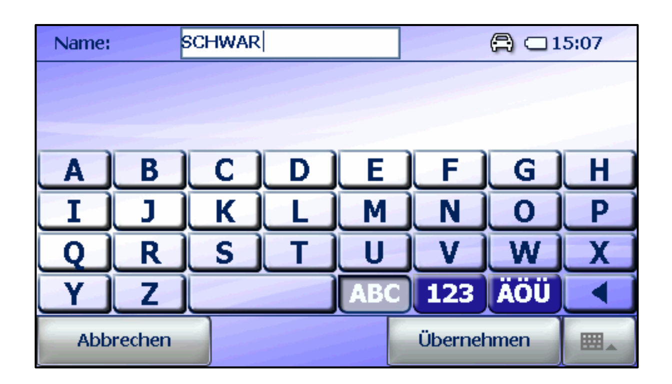
Tippen Sie innerhalb des Hauptmenüs auf den Button **Touren.**

Eine neue Bildschirmoberfläche öffnet sich. Sie können entweder eine neue Tour anlegen oder aber auch eine bereits angelegte Tour auswählen, um sich erneut zu den Zwischenstationen navigieren zu lassen oder um Änderungen in der Liste vorzunehmen.



4.7.1 Eine neue Tour anlegen

Um eine neue Tour anzulegen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Neue Tour**. Über die Tastatur können Sie einen Namen für die Tour eingeben. Der eingegebene Name wird im oberen Bereich des Navigationsscreens angezeigt. Sofern Sie den Namen bereits für eine andere Tour verwendet haben, weist Sie der Navigator mit einer entsprechenden Meldung darauf hin. Der Name der Tour wird bestätigt, indem Sie auf **Übernehmen** tippen.





Nun kann die neu angelegte Tour mit Zwischenzielen befüllt werden, die später angesteuert werden sollen. Ein weiterer Bildschirm (Detailansicht einer Tour) öffnet sich. Sind noch keine Zwischenziele angelegt, so wird eine leere Liste angezeigt. Mit Hilfe der **+** Schaltfläche können neue Zwischenziele in die Tour aufgenommen werden. Dabei können Sie wählen, ob Sie eine Adresse, einen Favoriten, eines Ihrer letzten Ziele, Ihre Heimatadresse, ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel oder ein Ziel mittels Geokoordinaten ergänzen wollen (Vgl. Kapitel 4.1).



Alle Zwischenziele einer Tour werden der Reihe nach abgefahren. Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, so können die Zwischenziele mit Hilfe der gekrümmten Pfeile verschoben werden.

Mit den geraden Pfeilen können Sie zwischen den einzelnen Zwischenzielen hin- und her springen und diese anwählen (blau markiert).

Klicken Sie auf **Berechnen,** um die Tour zu starten.

Falls Sie die Option **Routenoptionen erfragen** (Vgl. Kapitel 4.2) im Einstellungsmenü aktiviert haben, können Sie die aktuellen Routenoptionen vor der Routenberechnung verändern. Die Einstellungsänderung kann vorzeitig beendet werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

Wenn Sie ein Zwischenziel der Tour erreicht haben, so erscheint in Ihrem Navigationsscreen automatisch die Schaltfläche „Nächstes Ziel“. Durch betätigen des Buttons wird automatisch die Route zum nächsten Zwischenziel berechnet. Wollen Sie vor Erreichen eines Zwischenzieles direkt zum nächsten Zwischenziel weiter fahren, so tippen Sie in die Karte oder auf den Button , um in das Hauptmenü zu gelangen. Dort wählen Sie den Button **Nächstes Ziel** und weiter geht es zur nächsten Etappe Ihrer Tour. Bei einigen Produkten kann der Button **Nächstes Ziel** auch über das Schnellzugriff-Menü ausgewählt werden.

Bereits besuchte Ziele werden markiert und bei Fortsetzen der Tour nicht mehr beachtet. Ein bereits angefahrenes Ziel wird in der Liste mit einem Häkchen und grauer Schrift markiert.



Hinweis: Mit dem Falk Navi-Manager können Sie sich einfach und bequem eine Tour über die Internetseite www.falk.de zusammenstellen und diese mit allen Zwischenstationen auf Ihr Navigationsgerät herunterladen. Wie das funktioniert, entnehmen Sie dem Abschnitt Zusätzliche Informationen unter Kapitel A.1. Für zusätzliche Informationen zum Falk Navi-Manager, lesen Sie bitte das gesonderte Handbuch zum Falk Navi-Manager.

4.7.2 Optionen einer Tour



Eine Tour setzt sich aus mehreren Zwischenzielen zusammen, zu diesen Sie sich weitere Informationen anschauen können.

Alle Zwischenziele werden in einer Liste angezeigt. Einzelne Einträge können Sie durch Antippen auswählen.

Im unteren Bereich der Ansicht sehen Sie die Schaltfläche **Optionen**. Die Optionen, die sich aus dieser Schaltfläche ergeben, beziehen sich immer auf das ausgewählte Zwischenziel Ihrer Tour.

Durch Antippen der Schaltfläche können Sie alle Zwischenziele der aktuellen Tour auswählen. Die Einstellungen, die Sie in den Optionen tätigen, werden dann für alle Zwischenziele angewandt.





Folgende Optionen sind möglich:

- Über die Option **Besucht** können Sie ein Ziel von Hand als besucht markieren, wenn Sie es nicht mehr anfahren möchten. Dies erfolgt auch automatisch für Ziele Ihrer Tour, die Sie bereits erreicht haben. Sie können die Markierung durch Antippen des Buttons wieder aufheben, wenn Sie das Ziel noch einmal anfahren möchten.
- Über die Option **Löschen** können Sie einzelne Zwischenziele löschen.
- Über die Option **Karte** können Sie sich die Zwischenziel in der Kartenansicht ansehen und das Ziel gegebenenfalls manuell ändern.

  Hinweis: Wenn Sie in der Übersicht die Schaltfläche ausgewählt haben, können **nicht** alle Zwischenziele in der Karte angezeigt werden.
- Sofern Sie ein Sonderziel (POI) als Zwischenziel ausgewählt haben, können Sie über die Option **POI Details** nähere Informationen zu dem Sonderziel abrufen. Sie wechseln in die Detailansicht. Genauere Informationen zur Detailansicht entnehmen Sie dem Kapitel 5.3.

4.7.3 Bereits angelegte Tour auswählen und bearbeiten

a) Sofern Sie mehrere Touren angelegt haben, werden diese in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die entsprechende Tour durch Anklicken aus. Ob die Tour ausgewählt ist, erkennen Sie am blau hinterlegtem Namen. Tippen Sie auf **Berechnen**, um die Route, beginnend bei der ersten Station, zu berechnen.

   Falls Sie die Option **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü (Vgl. Kapitel 4.2) aktiviert haben, können Sie die aktuellen Routenoptionen vor der Routenberechnung verändern. Die Einstellungsänderung kann vorzeitig beendet werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.



b) Über das Lupensymbol kommen Sie zur Detailansicht der einzelnen Zwischenstationen einer Tour. Zuvor müssen Sie eine Tour durch Antippen auswählen. In der Detailansicht können Sie über die **+** Schaltfläche ebenfalls



neue Stationen hinzufügen. Einzelne Stationen löschen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche Optionen tippen, anschließend den Button **Löschen** wählen und mit **Ja** bestätigen.

c) Um den Namen einer vorhandenen Tour zu ändern, wählen Sie die entsprechende Tour aus der angezeigten Liste aus. Der Name ist blau hinterlegt. Tippen Sie auf das Stiftsymbol. Sie sehen das Eingabefeld Name und die Bildschirmtastatur. Ändern Sie den Namen oder geben einen neuen Namen ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Wenn Sie die Eingabemaske verlassen möchten, ohne die Eingabe zu speichern, tippen Sie auf **Abbrechen**.

d) Möchten Sie eine gesamte Tour löschen, so tippen Sie auf das **X**. Sie werden nochmals gefragt, ob Sie diese Tour wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie mit **Ja**.

   Hinweis: Während Sie eine Tour abfahren, können Sie diese Tour umbenennen, jedoch nicht bearbeiten (z.B. löschen). Um die Tour bearbeiten zu können, müssen Sie diese zuerst beenden.

4.8 Nächstes Ziel

Wenn Sie eine Tour mit mehreren Zwischenzielen abfahren, können in manchen Fällen einige Ziele nicht direkt angesteuert werden (z.B. der Kölner Dom). Sie haben folgende Möglichkeit ein Zwischenziel (z.B. ein Ziel einer Köln Tour) zu überspringen

1. Klicken Sie während der Navigation auf die Kartenansicht oder auf den Button, um in das Hauptmenü zurückzugelangen. Mit Hilfe der Pfeiltaste können Sie das Hauptmenü durchblättern bis die Schaltfläche **Nächstes Ziel** zur Verfügung steht.

2. Mit Antippen dieser Schaltfläche wird das aktuelle Teilziel der Tour übersprungen. Die Route zum nächsten Teilziel der Tour wird anschließend berechnet.



4.9 Routen-Info

Sie können über die Schaltfläche **Routen-Info** während der Navigation Informationen zur berechneten Route und zu Ihrer aktuellen Position abrufen. Im Einzelnen sind das:

- Ankunftszeit
- Entfernung zum Ziel
- Verbleibende Fahrzeit
- Gefahrene Strecke
- Zieladresse.

Der Button ist nur aktiv, wenn Sie sich zu einem bestimmten Ziel navigieren lassen. Im Modus freies Fahren sind diese Informationen nicht verfügbar.



4.10 Strecke umgehen

Mit Hilfe der Schaltfläche **Strecke umgehen** können Sie einen Teil Ihrer ursprünglich berechneten Route vermeiden. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn Ihr Navigationsgerät nicht mit der TMC-Funktion ausgestattet ist oder Sie vielleicht wissen, dass auf bestimmten Strecken Baustellen den Verkehr behindern.
Durch die Option **Strecke umgehen** wird ein direkt vor Ihnen liegendes Teilstück der geplanten Route umgangen und eine alternative Route berechnet.





1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Strecke umgehen.** In der darauf folgenden Ansicht können Sie die Länge, der zu sperrenden Teilstrecke Ihrer ursprünglichen Route festlegen. Wählen Sie beispielsweise 10km aus, so werden die nächsten 10km Ihrer aktuellen Route gesperrt. Sie können aber auch verschiedene Kilometerzahlen auswählen z.B. 5km + 10km + 15km. Die ausgewählten Zahlen werden addiert und die Strecke um den Gesamtbetrag gesperrt (z.B. 30km)

   Die tatsächliche Länge des ausgewählten Streckenabschnittes hängt von Ihren Systemeinstellungen ab, je nachdem, ob Sie die Angabe in Kilometern oder Meilen gewählt haben. (Vgl. Kapitel 6.18)

2. Bestätigen Sie mit **Ok**. Die Route wird neu berechnet.

Sie haben aber auch die Möglichkeit eine zuvor ausgewählte Streckensperrung wieder aufzuheben, indem Sie auf den Button **Aufheben** tippen. Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

4.11 Position merken

Möchten Sie Ihre aktuelle Position speichern und später noch einmal ansteuern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Position merken**. Die Position wird mit dem Straßen- und dem Ortsnamen (z.B. Eierwiesenweg 19, Filderstadt) unter **Favoriten** in der Zielauswahl abgelegt. Damit können Sie beispielsweise in einer unbekannten Stadt schnell und einfach Ihren Parkplatz wieder finden.

Hinweis: Bei unzureichendem GPS-Empfang, merkt sich das Navigationsgerät die Position an der Sie zuletzt GPS-Empfang hatten. Ist keine letzte GPS-Position vorhanden, so kann keine Position unter den Favoriten gemerkt werden.

4.12 Extras

Über das Antippen des Buttons **Extras** gelangen Sie zu den Multimediaanwendungen Ihres Navigationsgerätes.

Einige der Multimediaanwendungen werden in einem gesonderten Kapitel (Vgl. 7 Kapitel) beschrieben. Weitere Beschreibungen können aus dem Internet www.falk.de heruntergeladen werden.



4.13 Favoriten

Über die Schaltfläche **Favoriten** haben Sie die Möglichkeit Ziele Ihrer Wahl zu speichern und bei Bedarf einfach und bequem abzurufen ohne nochmals die Adresse eingeben zu müssen.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf den Button Favoriten. Sind noch keine Favoriten angelegt, ist die Auswahlliste leer. Sind Favoriten bereits vorhanden, werden Ihnen die Ziele in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den Favoriten hin und her blättern.

   Sie können mit Antippen des Symbols eine Tastatur einblenden mit deren Hilfe Sie gezielt in der Favoritenliste suchen können. Geben Sie beispielsweise den Buchstaben R ein, so werden nur noch die Listeneinträge gezeigt, die mit dem Buchstaben R beginnen.

2. Möchten Sie einen neuen Favoriten anlegen, tippen Sie bitte auf **Hinzufügen**. In einem weiteren Menü können Sie wählen, ob Sie eine Adresse, eines Ihrer letzten Ziele, ein Sonderziel, ein Ziel aus dem Travel Guide auswählen oder Geokoordinaten eingeben möchten. (Vgl. Kapitel 4.1)



3. Haben Sie eine **Adresse** bzw. **Geokoordinaten** eingegeben oder ein **letztes Ziel** ausgewählt und durch Tippen der Schaltfläche **Übernehmen** bestätigt, können Sie den Eintrag unter einem Namen abspeichern. Der Name ist über die Tastatur einzugeben und mit der Schaltfläche **Übernehmen** bestätigen.

   Wählen Sie ein **Sonder-** oder **Travel Guide Ziel** aus, so wird dieses automatisch unter dem entsprechenden Namen wie beispielsweise Hauptbahnhof Stuttgart mit Tippen der Schaltfläche **Übernehmen** abgespeichert.

4. Sie können auch Ihre aktuelle Position als Favoriten ablegen. Dazu wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche **Position merken** und bestätigen diese mit **Ok.** Diese Position wird in der Favoritenliste mit Straßen- und Ortsnamen gespeichert. Wenn Sie auch diesen Favoriten unter einem Namen



abspeichern wollen, so tippen Sie auf den Listeneintrag. In einem weiteren Fenster erscheint die Tastatur mit der Sie den gewünschten Namen eingeben können. Bestätigen Sie diesen mit **Übernehmen**.

Hinweis: Haben Sie noch keine Favoriten eingegeben, wird die Schaltfläche im Navigationsmenü grau dargestellt. Sofern Sie bereits eigene Ziele eingegeben haben, ist die Schaltfläche in der Zielauswahl aktiv.

5. **Favoriten** können bearbeitet werden, wenn der entsprechende **Favorit** angetippt wird. Sie haben die Möglichkeit **Favoriten** umzubenennen oder zu löschen, indem Sie den Eintrag durch Antippen auswählen und anschließend über die Tastatur neu eingeben oder die Schaltfläche **Löschen** wählen.

   Hinweis: Haben Sie über Home festlegen eine Heimatadresse festgelegt, kann diese Adresse mit Tippen auf den Button **Favoriten** im Hauptmenü eingesehen oder gelöscht werden.



4.14 Route löschen/ Freies Fahren

Auch wenn Sie nicht mit dem Falk Navigator zu einem bestimmten Ziel navigieren lassen wollen, können Sie im Modus freies Fahren Ihre Fahrt in der Kartenansicht verfolgen. Dabei wird Ihnen während des Fahrens kontinuierlich die aktuelle Position angezeigt. Es stehen außerdem eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, die Sie auch während einer Navigation nutzen können.

Der Freifahrt-Modus wird wie folgt aktiviert:

1. Sie befinden sich automatisch im Modus freies Fahren, sofern Sie kein Ziel eingegeben haben. Möchten Sie vom Hauptmenü in die Kartenansicht zum Modus freies Fahren wechseln, klicken Sie auf **Karte**. In der Kartenansicht stehen Ihnen zahlreichen Funktionen des Schnellzugriff-Menüs zur Verfügung. (Vgl. Kapitel 3.2)



2. Lassen Sie sich gerade zu einem Ziel Ihrer Wahl navigieren bzw. eine Route simulieren, möchten aber in den Modus freies Fahren wechseln? Klicken Sie während der Navigation/Simulation auf die Karte oder den Button , um in das Hauptmenü zurückzukehren. Dort tippen Sie auf den Button **Route löschen, Simulation löschen** bzw. **Tour abbrechen**. Sie wechseln automatisch in den Modus freies Fahren.

Hinweis: Da im Modus freies Fahren keine Routenberechnung stattfindet, sind keine routenspezifischen Anzeigen sichtbar und es werden keine Navigationshinweise ausgegeben (z.B. in 300m links abbiegen). Sofern Sie TMC-Verkehrsmeldungen (optional) empfangen, können Sie sich diese über die Schaltfläche **TMC** in der Kartenansicht anzeigen lassen.

4.15 Telefonieren (optional)

Einige Navigationsgeräte sind mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Diese ermöglicht es Ihnen Ihr Telefon kabellos mit Ihrem Navigationsgerät zu verbinden und anschließend als Freisprechanlage zu verwenden.
Da die Bluetooth®-Anwendung noch viele weitere Funktionen zu bieten hat, werden diese ausführlich in einem gesonderten Kapitel beschrieben. Bitte lesen Sie das Kapitel 7.1.



5 Travel Guide

Der Falk Navigator wird mit einem integriertem Reiseführer, dem multimedialen Travel Guide ausgeliefert. Mit Ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen.
Neben sorgfältig recherchierten Sehenswürdigkeiten mit kurzen Beschreibungen werden Ihnen im Travel Guide viele Ziele mit Bildern vorgestellt. So bekommen Sie schon vor Ihrem Besuch eine lebendige Vorstellung von dem, was Sie auf Ihrer Reise erwartet.
Selbstverständlich baut der Travel Guide auf die gewohnte Kompetenz unserer Reiseführerredaktionen. Unsere Autoren recherchieren extra für Sie kontinuierlich Insider Tipps, mit denen Sie auch außergewöhnliche Dinge erleben können, die nicht jeder kennt.
Oder Sie besuchen die Top Highlights, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Zu den Top Highlights können Sie umfangreiche Marco Polo Originaltexte lesen (nur in deutscher Sprache) und sind damit für einen Besuch bestens gerüstet.
Was Sie auch vorhaben, der Travel Guide ist der richtige Begleiter für alle, die Ihre eigene Stadt neu entdecken möchten oder eine andere kennen lernen wollen.

In den nachfolgenden Kapiteln soll genau beschrieben werden, wie Sie im Travel Guide gezielt nach touristischen Zielen suchen können und gewünschte Reiseinformationen erhalten.
Zunächst müssen Sie einen Ausgangspunkt der Suche festlegen. Anschließend wird die Struktur des Travel Guides beschrieben, so dass Sie gezielt nach touristischen Zielen suchen oder einfach nur stöbern und sich je nach Interesse genauer über touristische Attraktionen informieren können.

5.1 Festlegung eines Ausgangspunktes

Für die Zusammenstellung eines Reiseführers müssen Sie ein Suchzentrum Ihrer Wahl festlegen.
Sie können Ihren aktuellen Standort, ein aktuell angesteuertes Ziel (sofern Sie ein Ziel anfahren), ein Stadtzentrum, einen Ihrer Favoriten, einen Travel Guide abrufen oder Sie öffnen einfach einen der letzten Positionen, die Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgerufen haben, als Ihr Suchzentrum festlegen.





Ist Ihr Ausgangspunkt der aktuelle Standort, ist es wichtig, dass das Navigationssystem Ihre aktuelle GPS-Position vermerkt hat. Ist dies nicht der Fall, so öffnet sich eine Kartenansicht. Sie sehen den zuletzt gespeicherten Standort in der Kartenansicht. Dort tippen Sie auf die Schaltfläche **Erneut bestimmen** und Ihre aktuelle Position wird neu erfasst.
Stimmt die angezeigte Position mit Ihrem aktuellen Standort überein, tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie für eine Adresse oder ein Stadtzentrum einen Travel Guide erstellen, werden Sie aufgefordert die Adresse oder den Stadtnamen über die Tastatur einzugeben (Vergleich Kapitel 2).

Wenn Sie um einen Ihrer Favoriten einen Travel Guide abrufen möchten, so müssen Sie zunächst persönliche Favoriten anlegen. Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im Kapitel 4.13.

Letzte Positionen werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den letzten Positionen hin- und herblättern. Durch Antippen eines Eintrages wird dieser ausgewählt und durch Anklicken der Schaltfläche **Übernehmen** als Suchzentrum festgelegt.

Nach Festlegen des Suchzentrums wechselt der Bildschirm zu einer Ansicht aller verfügbaren Themenkategorien.

5.2 Auswahl einer Themenkategorie

Travel Guide Ziele sind nach Themen sortiert. Jedes Thema ist durch ein Symbol gekennzeichnet. So können Sie auf einen Blick erkennen, welche Inhalte sich hinter einem Thema verbergen.

Je nach Ihrem persönlich festgelegtem Suchzentrum stehen Ihnen alle verfügbaren oder nur ein Teil der Themenkategorien zur Verfügung. Liegt ein Suchzentrum in einer Großstadt wie Berlin, finden Sie mit Sicherheit Ziele und zusätzliche Informationen in allen Themenkategorien. Suchzentren in kleineren Orten oder ländlichen Gegenden zeigen nur die Themenkategorien an, zu denen Travel Guide Ziele vorliegen.

Liegen zu einer Themenkategorie keine Ziele vor, so wird diese Kategorie nicht im Bildschirm angezeigt.

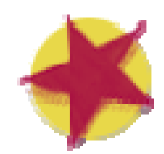
Eine Themenkategorie wählen Sie durch Antippen aus.







5.2.1 Top Highlights



Mit Auswahl der Kategorie **Top Highlights** verpassen Sie nie mehr die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Suchzentrums (z.B. Hamburg Stadtzentrum). Die Top Highlights sollten Sie unbedingt gesehen haben. Insbesondere wenn Sie sich nur kurz in Ihrem Suchzentrum aufhalten, bietet es sich an alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf einen Blick einsehen zu können.

1. Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide**, legen in einem weiteren Schritt Ihr Suchzentrum fest und wählen anschließend den Button **Top Highlights**.

   Alle für Ihr Suchzentrum verfügbaren Ziele werde in einer Liste, Ihrer Entfernung nach sortiert, zusammengestellt. Dies bedeutet Ziele mit der kürzesten Entfernung zum Suchzentrum werden als erstes in der Liste angezeigt.

   Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

   Die Kategorie **Top Highlights** enthält themenübergreifende Ziele, welche auch in anderen Themenkategorien gefunden werden können. Beispielsweise wird das Ägyptische Museum in Berlin sowohl in der Kategorie **Top Highlights** als auch in der Themenkategorie **Museen** unter der Kategorie **Alle** zu finden sein. (Suchzentrum: Berlin Stadtmitte)
   Ein **Top Highlight** ist in der jeweils angezeigten Liste immer mit einem gelben Kreis um einem rotem Stern gekennzeichnet.

2. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

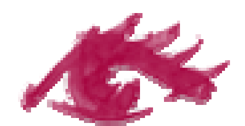


Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und tippen anschließend die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.2 Sehenswertes



1. Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide** und anschließend in der Themenauswahl den Button **Sehenswertes**. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.

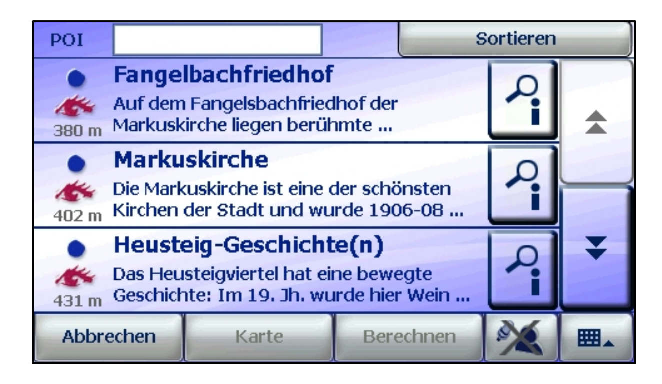


Jetzt können Sie entweder nach allen sehenswerten Zielen suchen, nur die Highlights zum Thema auswählen oder nur die Insider Tipps der Marco Polo Redaktion anzeigen lassen.

Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, so wird die Kategorie Insider Tipps nicht im Bildschirm angezeigt.



2. Je nach ausgewählter Unterkategorie, werden verfügbare Einträge zu einer jeweiligen Liste zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung, beginnend mit der kürzesten Distanz, zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.



Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.3 Museen



1. Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide** und anschließend in der Themenauswahl den Button **Museen**. Es erscheint eine Anzeige mit weiteren Unterkategorien.



Sie können entweder nach allen Museen suchen, nur die Highlights zum Thema auswählen oder nur die Insider Tipps anzeigen lassen.



Liegen für Ihr Suchzentrum beispielsweise keine Marco Polo Insider Tipps vor, so wird die Kategorie Insider Tipps nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Je nach ausgewählter Kategorie, werden verfügbare Einträge zu einer jeweiligen Liste zusammengestellt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung, beginnend mit der kürzesten Distanz, zu Ihrem aktuellen Suchzentrum sortiert.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Im Rahmen der Listenanzeige haben Sie die Möglichkeit die Sortierung zu ändern oder die Daten zu filtern. Dazu tippen Sie auf die Schaltfläche **Sortieren** im oberen Bereich.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse des Eintrags noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.



3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

   Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namen und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
   Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

   Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.4 Essen & Trinken



1. Wählen Sie zunächst im Hauptmenü den Button **Travel Guide** und anschließend in der Themenauswahl den Button **Essen & Trinken.**

   Das Thema **Essen & Trinken** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Restaurants mit einem bestimmten Küchenstil zu suchen.

   Es wird Ihnen ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien angezeigt, die Sie durch Antippen auswählen können. Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Biergärten, Bistros, Eisdielen, Imbiss, Asiatisch, Französisch, Italienisch, Regional, Seafood und Sonstiges.

   Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.









Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes angezeigt werden.





Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige



des Namens und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.5 Einkaufen



Das Thema **Einkaufen** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Delikatessen oder Modegeschäften zu suchen.

1. Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Einkaufen** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.
   Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Antiquitäten, Bücher & Musik, Delikatessen, Filialgeschäfte, Kaufhäuser, Kunstgalerien, Märkte & Flohmärkte, Mode, Schmuck, Schuhe und Sonstiges.









Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.

   Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

   Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.





Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

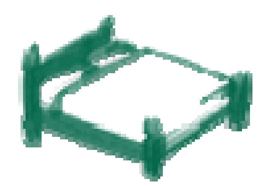
   Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
   Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

   Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

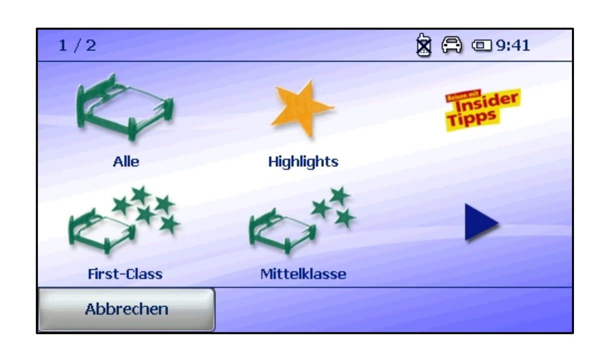


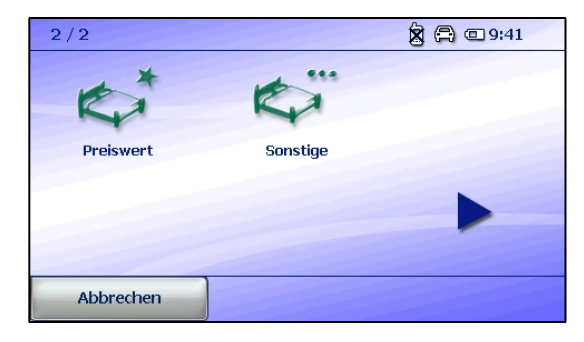
5.2.6 Übernachten



Das Thema **Übernachten** ist in weitere Kategorien unterteilt.
Suchen Sie nach Highlights, besonderen Insider Tipps oder gezielt nach Hotels mit Komfortfaktor.

1. Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Übernachten** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.
   Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, First-Class, Mittelklasse, Preiswert und Sonstiges.





   In der Kategorie **Sonstige** finden Sie die Hotels, zu denen keine Informationen über Preisklasse oder Komfort vorliegen.

   Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf zwei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

   Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.





Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Wenn Sie auf den Button **Preisklasse** tippen, werden zunächst die Ziele aus der Preisklasse „preiswert“ (€) angezeigt, dann aus „mittlere“ (€€), danach alle Ziele aus der Preisklasse „gehobene“ (€€€) und am Ende stehen die Ziele, zu denen es keine Information zur Preisklasse gibt.

Ist Komfort für Sie ein entscheidendes Kriterium, so können Sie die gefundenen Einträge auch nach dem Komfort sortieren lassen. Der Komfort wird mit Sternchen bewertet, wobei 5 Sternchen für höchsten und 1 Sternchen für einfachsten Standard stehen. Die Sternchenbewertung ist identisch mit der klassischen Hotelbewertung. Manche touristische Übernachtungsangebote wie z. B. Pensionen werden nicht nach der klassischen Hotelbewertung gemessen, d.h. es werden keine Sterne vergeben. Übernachtungsangebote dieser Art erscheinen am Anfang der Sonderzielliste.



Zu anderen touristischen Übernachtungsangeboten liegen keine Angaben vor. Angebote dieser Art finden Sie am Ende der Sortierliste.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen wie Kontaktdaten/Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

   Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
   Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

   Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.7 Am Abend



Das Thema **Am Abend** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Bars, Clubs oder Kneipen zu suchen.

1. Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Am Abend** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.



Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider Tipps, Bars & Lounges, Cafes, Cafes, Casinos, Clubs & Discos und Kneipen.





Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt. Tippen Sie auf den blauen Pfeil und Sie gelangen zur nächsten Seite.

Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.



Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

   Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namen und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
   Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

   Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.



Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.8 Messe & Verkehr



Das Thema **Messe & Verkehr** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Bahnhöfen oder Flughäfen zu suchen.

1. Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Messe & Verkehr** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.
   Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Bahnhöfe, Flughäfen und Messen.

   Liegen zu allen Unterkategorien Ziele vor, so werden diese auf drei Seiten verteilt angezeigt.

   Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.



Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.

Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen Name und Adresse noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.



Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.9 Kunst & Kultur



Das Thema **Kunst & Kultur** ist in weitere Kategorien unterteilt. Sie haben z.B. die Möglichkeit, gezielt nach Kinos oder Theatern zu suchen.

1. Wählen Sie in der Themenauswahl den Button **Kunst & Kultur** aus. Es wird Ihnen anschließend ein Bildschirm mit weiteren Unterkategorien, die Sie durch Antippen auswählen können, angezeigt.
   Zur Wahl stehen Ihnen: Alle, Highlights, Insider-Tipps, Kinos und Theater & Oper.





Sollte ein kleinerer Ort oder eine ländliche Gegend Ihr Suchzentrum darstellen, kann es sein, dass nicht zu allen Unterkategorien Ziele vorliegen. Die entsprechenden Unterkategorien werden dann nicht im Bildschirm angezeigt.

2. Nachdem Sie eine Kategorie gewählt haben, erhalten Sie eine Liste mit den Zielen, die innerhalb der Kategorie gefunden werden. Sie können mit den Pfeiltasten durch die Listeneinträge springen. Die Liste ist zunächst nach Entfernung sortiert. Das bedeutet, dass die Ziele, die die kürzeste Entfernung zu Ihrem Suchzentrum aufweisen, als erstes in der Liste angezeigt werden.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Durch Antippen der Schaltfläche **Sortieren** wechseln Sie in einen Bildschirm in dem Sie die aktuell ausgewählte Sortier- bzw. Filteroption wechseln können.



Tippen Sie auf den Button **Alphabetisch,** so werden die gefundenen Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Möchten Sie die gefundenen Einträge wieder nach Ihrer Ausgangssortierung sortieren, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Entfernung**.



Des Weiteren können die Einträge nach Umfang der vorhandenen **Zusatzinformationen** gefiltert werden. Die Einträge, zu denen neben den Standardinformationen „Name" und „Adresse" noch weitere Informationen (z.B. Beschreibungen) vorliegen, werden angezeigt.

3. Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

   Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namen und der Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
   Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

   Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.

   Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.2.10 Alle Kategorien

Hinter dem Button **Alle Kategorien** verbergen sich zusätzlich zu den bereits genannten Kategorien noch weitere Kategorien wie beispielsweise Touristeninformationen, Krankenhäuser oder Freizeitparks.

Alle verfügbaren Kategorien werden in einer Liste angezeigt. Mit den Pfeiltasten blättern Sie durch die einzelnen Kategorien. Wenn Sie eine oder mehrere Kategorien mit dem Finger bzw. einem stumpfen Gegenstand antippen, so sind diese ausgewählt. Mit dem **Weiter** Button bestätigen Sie Ihre Auswahl.





Sie können aber auch über die Schaltfläche **Volltextsuche** gezielt nach einem bestimmten Sonderziel in mehreren Kategorien suchen. In den zuvor durch Antippen ausgewählten Kategorien wird nach einem Begriff gesucht.
Wählen Sie keine Sonderzielkategorie aus, so wird im Rahmen der Volltextsuche in allen Kategorien nach dem Begriff gesucht.
Über die Tastatur geben Sie den Namen oder einen Namensbestandteil des Sonderziels ein beispielsweise Turm. Der eingegebene Begriff wird in den ausgewählten Kategorien in Überschrift und Beschreibung der darin enthaltenen Sonderziele gesucht.

Alle verfügbaren Einträge der ausgewählten Kategorien bzw. die Ergebnisse der Volltextsuche werden in einer weiteren Liste angezeigt. Die Listeneinträge sind nach Entfernung zu Ihrem Suchzentrum sortiert. Dies bedeutet die Ziele, die die kürzeste Entfernung zum Suchzentrum aufweisen, werden zuerst angezeigt.



Hinweis: Die Entfernungen in der POI-Liste geben den Luftlinienweg zum Ziel an. Erst nach der Routenberechnung wird die genau zurückzulegende Strecke ermittelt.

Einen Listeneintrag wählen Sie durch Antippen aus. Sie können sich weitere Informationen anzeigen lassen, indem Sie in die Detailansicht wechseln, oder aber die Routenberechnung sofort starten.

Die Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen zu einem Listeneintrag öffnet sich, wenn Sie auf die Symbole oder tippen, die sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befinden. Ist das Lupensymbol zusätzlich mit dem i gekennzeichnet, so bedeutet dies, das neben der standardmäßigen Anzeige des Namens und der



Adresse noch weitere Informationen wie beispielsweise Bilder, Telefonnummern oder Beschreibungstexte zu Verfügung stehen.
Um mehr über die Detailansicht eines Listeneintrags zu erfahren, lesen Sie bitte das Kapitel 5.3.

Möchten Sie die Route berechnen ohne weitere Informationen einzusehen, so wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus und tippen anschließend auf die Schaltfläche **Berechnen**.
Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

5.3 Detailansicht eines Sonderziels

Was gibt es schöneres, sich vorab über Reiseziele zu informieren und anschließend eine fremde Stadt mit all ihren Facetten zu erleben?

Sie haben eine oder mehrere Kategorien an Sonderzielen im Rahmen der Travel Guide Zusammenstellung oder der Sonderzielsuche ausgewählt und möchten sich nun einzelne Listeneinträge genauer anschauen?

1. Tippen Sie auf das oder Symbol, welches sich hinter dem jeweiligen Listeneintrag befindet.

   Mit den 2 verschiedenen Symbolen wird der unterschiedliche Informationsgehalt des Listeneintrags verdeutlicht.

   Hinter diesem Listeneintrag verbergen sich Basisinformationen d.h. der Name des Eintrags und die dazugehörige Kontaktadresse können entnommen werden.

   Hinter diesem Listeintrag verbergen sich neben den Basisinformationen weitere Inhalte. Der Umfang dieser zusätzlichen Inhalte kann je nach Listeneintrag und Kategorie variieren. Zusätzliche Informationen sind beispielsweise Telefonnummern, Öffnungszeiten oder Internetadressen. So können beispielsweise für ein Restaurant Informationen zur Preisklasse, Ambiente und Kreditkarteninfos vorliegen.
   Zu einigen Einträgen liegen aber auch Bilder und/oder umfassendere Beschreibungstexte vor. Insbesondere hinter den Top Highlights verbergen sich umfangreiche Langtexte, die den Marco Polo Reiseführer entnommen wurden (nur in deutsch).



2. Nach Auswahl eines Listeneintrages wechseln Sie zur Detailansicht, der Sie die zusätzlichen Informationen entnehmen können.



Je nach Vorhandensein an Informationen können Sie der Detailansicht folgendes entnehmen.

A) Bildanzeige: Sofern ein Bild vorhanden ist, wird dieses im Kleinformat angezeigt.
B) Name des gefundenen Sonderziels
C) Beschreibungstext
D) Mit den Pfeiltasten können Sie den angezeigten Texten nach oben oder nach unten schieben.
E) Text anhören: Zu einigen Sonderzielen liegt der Beschreibungstext im Audioformat vor. Mit Antippen des Lautsprechersymbols wird das Abspielen des Textes gestartet.





1= Lautstärke erhöhen
2= Lautstärke verringern
3= Abspielen
4= Anhalten
5= Pause

F) Foto: Mit Antippen dieses Symbols können Sie das gegebenenfalls vorhandene Bild (siehe A) in einer vergrößerten Ansicht betrachten.

Über die Symbole und kann die Bildansicht rein- und rausgezoomt werden.



1 = Bild reinzoomen
2 = Bild rauszoomen

G) Karte: Ermöglicht die Ansicht des Sonderziels in der Karte.



H) Telefonieren (optional): Ist Ihr Navigationsgerät mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet, so haben Sie die Möglichkeit ein Sonderziel anzurufen. Bitte lesen Sie dazu die Kapitel 7.1.1 und 7.1.2.3.5.



I) **Berechnen**: Die Route zum Sonderziel wird berechnet.

> Haben Sie die Funktion **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählten Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) vor der Routenberechnung zu ändern. Die Routenberechnung kann jedoch jederzeit angestoßen werden, indem Sie erneut auf **Berechnen** gehen.

J) **Abbrechen**: Mit Tippen dieser Schaltfläche gelangen Sie zurück zur Liste der Sonderzieleinträge.

K) €€€: Falls vorhanden wird die Preisklasse von Restaurants angezeigt: €€€ = gehobene Preisklasse, €€ = mittlere Preisklasse, € = günstige Preisklasse.

L) *****: Über die Sternchen wird, sofern vorhanden, die Komfortklasse von Hotels angezeigt, wobei 5 Sterne den besten Standard und 1 Stern den einfachsten Standard darstellen. Die Sterne entsprechen den Sternvergabe zur Hotelbewertung.

M) Entfernung zum Suchzentrum.

N) Anzeige der Themenkategorie, der das ausgewählte Sonderziel zugeordnet ist.

Themenicons:
- Essen & Trinken
- Übernachten
- Museen
- Am Abend
- Einkaufen
- Sehenswürdigkeiten
- Kunst & Kultur
- Messe & Verkehr

O) Wichtigkeitsicon: Folgende Icons können angezeigt werden.

Wichtigkeits-Icon:
- Marco Polo Insider Tipps
- Highlights
- Top Highlights
- Standard

Hinweis: Nicht alle hier beschriebenen Informationen sind für jedes Sonderziel verfügbar. Ist eine Option nicht verfügbar, so ist die entsprechende Schaltfläche nicht aktiv oder wird nicht im Bildschirm angezeigt.





6 Einstellungen vornehmen

Im Hauptmenü sehen Sie den Menüpunkt **Einstellungen**, über den Sie Ihr Falk Navigationsgerät auf Ihre persönlichen Belange anpassen können.

Werden einzelne Einstellungen geändert, können diese mit **OK** gespeichert und mit **Abbrechen** verworfen werden.











Im Folgenden werden die Optionen des Einstellungsmenüs näher erläutert.



6.1 Kartenanzeige

In der Kartanzeige können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Kartenansicht betreffen. Dazu klicken Sie im Menü Einstellungen auf der Button Kartenanzeige. Folgende Optionen können verändert werden.

- 2D/3D Ansicht
- 2D Hilfen
- Auto-Zoom
- POI-Beschriftung

6.1.1 2D/3D Ansicht

Durch Tippen auf das Symbol **2D/3D** können Sie zwischen der 2-dimensionalen und der 3-dimensionalen Kartenansicht wechseln. Je nach Zustand wechselt die Anzeige zwischen **3D** oder **2D**.

6.1.2 2D Hilfen ein/aus

Über die Option **2D Hilfen** können Sie die Anzeige der Werkzeuge Kompass und Maßstab in der 2D Kartenansicht ein- und ausschalten. Diese Option betrifft nur die Navigation und das freie Fahren ohne Ziel.

1. Tippen Sie auf **2D Hilfen**, um die Funktion einzuschalten und um die Hilfen in der 2D Kartenansicht zu integrieren d.h. im Navigationsbildschirm werden zusätzlich ein Kompass und eine Maßstabsanzeige abgebildet.

2. Sobald Sie wieder auf das Symbol tippen, wird die Funktion ausgeschaltet. Ein durchgestrichenes Symbol zeigt Ihnen an, dass die Funktion 2D Hilfen nicht mehr aktiv ist.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

6.1.3 Auto-Zoom an/aus

Über den Button **Autozoom an/aus** lässt sich die automatische Zoomfunktion Ihres Falk Navigator aktivieren oder deaktivieren. Bei aktiviertem Autozoom passt Ihr Falk Navigator die Größe des dargestellten Kartenausschnitts der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit an.

Je nach voreingestellten Zustand wechselt die Anzeige zwischen **Autozoom an** oder **Autozoom aus**.



6.1.4 POI-Beschriftung

Mit dem Button POI-Beschriftung legen Sie fest, ob die Sonderziele, die während der Navigation im Navigationsbildschirm in Form von Icons zu sehen sind, mit oder ohne Namen angezeigt werden sollen. Mit erneutem Antippen wechselt der jeweilige Zustand von POI-Beschriftung zur Anzeige des POIs ohne Beschriftung und umgekehrt.

6.2 Lautstärke anpassen

Mittels der Option **Lautstärke** können Sie die Lautstärke Ihres Navigationsgerätes ändern oder ganz abschalten. Zwei Ebenen der Lautstärkeregelung stehen dabei zur Auswahl. In der ersten Ebene legen Sie die Systemlautstärke Ihres Gerätes fest. In der zweiten erweiterten Ebene nehmen Sie bei Bedarf eine gesonderte Lautstärkeanpassung für einzelne Funktionen im Falk Navigator vor.

1. Um die Systemlautstärke zu ändern oder ganz abzuschalten, tippen Sie zunächst auf die Schaltfläche **Lautstärke**.

2. Sie können die Lautstärke erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen. Die eingestellte Lautstärke wird Ihnen mittels der Balkenlänge dargestellt und im Verhältnis zur maximalen Lautstärke angegeben.

3. Sie haben aber auch die Möglichkeit den Ton mit einem Klick auszuschalten. Wenn Sie auf das Lautsprechersymbol tippen, wird der Ton stumm geschaltet. Sofern Sie die Stummschaltung wieder aufheben möchten, so klicken Sie wieder auf das Symbol oder aber auf das Plus- bzw. Minus-Zeichen.

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige mit **Abbrechen**.





Hinweis: Einige Produkte sind mit Hardwaretasten an der Gerätaußenseite ausgestattet, über die Sie die Systemlautstärke gegebenenfalls auch anpassen können.

In einer zweiten Ebene können Sie separate Einstellungen zur Lautstärke der Sprecher, des City Guide, des MP3 Players (optional), zu Bluetooth® (optional) und zu den systemseitigen Tastentönen vornehmen.

5. Um die erweiterten Lautstärkeeinstellungen aufzurufen, tippen Sie im Lautstärkebildschirm auf **Erweitert**.

6. Wie bereits in der vorangegangenen Einstellungsebene können Sie die Lautstärke (**Sprecher**, **Travel Guide**, **MP3 Player (optional)**, **Systemtöne, Bluetooth® (optional)**) erhöhen, indem Sie auf das Plus-Symbol tippen oder die Lautstärke verringern, indem Sie auf das Minus-Symbol tippen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Lautstärke des Sprechers verändern, betrifft diese Einstellung auch den Blitzer-und den Tempowarner.

7. Tippen Sie auf **Ok**, um die Einstellungen zu speichern und die Anzeige zu verlassen. Sie gelangen zurück in die erste Ebene der Lautstärkeeinstellung. Tippen Sie auf **Abbrechen**, um die Anzeige zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern.

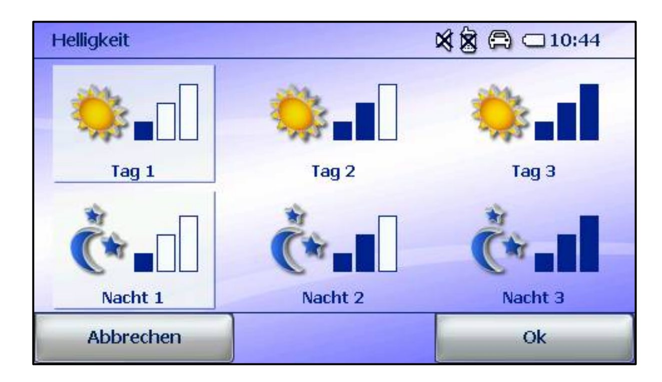


Hinweis: Die erweiterten Lautstärkeeinstellungen stehen immer in Abhängigkeit zur Systemlautstärke. Eine Veränderung der Systemlautstärke bewirkt somit auch immer eine Lautstärkeanpassung in den einzelnen Funktionen Ihres Falk Navigator.



6.3 Helligkeit anpassen

Mit dem Falk Navigator haben Sie die Möglichkeit sich im Tag- oder im Nachtmodus (Vgl. Kapitel 6.7) navigieren zu lassen. Im Nachtmodus ist die Bildschirmansicht abgedunkelt, so dass Sie im Dunkeln nicht geblendet werden. Je nach persönlichem Geschmack können Sie über die Option Helligkeit im Einstellungsmenü die Helligkeitsstufe des Displays in den Modi Tag- und Nachtansicht Ihres mobilen Navigationsgerätes variieren.



Sie können sowohl die Anzeige der Helligkeit am Tag in 3 Stufen als auch die Anzeige der Helligkeit bei Nacht in 3 Stufen anpassen. In beiden Fällen ist die Helligkeit bei Stufe 1 am geringsten und bei Stufe 3 am höchsten. Durch die Verringerung der Helligkeit bei Nacht und in der Dunkelheit erscheint die Anzeige weniger hell und kann Sie damit weniger blenden.

Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe durch Tippen auf das entsprechende Symbol aus. Das gewählte Symbol ist weiß hinterlegt.

Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

6.4 Batteriezustand prüfen

Über die Option **Batterie** können Sie die verbleibende Batteriekapazität Ihres mobilen Navigationsgerätes überprüfen. Diese Option ist nur relevant, sofern Sie Ihr Gerät im Batteriezustand verwenden d.h. wenn es nicht von einer Stromquelle versorgt wird.





1. Tippen Sie auf **Batterie**, um die verbleibende Batteriekapazität in Prozent der Maximalleistung Ihres Akkus anzeigen zu lassen.

2. Sie können außerdem an dieser Stelle einen Zeitschalter einrichten, der Ihr Gerät automatisch ausschaltet, sobald eine von Ihnen voreingestellte Zeit vorüber ist und das Gerät (weder für die Navigation noch sonstige Bedienung) zwischenzeitlich nicht verwendet wurde. Sie haben dabei die Wahl zwischen folgenden Einstellungen: **Niemals**, **5 Minuten**, **10 Minuten** oder **30 Minuten**. Wird das Gerät von einer Stromquelle versorgt, so wird es nicht abgeschaltet.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

   Hinweis: Wenn Sie eine Zeitspanne zur Abschaltung definiert haben, so beachten Sie bitte Folgendes:
   Befindet sich das Gerät im Batteriemodus und wird dieses gerade in der Navigation oder im freien Fahren benutzt, so schaltet sich das Gerät aus (in Abhängigkeit von dem von Ihnen definierten Zeitraum), wenn sich das Gerät nicht von der Stelle bewegt, d.h. die aktuelle GPS Position oder eine Position im Umkreis von 20m um die aktuelle GPS Position beibehalten wird.

6.5 Blitzerwarner

Der Blitzerwarner ist eine integrierte Zusatzfunktion, die bei Verwendung entsprechender Blitzerdaten Ihnen die Möglichkeit gibt, sich vor Standorten von stationären Verkehrsüberwachungsanlagen (Blitzer) warnen zu lassen. Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, können Sie Daten zu Blitzerstandorten in Europa über den Falk Navi-Manager (Vgl. Abschnitt Zusätzliche Informationen Kapitel A) kostenfrei aus dem Internet auf Ihr mobiles Navigationsgerät laden. Erst dann lässt sich die Funktion in Ihrem Falk Navigator einschalten.

Um die Funktion im Falk Navigator einzuschalten, tippen Sie auf den Button **Blitzerwarner** im Einstellungsmenü. Anschließend werden Sie bei Annährung an einen Blitzer entsprechend gewarnt. Um die Funktion wieder auszuschalten, tippen Sie erneut auf den Button.

Hinweis: Die Zahlenanzeige des Blitzerwarner-Symbols bezieht sich auf die jeweilige Geschwindigkeitseinheit eines Landes. Wird in Deutschland 50 angezeigt, so bezieht sich diese Angabe auf die Geschwindigkeitseinheit km/h. Bei einer Fahrt durch England bezieht sich die Anzeige 50 auf Meilen pro Stunde.

Hinweis: Auch wenn Sie die Daten zu Blitzerstandorten auf Ihrem mobilen Navigationsgerät installiert haben, ist der Blitzerwarner vor Beginn einer jeden Navigation im Einstellungsmenü zu aktivieren.



Wichtig: In einigen Ländern ist der Einsatz des Blitzerwarners nicht erlaubt. Bitte überprüfen Sie, ob Sie den Blitzerwarner in Ihrem gegenwärtigen Land einsetzen dürfen. Sobald Sie Daten zu Blitzerstandorten auf Ihr Gerät geladen haben, gilt der Blitzerwarner als betriebsbereit. Für die Schweiz sind keine Daten zu Blitzerstandorten verfügbar.

6.6 Lautsprecherausgabe (FM-Transmitter, optional)

Im Einstellungsmenü kann über die Option **Lautsprecherausgabe** festgelegt werden, ob die Tonausgabe über die Lautsprecher des Gerätes, mit Hilfe des FM-Transmitters (optional) über das Autoradio oder über ein gegebenenfalls vorhandenes Car Kit (optional) ausgegeben werden soll.



Entscheiden Sie sich für die interne Lautsprecherausgabe, so werden alle Navigationsansage über die Lautsprecher des Navigationsgerätes ausgegeben.

Haben Sie sich für die FM-Übertragung auf das Autoradio entschieden, so öffnet sich nach dem Klicken des **OK**-Buttons ein weiterer Bildschirm.

> Der FM-Transmitter sendet die Audio-Ausgaben Ihres Navigationsgerätes über UKW an Ihr Autoradio. Dazu müssen Sie im Navigator eine freie Sendefrequenz festlegen und diese ebenfalls in Ihrem Autoradio einstellen.





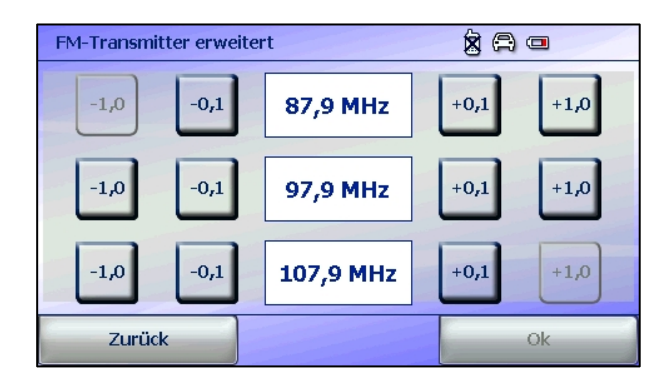
Mit Auswahl des FM-Transmitters können Sie eine voreingestellte Frequenz auswählen, ändern und übernehmen. Zunächst sollten Sie eine Frequenz im Radio suchen, die nicht belegt ist bzw. überprüfen, ob eine der voreingestellten Frequenzen sendefrei ist.

Sendet kein Radiosender auf einer voreingestellten Frequenz, so kann diese übernommen werden. Sollte es sich dabei um eine Frequenz handeln, die in bestimmten Ländern nicht zulässig ist, können Sie über die Schaltfläche **Erweitert** eine oder mehrere Frequenzen verändern und übernehmen.

Tippen Sie auf die 0,1, 0,2 bzw. 1,0 Tasten, um die jeweilige Frequenz noch oben bzw. nach unten zu verändern.

Hinweis: In einigen Ländern darf auf bestimmten Frequenzen nicht gesendet werden (z.B. USA: ungerade Frequenzen sind nicht erlaubt). Wenn Sie so eine Frequenz auswählen wird die Schaltfläche **OK** inaktiv.

Die getätigten Einstellungen werden mit dem Antippen von **OK** übernommen und bei erneuter Auswahl von voreingestellten Frequenzen angeboten.



Sollten Sie im Besitz eines Car Kits (optional) sein und dies über das Einstellungsmenü aktiviert haben, so wird Ihnen zusätzlich noch die Tonausgabe über das Car Kit angeboten.



6.7 Tag-/Nachtmodus



1. Wenn Sie auf die Option Tag/Nacht-Ansicht auswählen, können Sie den aktuell ausgewählten Bildschirmmodus einsehen und verändern. Wünschen Sie einen automatischen Wechsel zwischen der Tag-/Nacht-Ansicht, dann genügt ein Klick auf **Autom.Tag/Nacht**. Dank dieser Einstellung bleibt der Bildschirm von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang in der Tagansicht und wechselt außerhalb dieses Zeitraums oder innerhalb von längeren Tunneln in den Nachtmodus. Sofern Sie diesen automatischen Wechsel nicht wünschen, so wählen Sie entweder die Tag- oder Nachtansicht. Der Bildschirm bleibt so lange im gewählten Modus bis Sie diese Einstellung wieder ändern.

2. Bestätigen Sie anschließend mit **Ok**.

6.8 Heimatadresse festlegen/ändern

Über die Option **Home festlegen** können Sie Ihre Heimatadresse eingeben, um diese dauerhaft als bevorzugtes Ziel zu speichern. Sie können dann in der Auswahl des Navigationszieles die Adresse schnell und direkt über das Symbol **Home** auswählen. Oder Sie wählen **Home** als Start- oder Zielpunkt für die Routenplanung aus.

1. Tippen Sie auf **Home festlegen** im Einstellungsmenü.

2. Sie können Ihre Heimatadresse über die Bildschirmtastatur eingeben (Vgl. Kapitel 2) oder wählen Sie einen Ihrer Favoriten, eines der letzten Ziele ein Sonderziel, ein Travel Guide Ziel oder ein Ziel durch Geokoordinaten-Eingabe aus.

3. Bestätigen Sie die Eingabe mit **Übernehmen**. Die Anzeige wechselt selbstständig zurück zum Einstellungsmenü.

   Hinweis: Sofern Sie noch keine Heimatadresse angelegt haben, können Sie dies auch nach erstmaligem Antippen der Schaltfläche **Home festlegen** in der



Zielauswahl tun. Nachdem Sie die Heimatadresse erstmalig eingegeben haben, wechselt die Anzeige in der Zielauswahl von **Home festlegen** auf **Home**.

4. Die eingegebene Adresse kann jederzeit durch Eingabe einer neuen Adresse überschrieben werden. Welche Adresse Sie als Heimatadresse festgelegt haben, können Sie im Hauptmenü unter **Favoriten** einsehen.

6.9 Sonderzielkategorien festlegen

Ihr Falk Navigator verfügt über eine Fülle von Sonderzielen (Points of Interest - POIs), die in verschiedenen Kategorien im Rahmen der Sonderzielsuche oder über den Travel Guide angeboten werden. Damit stehen Ihnen zahlreiche Adressen und weitere Informationen zu Tankstellen, Restaurants, Hotels und vielem mehr zur Auswahl.

Über die Option **Sonderziele** wählen Sie die Kategorien aus, aus denen Sie während der Navigation (Zieleingabe) oder Routenplanung entsprechende Sonderziele angeboten bekommen.
Nur die ausgewählten Kategorien stehen Ihnen im Rahmen der Zieleingabe (sofern Sie bei der Adresseingabe im oberen Bereich POI anwählen), bei der Sonderzielsuche, im Travel Guide sowie in der Routenplanung auch als Startpunkt zur Auswahl. Die abgewählten Kategorien werden nicht mehr angezeigt.



1. Tippen Sie im Menü Navigationseinstellungen auf **Sonderziele**. Sie bekommen die auf Ihrem Gerät installierten Kategorien angezeigt.

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschte Kategorie, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen und damit vor dem Namen einen Haken setzen oder diesen entfernen. Haben Sie das Häkchen einer Kategorie entfernt, so wird diese unter „Alle Kategorien“ nicht mehr zur Verfügung gestellt.



Hinweis: Im Travel Guide werden die entsprechenden Kategorien, die Sie abgewählt haben nicht mehr angezeigt (z.B. Restaurants). Wählen Sie im Travel Guide Alle Kategorien aus, so werden alle im Einstellungsmenü festgelegten Sonderzielkategorien in einer Liste angezeigt.
Möchten Sie jedoch ein Sonderziel im Zieleingabescreen auswählen, so werden im Einstellungsmenü abgewählte Kategorien trotzdem angezeigt. Tippen Sie eine der abgewählten, aber angezeigten Kategorien an, so wird diese wieder aktiviert.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

6.10 Tempowarner

Der Navigator ist mit einem Tempowarner für Bundesstraßen und Autobahnen ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie sich beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit warnen lassen. Dabei können Sie wählen, ob Sie sich optisch oder akustisch & optisch warnen lassen wollen.
Auch bedingte Tempolimits, die nur mit dem Auftreten bestimmter Witterungen (z.B. Regen) gelten oder zeitlich begrenzte Tempolimits können beachtet werden. Im Navigationsscreen wird zusätzlich zum normalen Tempolimit-Verkehrszeichen (Vgl. Kapitel 3.1) ein Regen-/Uhr-Symbol angezeigt.

1. Wenn Sie Ihr Navigationsgerät zum ersten Mal starten, so ist der Tempowarner noch deaktiviert. Wählen Sie im Einstellungsmenü den Tempowarner durch Antippen aus.

2. Eine weitere Ansicht öffnet sich. Hier können Sie wählen, ob Sie sich **Akustisch & Optisch** oder nur **Optisch** warnen lassen möchten. Wenn Sie den Tempowarner abstellen möchten, so wählen Sie **Keine Warnung**. Klicken Sie anschließend auf **Ok**. Haben Sie sich für **keine Warnung** entschieden, so gelangen Sie zurück zum Einstellungsmenü.





3. Wenn Sie den Tempowarner aktiviert haben, können Sie nun festlegen, ab welcher Geschwindigkeit Sie sich warnen lassen möchten. Dabei können für Stadtgebiete, Landstraßen und Autobahnen unterschiedliche Einstellungen vorgenommen werden. Sie können sich bei Erreichen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder einer Überschreitung dieser von 5, 10, 15 oder 20 km/h warnen lassen. Zum Einstellen Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze benutzen Sie die Pfeiltasten, die sich links und rechts neben den Zahlenwerten befinden. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. In dieser Ansicht können Sie entscheiden, ob Sie bedingte Tempobegrenzungen beachten wollen.

   Mit dem Button **Regen** werden witterungsbedingte (regenabhängige) Höchstgeschwindigkeitsänderungen mit einbezogen und Sie werden entsprechend mit der bei Regen geltenden Höchstgeschwindigkeitsgrenze oder Ihrer persönlich eingestellten Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt. Diese Funktion ist nicht aktiviert, sofern der Button durchgestrichen ist.

   Der Button **Zeitraum** steht für die Beachtung zeitlich begrenzter Geschwindigkeitsgrenzen. Dieser Zeitraum kann sich auf eine Datumsspanne (vom 01.01. bis 31.07) oder eine Uhrzeitspanne (06 Uhr bis 18 Uhr) beziehen. Sie werden mit der für bestimmte Zeiträume geltenden Höchstgeschwindigkeit oder Ihrer persönlichen Geschwindigkeitsgrenze (in Abhängigkeit zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit) gewarnt, sofern Sie diese Strecken in Zeiträumen mit geänderten Tempovorgaben passieren. Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn der Button durchgestrichen ist.

5. Die vorgenommenen Einstellungen werden mit dem Antippen von **Ok** übernommen.

   Hinweis: Tempolimits entsprechen in der Regel den Verkehrszeichen zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Befinden Sie sich in einem Land in dem mp/h als Geschwindigkeitseinheit gilt und haben im Navigationssystem km/h als Längeneinheit eingestellt, so wird die Geschwindigkeitseinheit mp/h in km/h per Stunde umgerechnet. Das heißt die angezeigte, umgerechnete Zahl stimmt nicht mit der Zahlenangabe des angezeigten Verkehrszeichens überein.



6.11 GPS-Assistent (optional)

Jede Navigation basiert auf einem ausreichenden GPS-Empfang. Genauere Informationen zum GPS-Empfang finden Sie im Glossar.
In einigen landschaftlichen Gebieten z.B. in Schluchten oder Gebirgen aber auch in Städten z.B. in langen Tunneln kann es zu Einschränkungen kommen oder ein Ausfall des GPS-Empfangs ist möglich.

In Fällen des GPS-Ausfalls soll der GPS-Assistent für eine begrenzte Zeitspanne eine genauere Positionsbestimmung ohne gültiges GPS-Signal ermöglichen. So können beispielsweise viele Staus oder Abbiegemanöver in Tunneln erkannt und berücksichtigt werden.

Folgende Funktionen werden durch Verwendung des GPS-Assistenten bei kurzzeitigem Ausfall des GPS-Signals oder in Tunneln verbessert.
Berücksichtigung von

- Anhalte- und Anfahrmanöver an Kreuzungen/Ampel sowie von Staus
- Abbiegemanöver
- Neuberechnung von Routen im Falle von falschen Fahrmanövern

Um den GPS-Assistenten zu aktivieren, müssen Sie im Einstellungsmenü den Button **GPS-Assistenten** durch Antippen aktivieren. Durch erneutes Antippen wird der GPS-Assistent wieder deaktiviert.

Um ein optimales Funktionieren des GPS-Assistenten zu gewährleisten, ist zu berücksichtigen, dass das Navigationsgerät:

- in einer fixen Position im Auto befestigt ist.
- so ausgerichtet ist, dass es nahezu senkrecht steht und das Display entgegen der Fahrtrichtung in Richtung des Fahrers ausgerichtet ist.

Mit Aktivierung des GPS-Assistent wird dieser so schnell wie möglich automatisch auf Ihre aktuelle Position geeicht. Liegt keine Eichung vor, so wird im Falle eines GPS-Ausfalls eine standardmäßige Weiterführung (Extrapolation) der aktuellen Geschwindigkeit der Navigation zu Grunde gelegt.



6.12 Routenoptionen erfragen

Durch Antippen der Option **Routenoptionen erfragen** im Einstellungsmenü bewirken Sie, dass Sie vor jeder Routenberechnung die Möglichkeit haben Ihre aktuell ausgewählten Routenoptionen zu ändern.

Im Rahmen der Routenoptionenanpassung (Vgl. Kapitel 4.2) können Sie folgende Einstellungen ändern:

- Profil (Wechsel zwischen Pkw-, Motorrad-, Fußgänger- und Fahrradnavigation)
- Routenoptimierung (streckenoptimiert, zeitoptimiert oder ökonomisch)
- Streckensegmente vermeiden (Autobahnen, Maut, Fähren)

Die Anpassung der Routenoptionen bevor der Routenberechnung kann jederzeit abgebrochen werden. So ist es beispielsweise möglich, nur das Profil zu wechseln und anschließend die Route sofort berechnen zu lassen.
Um die Berechnung zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Berechnen**.

Um die Option **Routenoptionen erfragen** zu deaktivieren, tippen Sie im Einstellungsmenü erneut auf den entsprechenden Button.

6.13 Straßennamen

Mit dieser Schaltfläche im Einstellungsmenü wählen Sie, ob Straßennamen während der Navigation/Simulation angesagt werden sollen oder nicht.
Sollen die Straßennamen nicht angesagt werden, so tippen Sie den auf Button **Straßennamen**. Das Symbol wechselt zu **Straßennamen aus**. Bei erneutem Antippen ist die Anzeige wieder aktiviert. Im Auslieferungszustand ist die Ansage von Straßennamen deaktiviert.

Hinweis:
Auch bei deaktivierter Ansage von Straßennamen werden Ihnen auf Bundesstraßen und Autobahnen die Richtungsinformationen angesagt (z.B. „A8 Richtung München“).



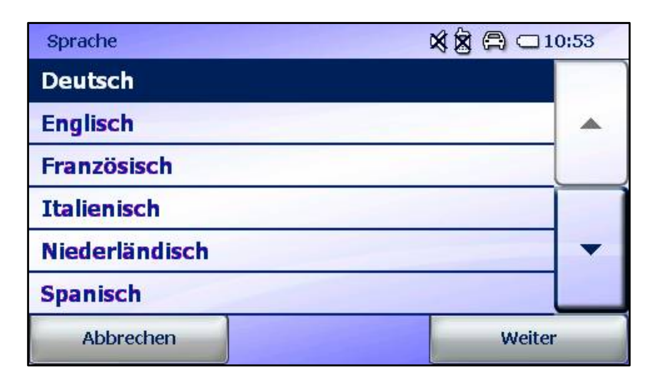
6.14 Sprache

Sofern Ihr Falk Navigator für mehrere Sprachvarianten vorbereitet ist, können Sie diese über die Option **Sprache** auswählen oder ändern.

1. Tippen Sie auf **Sprache**, um die Menüsprache und einen Sprecher auszuwählen.

   Zunächst wählen Sie die Sprache, in der Sie durch die Menüs im Falk Navigator geführt werden wollen.

   Sollten mehrere Sprecher in einer Sprache auf Ihrem Gerät vorinstalliert sein, klicken Sie auf **Weiter** und wählen den gewünschten Sprecher aus.



2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok.**

6.15 Sprachsteuerung (optional)

Im Rahmen der Sprachsteuerungsfunktion geben Sie nicht nur Sprachkommandos an das Navigationsgerät, sondern erhalten auch immer wieder akustische Hinweise durch das Gerät.

Über den Button **Sprachsteuerung** im Einstellungsmenü können Sie wählen, ob im aktivierten Spracherkennungsmodus Standard- oder Kurzdialoge vom Gerät ausgegeben werden sollen.





Sie wählen Standarddialoge, wenn Sie während der aktivierten Sprachsteuerung mit umfangreicheren Hinweisen und Fragen vom Navigationssystem durch die Sprachsteuerung geleitet werden möchten.

Im Kurzdialogmodus werden vom System gekürzte Texthinweise und Fragen verwendet.

Möchten Sie überhaupt keinen Dialog mit dem Navigationsgerät, sondern lediglich Sprachkommandos nennen, so wählen Sie **Aus**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**. Mit Wahl des Buttons **Abbrechen** gelangen Sie zurück zum Einstellungsmenü.

Hinweis: Diese Einstellungsänderungen können nicht mit Hilfe von Sprachkommandos vorgenommen werden.

6.16 TMC-Sender (optional)

Die Navigationssoftware Falk Navigator ist in der Lage, TMC (Traffic Message Channel) Meldungen über aktuelle Verkehrsstörungen, z.B. Staumeldungen, zu empfangen. TMC ist ein digitaler Datendienst, der die Verkehrsmeldungen mit dem Radiosignal überträgt und damit abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders ist. Sofern ein TMC-Empfänger angeschlossen ist und TMC-Meldungen mit dem Radiosignal übertragen werden, liefert Ihnen Ihr Navigationsgerät Informationen über den Grund einer Verkehrsstörung, die betroffene Straße, den Straßenabschnitt und die Länge der Störung. Der Falk Navigator bietet Ihnen dann die Möglichkeit, diese Daten in die Navigation einzubinden und schlägt Ihnen gegebenenfalls eine alternative Routen vor. In der Routenplanung werden grundsätzlich keine TMC-Meldungen verarbeitet.

TMC Pro (optional)
TMC Pro basiert im Gegensatz zu TMC auf automatischen Datensensoren an Autobahnbrücken, auf in die Fahrbahn integrierte Sensorstreifen und auf Sensoren in Autos (Floating Car Technik). Staus und Ihre mögliche Entwicklung werden frühzeitig erkannt und können bei der Berechnung alternativer Routen berücksichtigt werden.

TMC Pro funktioniert nur bei Geräten, die TMC Pro fähig sind. Ist Ihr Gerät TMC Pro fähig, so sind die entsprechend notwendigen Daten bereits auf dem Gerät und mit Aktivierung bereit zum Empfang von Staumeldungen



Unter dem Menüpunkt **TMC-Sender** können Sie einstellen, welche Art von Staumeldungen Ihr Falk Navigator TMC-Meldungen während der Navigation berücksichtigen soll oder diese Funktion ganz abschalten.



1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen. Das gewählte Symbol ist weiß hinterlegt.

    - Wählen Sie **TMCpro + TMC**, so werden während der Navigation sowohl TMC als auch TMC pro Meldungen berücksichtigt.
    - Wählen Sie **TMCpro**, so erhalten Sie nur TMCpro Meldungen.
    - Wählen Sie **TMC**, so erhalten Sie nur TMC-Meldungen.

      Hinweis (gilt für TMCpro+TMC, TMCPro, TMC): Sofern Staus auf Ihrer Strecke liegen, werden Sie gefragt, ob Sie die Staus beachten möchten. Anschließend wird überprüft, ob es günstigere Routenalternative gibt. Falls vorhanden, wird Ihnen die günstigere Route angeboten.
    - Wählen Sie **TMC aus**, um die Funktion ganz abzuschalten. Es findet kein Empfang von TMC-Meldungen mehr statt. Demnach werden auch keine Meldungen über Verkehrsstörungen in der Navigation angezeigt.

2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Ok**.

6.17 Verlauf löschen

Mit der Option **Verlauf löschen**, können Sie alle Daten zu den letzten Zielen, zu den Auto Memory Zielen (Vgl. Kapitel 2) und die Daten zur letzten GPS Position löschen. Wenn Sie wirklich alle Nutzerdaten löschen wollen, müssen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten und abschließend mit **Ok** bestätigen.



6.18 Längenmaß auswählen

Tippen Sie auf Kilometer/Meilen, um die Maßeinheit für die Angabe der Weglängen zu bestimmen. Sie können zwischen Kilometer und Meilen wechseln. Das Symbol des ausgewählten Formats wird dabei blau dargestellt. Das Symbol des nicht gewählten Formats wird grau angezeigt.

6.19 Zeit

Über die Option **Zeit** können Sie die Zeitzone und das Zeitformat einstellen.



Hinweis: Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden mit dem GPS-Signal empfangen und sind damit immer sekundengenau eingestellt.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Zeit**.
2. Um die Zeitzone einzustellen, in der Sie sich aufhalten, tippen Sie auf den Links- oder Rechts-Pfeil im oberen Teil des Bildschirmes.
3. Um das Anzeigeformat der Zeitangabe einzustellen, tippen Sie in den entsprechenden Kreis (**12 Stunden** oder **24 Stunden**) im mittleren Teil des Bildschirmes.
4. Ein automatischer Wechsel zwischen Winter- und Sommerzeit ist voreingestellt. Möchten Sie lieber manuell die Sommerzeit einstellen, so wählen Sie **Ein**. Ist **Aus** aktiviert, so wird die Winterzeit angezeigt.
5. Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Ok** oder verlassen Sie die Anzeige, ohne die Einstellungen zu speichern über die Schaltfläche **Abbrechen**.



6.20 GPS-Info

Tippen Sie auf die Schaltfläche **GPS-Info**, um einen Test der GPS-Funktionalität Ihres mobilen Navigationsgerätes durchzuführen. Eine Infoseite mit Informationen zur bestehenden GPS-Verbindung und zu Ihrer aktuellen Position wird angezeigt. Über die Schaltfläche **Zurück** gelangen Sie wieder in das Einstellungs-Menü.



Hinweis: Sofern Ihr Navigationsgerät über Premium-GPS (optional) verfügt, achten Sie bitte darauf, dass Sie wöchentlich die aktuellen Daten zur GPS-Positionsbestimmung über den Navi-Manager auf Ihr Gerät laden. Dadurch verringern Sie die Zeit zur Positionsbestimmung erheblich und können die Navigation deutlich schneller starten.

6.21 Bildschirm kalibrieren

Reagiert der Bildschirm nicht mehr fehlerfrei auf das Tippen, ist es erforderlich, ihn neu zu kalibrieren. Sie benötigen dafür einen Zeigestift (optional) oder einen anderen stumpfen Gegenstand. Um Schäden am Display zu vermeiden, tippen Sie niemals mit einem spitzen Gegenstand darauf.

1. Dazu wählen Sie die Option **Bildschirm** im Einstellungsmenü und starten die Kalibrierung, indem Sie die darauf folgende Anzeige mit **Ok** bestätigen. Möchten Sie die Kalibrierung nicht durchführen, verlassen Sie die Anzeige, indem Sie auf **Abbrechen** tippen.



Press and briefly hold a stylus or any similar
non-marking instrument on the center of the target on
next page will calibrate touch screen.

2. Tippen und halten Sie den Zeigestift einen kurzen Moment auf das Kreuz. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Position, an der sich das Kreuz befindet.

3. Die Kalibrierung ist abgeschlossen, sobald kein Kreuz mehr angezeigt wird. Tippen Sie noch einmal auf den Bildschirm, um in das Menü Systemeinstellungen zurück zu kehren.

6.22 Systeminformationen anzeigen

Über die Option **Info über** können Sie sich Systeminformationen anzeigen lassen, insbesondere über die Version der verwendeten Navigationssoftware, über das verwendete Kartenmaterial und dessen Kartenstand. Tippen Sie dazu einfach auf **Info über** im Menü Einstellungen. Um die Anzeige zu verlassen, tippen Sie auf **Zurück**.

6.23 Copyright-Informationen anzeigen

Tippen Sie auf die Schaltfläche **Copyright**, um sich Informationen zu Copyrights der verwendeten Software anzeigen zu lassen. Sie finden hier auch länderspezifische Copyright-Hinweise.



7 Extras

Zusätzlich zum Falk Navigator werden viele Produkte mit einem Multimediapaket ausgestattet.

Folgendes Multimediaangebot steht Ihnen zur Verfügung:

- Bluetooth®-Funktion (Telefonieren (optional))
- MP3-Player (optional)
- Verwaltungstool für Kontaktdaten
- Picture Viewer
- Video Player
- Währungsrechner
- Sprachführer
- Bubble Breaker
- Galaxy
- Sudoku

Im Rahmen dieses Handbuchs werden nur die Bluetooth®-Funktion und der MP3-Player genauer beschrieben. Beschreibungen für alle weiteren multimedialen Extras können Sie sich im Internet unter www.falk.de herunterladen.

7.1 Bluetooth®-Funktion (Telefonieren, optional)

Einige Produkte der Falk Produktserien sind mit der Bluetooth®-Funktion ausgestattet. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine kabellose Verbindung zwischen Ihrem Navigationsgerät und einem bluetooth®-fähigem Handy herstellen. Lästiger Kabelsalat kann dadurch vermieden und Ihr Navigationsgerät zur Freisprechanlage umfunktioniert werden.

Bluetooth® wurde vor ca. 10 Jahren, mit dem Ziel Kabelverbindungen zu ersetzen, entwickelt. Dabei handelt es sich um eine standardisierte Funktechnik zur Vernetzung von Geräten, die im Nahbereich eingesetzt werden. Bluetooth®-fähige Geräte können miteinander kommunizieren und Daten austauschen.

In diesem Kapitel sollen die Funktionen und Möglichkeiten der Bluetooth®-Funktion Ihres Navigationssystems genauer beschrieben werden.



7.1.1 Geräte koppeln

Beim Erstgebrauch oder beim Wechsel des mobilen Telefons sind die Geräte (Handy, Navigationsgerät) **nicht** automatisch verbunden, auch wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe befinden. Damit diese kabellos miteinander kommunizieren können, muss eine Ersteinrichtung erfolgen. Die dazu notwendigen Schritte werden in diesem Kapitel aufgezeigt.

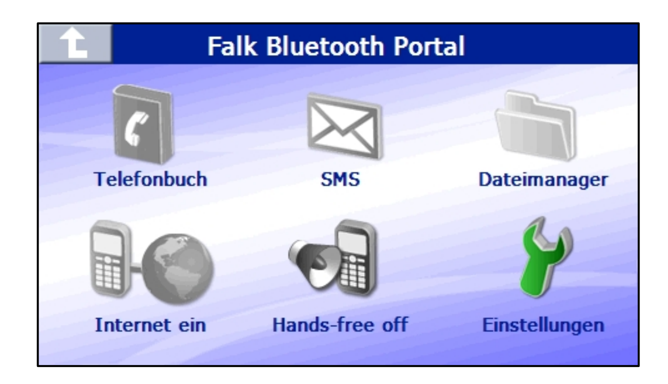
Achtung: Gekoppelte Geräte sind die Voraussetzung für sämtliche, verfügbare Bluetooth®-Funktionen.

Kopplung eines Mobiltelefons mit dem Navigationsgerät

1. Aktivieren Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys. Wie Sie die Bluetooth®-Funktion Ihres Handys aktivieren, entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Mobiltelefons. Mit Aktivierung wird das Telefon in einen Zustand versetzt, in dem es von anderen bluetooth®fähigen Geräten erkannt werden kann. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Programme auf das Handy zugreifen.

2. Öffnen Sie die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerätes durch Antippen des Buttons **Telefonieren** unter den **Extras**. Sie können die Bluetooth®-Anwendung auch über das Schnellzugriff-Menü durch Klicken auf das Symbol starten.

3. Das Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung öffnet sich. Sofern noch kein Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät verbunden ist, sind alle verfügbaren Buttons grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden. Tippen Sie auf den farbigen Button **Einstellungen**.

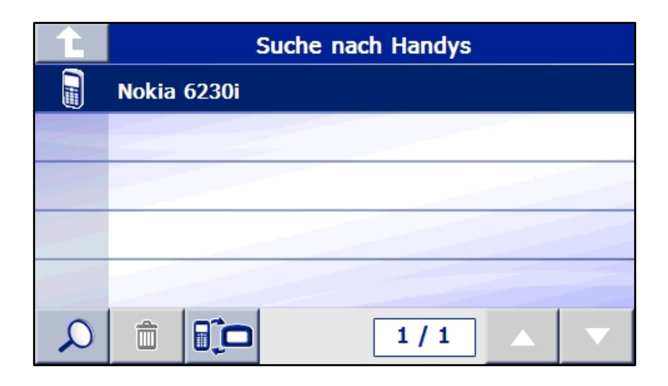


4. Die Bildschirmoberfläche wechselt. Wählen Sie dort **Search Phone** durch Antippen aus. Die Suche nach bluetooth®-fähigen Geräten wird automatisch gestartet. Sie werden aufgefordert einen kurzen Moment zu warten. Auf dem Bildschirm wird Ihnen der aktuelle Status in Form eines Laufbalkens angezeigt.



Hinweis: Können keine kompatiblen Geräte gefunden werden, so erhalten Sie einen Hinweis über den Bildschirm. Klicken Sie auf den Button **Ok**, so wird das Gerät erneut nach kompatiblen Geräten suchen. Drücken Sie **Abbrechen** gelangen Sie zurück ins Hauptmenü.

5. Eine Liste mit allen vom Navigationsgerät gefundenen Geräten, wird Ihnen angezeigt. Mit den Pfeiltasten im unteren Bereich können Sie die angezeigte Liste durchblättern. Einen Eintrag wählen Sie durch Antippen aus. Tippen Sie auf das Symbol , um den PND mit dem Handy zu koppeln.



6. Anschließend werden Sie nach einem Passwort gefragt. Geben Sie ein Ziffernpasswort Ihrer Wahl ein. Es wird empfohlen aus Sicherheitsgründen ein mindestens 4stelliges Passwort zu verwenden. Mit dem Pfeil können Sie bei Fehleingaben einzelne Ziffern des Passwortes löschen. Haben Sie das Passwort eingegeben, so bestätigen Sie dieses mit der Schaltfläche **Ok**. Standardmäßig ist das Passwort 1234 eingegeben.



7. Das von Ihnen gewählte Passwort muss ebenfalls in Ihr Handy eingegeben werden. Stimmen Passwort in Navigationsgerät und Handy überein, so werden die Geräte gekoppelt. Bei erfolgreicher Kopplung erfolgreich war, werden Sie über ein akustisches Signal darauf hingewiesen. Die Anwendung wechselt in das Hauptmenü und die mit dem gekoppelten Handy verfügbaren Funktionen sind aktiv.



8. Die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes versucht bei erneutem Start automatisch eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Telefon herzustellen. Ist das Telefon nicht mehr verfügbar, muss in den Einstellungen auf **Handysuche** geklickt und erneut nach kompatiblen Geräten gesucht werden. Der Suchprozess muss manuell über das Lupensymbol  angestoßen werden.

   Hinweis: Den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich des Bildschirms benutzen Sie, um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst-höheren Bildschirmebene zurückzukehren.

7.1.2 Telefonieren

Dank der Bluetooth®-Anwendung können über das Navigationsgerät Telefonanrufe empfangen und getätigt werden. Dazu muss Ihr Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät gekoppelt sein. (Vgl. Kapitel 7.1.1)

7.1.2.1 Eingehende Anrufe

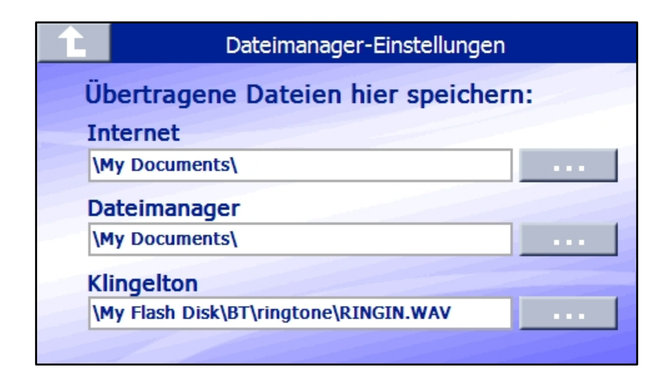
Erhalten Sie einen Anruf, so wird dieser Anruf über einen Rufton signalisiert.

Einige Mobiltelefone unterstützen aber auch die Ausgabe des Klingeltons des Handys über die Lautsprecher des Navigationsgerätes.

Hinweis: Wenn Sie den eingestellten Rufton des Navigationssystems wechseln möchten, tippen Sie in der Bluetooth®-Anwendung auf **Einstellungen** und wählen dort den **Dateimanager** aus.

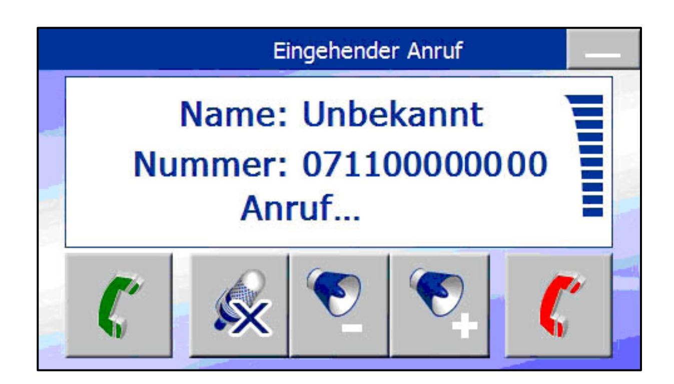
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche ..., die sich hinter dem Pfad zu **Klingelton** befindet. Dort können Sie einen Klingelton im WAV-Format auswählen. Sie können auch eigene WAV-Dateien ablegen und als Klingelton benutzen.





Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich.

Gleichzeitig wird auf der Bildschirmoberfläche eine Nachricht mit der eingehenden Telefonnummer angezeigt. Sofern die Nummer des Anrufers im Telefonbuch hinterlegt ist, wird mit der Nachricht der Name des Anrufers visualisiert. Nicht alle Mobiltelefone unterstützen diese Funktion. Ob Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der Kompatibilitätsliste.



Wenn Sie das Telefonat annehmen möchten, dann tippen Sie auf den grünen Telefonhörer. Möchten Sie das Telefonat ablehnen, so tippen Sie auf den roten Telefonhörer.

Über die Lautsprechersymbole können Sie die Lautstärkeausgabe der Lautsprecher des Navigationsgerätes regulieren. Mit Tippen des Mikrofonsymbols können Sie das Mikrofon stumm schalten d.h. die Gerätelautstärke wird auf 0% gesetzt.



7.1.2.2 Entgangene Anrufe

Sie erhalten einen Anruf, können den eingehenden Anruf jedoch nicht annehmen, so werden Sie über den Bildschirm über den verpassten Anruf unter Angabe der Nummer und des Datums informiert. Sofern die Nummer des Anrufers im Telefonbuch hinterlegt ist, wird mit der Nachricht der Name des Anrufers visualisiert. Nicht alle Mobiltelefone unterstützen diese Funktion. Ob Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt entnehmen Sie bitte der Kompatibilitätsliste.
Gleichzeitig werden Sie von der Bluetooth®-Anwendung gefragt, ob Sie den Anrufer zurückrufen möchten. Falls Sie dies tun möchten, so wählen Sie **Ok**, ansonsten ist die Schaltfläche **Abbrechen** zu wählen.

7.1.2.3 Einen Anruf tätigen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten einen Anruf über die Bluetooth®-Anwendung zu tätigen. Sie können eine Nummer eingeben, die Anrufliste oder das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons übertragen und anschließend einen Eintrag zum Telefonieren verwenden. Des Weiteren können Sie eine Nummer per Sprachkommandos eingeben oder ein Sonderziel anrufen.

Ob die jeweiligen Funktionen unterstützt werden, hängt vom Typ Ihres Mobiltelefons ab. Im Internet unter www.falk.de/naviagtion können Sie eine Liste mit unterstützten Mobiltelefonen einsehen.

7.1.2.3.1 Eine Nummer eingeben

Wenn Sie eine Telefonnummer manuell eingeben möchten, dann tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button **Telefonieren.**



Ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Sie wählen den Button **Dial Pad** und können anschließend die gewünschte Telefonnummern eingeben.



Bei Eingabe einer internationalen Nummer, muss ein + oder 2 Nullen sowie der jeweilige Ländercode vorangestellt werden. Beispielsweise geben Sie +46 oder 0046 für Schweden als Vorwahl ein.



Über die Pfeiltaste können falsch eingegebene Ziffern gelöscht werden. Ist die Nummer korrekt eingegeben, so tippen Sie anschließend auf den grünen Telefonhörer, um einen Anruf zu tätigen.



Sollte Ihnen die zu wählende Nummer entfallen sein, haben Sie die Möglichkeit durch Tippen der Symbole oder zur Anzeige der Telefonbucheinträge bzw. zur Anrufliste zu wechseln. Genauere Informationen zur Auswahl eines Telefonbucheintrages oder einer Nummer aus der Anrufliste entnehmen Sie den Kapiteln 7.1.2.3.2 und 7.1.2.3.4.

Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich.



7.1.2.3.2 Eine Nummer der Anrufliste

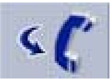
Um eine Nummer aus einer Anrufliste anzurufen, wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Telefonieren**.



Anschließend wählen Sie den Button **Anrufliste** aus.



Sie können sich alle Anrufe anzeigen lassen, die Sie zuvor über Ihr Handy oder über die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes erhalten, getätigt oder verpasst haben. Bei Klick auf das jeweilige Symbol wird eine entsprechende Liste angezeigt.

 Liste der angenommenen Anrufe

 Liste der gewählten Rufnummern

 Liste der entgangenen Anrufe

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die jeweilige Liste zur gewünschten Nummer navigieren. Wählen Sie die gewünschte Nummer durch Antippen eines Listeneintrages aus. Informationen wie Zeitpunkt, Datum und gegebenenfalls der Name des Anrufers werden Ihnen zum ausgewählten Eintrag angezeigt.



Dialled call

Name: Perry
Number: 0933264535
Date: Sep-05-05
Time: 06:30 PM

Um einen Anruf zur ausgewählten Nummer zu tätigen, tippen Sie auf den grünen Telefonhörer im unteren, rechten Bereich des Bildschirms. Eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer wird aufgebaut.

Ist die gewünschte Nummer in keiner der auswählbaren Listen, so können Sie die Bildschirmansicht durch Tippen von aktualisieren oder mit Hilfe des gekrümmten Pfeils verlassen.

7.1.2.3.3 Eine Nummer über die Sprachsteuerung eingeben (Voice Dailling) (optional)

Sie können Telefonnummern nicht nur über die Touch Screen Oberfläche des Navigators eingeben, sondern haben auch die Möglichkeit Telefonnummern per Sprachkommandos anzuwählen.

Dazu tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button **Telefonieren**. Im Anschluss wählen Sie den Button **Voice Dailing** aus.



Nach Aktivierung der Sprachsteuerungsfunktion werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert eine Telefonnummer einzugeben.

Per Sprachkommando können Ziffern zwischen 0 und 9 angegeben werden.
Dies bedeutet einzelne Ziffern z.B. 1-2-3 werden vom Navigationsgerät erkannt, nicht jedoch die Zahl 123 (hundertdreiundzwanzig).



Die Telefonnummer kann Ziffer für Ziffer oder aber in Zifferblöcken z.B. 2-5 Ziffern am Stück genannt werden. Bei Nennung eines Ziffernblocks werden alle genannten Ziffern z.B. 3-5-7-8 vom Navigationsgerät als eine Eingabe betrachtet.

Es können maximal 39 Ziffern eingegeben werden.

Folgende Sprachkommandos stehen Ihnen zur Telefonnummerneingabe zur Verfügung:

- 0-9
- Zwo
- Stern
- Raute
- Plus



Ob das Navigationsgerät bereit für Ihre Ziffernangabe ist, erkennen Sie am Mikrophonsymbol. Das Mikrophon bedeutet, dass Ihre Spracheingabe vom Navigationsgerät registriert wird.

Wenn Sie nach Eingabe eines Ziffernblocks eine kurze Pause machen, so wiederholt das Navigationssystem Ihre Eingabe per Sprachausgabe.
Während das Navigationsgerät spricht, können Sie keine Eingabe tätigen. Eine Ansage des Navigationsgerätes wird Ihnen durch das Lautsprechersymbol im Bildschirm verdeutlicht.



Nach Ende der Ansage können Sie mit der Zifferneingabe fortfahren.
Gleichzeitig werden alle genannten Ziffern auf dem Navigationsbildschirm angezeigt.
Die Bildschirmanzeige wird mit jeder Eingabe aktualisiert.



Im Falle einer falschen Eingabe oder Erkennung durch das System, haben Sie die Möglichkeit eine Korrektur durchzuführen.

Korrektur des letzten Ziffernblocks
Nennen Sie eins der folgenden Sprachkommandos um den zuletzt eingegeben Ziffernblock zu löschen/korrigieren

- Korrektur
- Korrigiere
- Nummer korrigieren
- Telefonnummer korrigieren
- Löschen

Korrektur der letzten Ziffer
Nennen Sie eins der folgenden Sprachkommandos um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen/korrigieren

- Zurück
- Letzte Ziffer entfernen

Nach dem Löschen werden, die zuvor eingegebenen Nummern vom System wiederholt und anschließend werden Sie vom System aufgefordert die Nummerneingabe fortzusetzen.

Möchten Sie die komplette Nummer löschen, so stehen Ihnen diese Sprachkommandos zur Verfügung:

- Alles löschen
- Nummer löschen
- Telefonnummer löschen
- Löschen

Anschließend werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert erneut mit der Zifferneingabe zu beginnen.

Wenn Sie die Eingabe der Telefonnummer beendet haben, können Sie diese mit einem dieser Sprachkommandos anwählen.

- Wählen
- Nummer wählen
- Telefonnummer wählen
- Anrufen
- Nummer anrufen
- Telefonnummer anrufen
- OK
- Übernehmen

Mit Anwahl der Telefonnummer wird die Sprachsteuerung beendet.

Die Eingabe einer Telefonnummer per Sprachkommando kann jederzeit mit den Sprachbefehlen



- Abbrechen
- Abbruch

beendet werden. Die Spracheingabe endet ebenfalls, sofern Sie keine Ziffern nennen. Sie gelangen zurück zum Bildschirm **Telefonieren**.

Sollten Sie während der Eingabe Ihrer Telefonnummer Hilfe benötigen, so können Sie mit diesen Kommandos

- Hilfe
- Hilfefunktion
- Mögliche Kommandos

die Hilfefunktion aufrufen.

7.1.2.3.4 Eine Nummer aus dem Telefonbuch

1. Um eine Nummer aus dem Telefonbuch auszuwählen, tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf **Telefonieren**.



Anschließend wählen Sie den Button **Telefonbuch** aus.



2. Wählen Sie die Schaltfläche um das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät zu übertragen. Das Telefonbuch wird in einer Liste angezeigt.



Über die Einstellungen können Sie festlegen, ob die Einträge importiert oder abgespeichert werden sollen. Genauere Informationen erhalten Sie im Kapitel 7.1.6.

Mit einem Klick auf das Tastatursymbol können Sie die Tastatur einblenden. Mit Eingabe eines Namens können Sie gezielt nach einem Eintrag suchen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Ok**.

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die Liste der Einträge durchblättern bis Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben.

Mit Klick auf einen Eintrag wird dieser ausgewählt. Ist zu diesem Namen nur eine Nummer hinterlegt, so wird diese Nummer automatisch angewählt.
Sind zu diesem Namen mehrere Nummern (z.B. Mobil, Fest, Büro) oder Informationen zur Adresse hinterlegt, so öffnet sich ein weiterer Bildschirm und die Informationen können eingesehen werden.
Wählen Sie die richtige Nummer durch Antippen aus. Die Nummer wird automatisch angewählt.

David White	
555/546548	Greenstreet 7, ...
555/4876518	Bakerstreet 122, ..
555/545646	
555/546548	
555/4876518	

Hinweis: Um die aktuelle Bildschirmansicht zu verlassen und zur nächst höheren Benutzungsebene zurückzukehren, benutzen Sie den gekrümmten Pfeil im linken, oberen Bereich

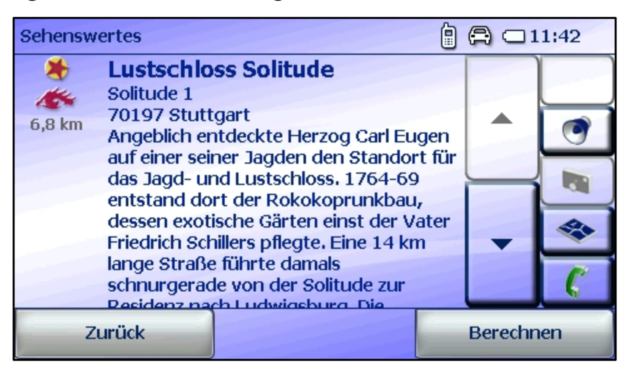
7.1.2.3.5 Ein Sonderziel anrufen

Ihr Falk Navigationsgerät ist mit vielen Sonderzielen wie beispielsweise Restaurants, Hotels und Ausgehtipps angereichert. Zu diesen Sonderzielen sind z.T. sehr umfangreiche Informationen wie Beschreibungen, Kontaktdaten und Öffnungszeiten hinterlegt.

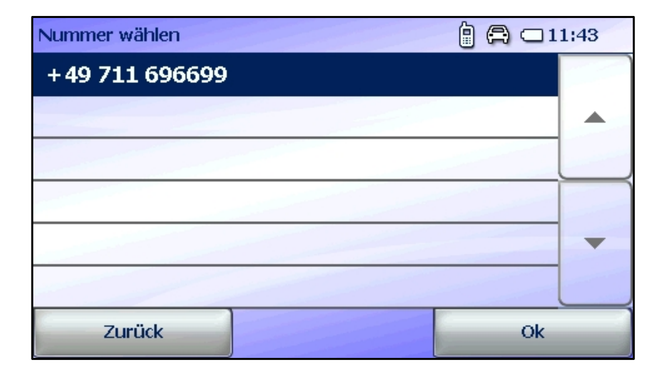
Sonderziele können beispielsweise im Rahmen der Zieleingabe (Vgl. Kapitel 4.1.1.2) oder direkt bei der Sonderzielsuche (Vgl. Kapitel 4.1.5) ausgewählt und über eine Detailansicht mit allen verfügbaren Informationen angezeigt werden.



In der Detailansicht des Sonderziels ist, sofern eine oder mehrere Telefonnummern vorliegen, ein Telefonhörer-Button aktiv. Liegt keine Telefonnummer vor ist der Button grau hinterlegt und nicht verfügbar.

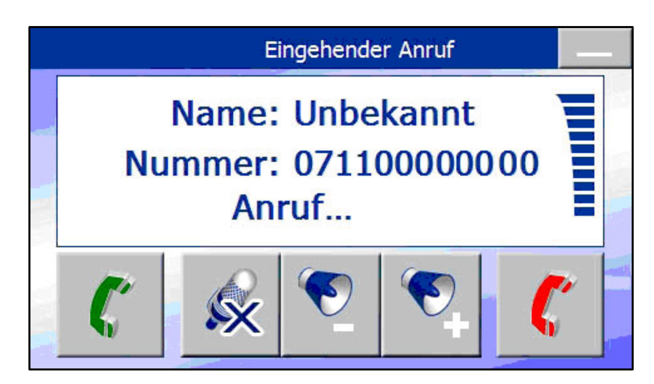


Durch Antippen des Telefonhörers wird die Bluetooth®-Anwendung aktiviert. Liegen mehr als eine Telefonnummer für ein Sonderziel vor, so wird Ihnen eine Liste mit den verfügbaren Telefonnummern angezeigt, aus der Sie die gewünschte Nummer auswählen können und mit **Ok** bestätigen.



Damit das Sonderziel über die Bluetooth®-Anwendung angerufen werden kann, muss ein bluetooth®-fähiges Mobiltelefon mit dem Navigationsgerät gekoppelt sein. Bitte lesen Sie dazu das Kapitel 7.1.1.

Besteht noch keine Kopplung zwischen Gerät und Mobiltelefon, startet die Suche nach einem bluetooth®-fähigem Mobiltelefon automatisch. Alle weiteren Schritte entnehmen Sie dem Kapitel 7.1.1.





Liegt bereits eine Kopplung vor, so wird die Telefonnummer automatisch angewählt.

7.1.2.4 Während des Anrufs

Ein Telefonat beginnen Sie immer durch Tippen des grünen Telefonhörers, welcher während eines aktiven Telefonats grau hinterlegt ist.
Während des Telefonats können Sie Details zum Telefonat einsehen. Ist die gewählte/eingehende Nummer im Telefonbuch angelegt, so wird der Name angezeigt. (Voraussetzung: Ihr Handy muss diese Funktion unterstützten).

Die Lautstärke kann über die **+/-** Tasten reguliert werden. Die Lautstärkeregelung bezieht sich auf das gesamte Gerät. Eine Änderung hat Auswirkungen auf alle Anwendungen.

Mit dem Tippen auf das Symbol Mikrofon wird das eingebaute Mikrofon stumm geschaltet. Diese Funktion dient dazu, dass Sie im Auto Rücksprachen halten können, die nicht für die Ohren des Anrufers bestimmt sind. Navigationsansagen werden automatisch ausgeschalten. Bei erneutem Antippen wird die Stummschaltung aufgehoben.



Wenn Sie den Bildschirm während des Telefonats ausblenden möchten, so tippen Sie auf die Schaltfläche in der rechten, oberen Ecke. Tippen Sie erneut auf diese Schaltfläche, so wird der Bildschirm wieder eingeblendet.

Zum Beenden des Gesprächs wird der rote Telefonhörer verwendet.

7.1.3 SMS

Sie haben die Möglichkeit über Ihr Navigationsgerät SMS zu empfangen, zu lesen oder sich diese vorlesen zu lassen. Dazu muss Ihr Navigationsgerät mit Ihrem Mobiltelefon verbunden sein. (Vgl. Kapitel 7.1.1).

Hinweis: Nicht alle Mobiltelefone unterstützen die SMS-Funktion.

1. Tippen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung auf den Button **SMS**.

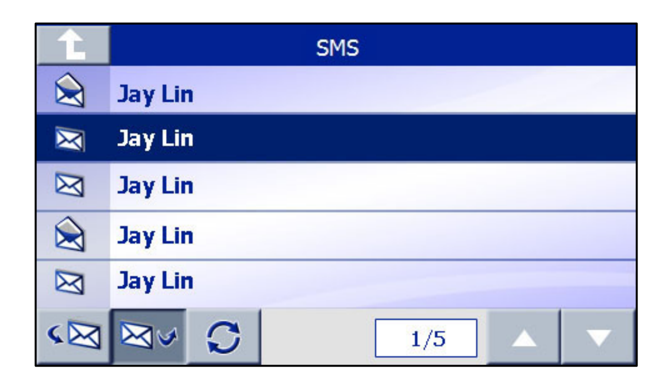


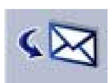
2. Ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Tippen Sie auf das Symbol um die SMS-Liste Ihres Mobiltelefons auf das Navigationsgerät zu übertragen. Währenddessen werden Sie über einen Screen auf den Übertragungsstatus hingewiesen.

   Hinweis: Damit alle SMS in die Bluetooth®-Anwendung Ihres Navigationsgerät übertragen werden können, muss genügend Speicherplatz vorhanden sein. Je nach Art Ihres Gerätes, werden die Daten im interne Flash-Speicher oder auf der SD-Karte gespeichert.

   Sollte der Speicherplatz nicht ausreichend sein, werden Sie über einen Bildschirm vom Navigationsgerät darauf hingewiesen.
   Mit Hilfe des Falk Navi-Managers können Sie nicht benötigte Dateien vom Navigationsgerät löschen. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Abschnitt Zusätzliche Informationen Kapitel A oder lesen das Handbuch zum Falk Navi-Manager.

3. Die übertragenen SMS werden in der Bluetooth®-Anwendung nach eingehenden und gesendeten Kurzmitteilungen sortiert, die in 2 getrennten Listen eingesehen werden können. Die Aktualisierungsfunktion aktualisiert beide Listen.



 Liste der empfangenen SMS

 Liste der versendeten SMS

Mit den Pfeiltasten können Sie die jeweilige Liste durchblättern bis sie die gewünschte SMS gefunden haben.



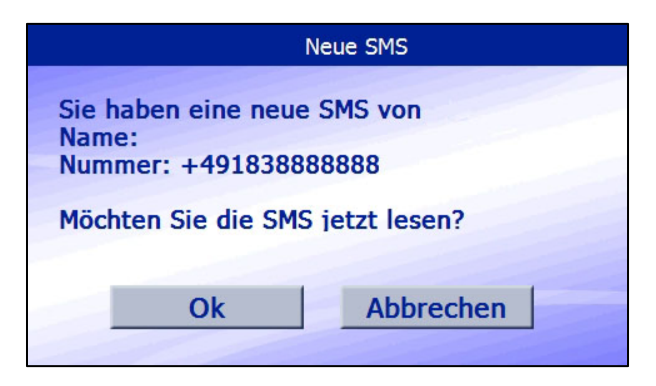
Über die Symbole im linken Bereich erkennen Sie, ob die angezeigte SMS bereits gelesen wurde. In diesem Falle ist vor dem Listeneintrag das Symbol eines geöffneten Briefs zu sehen. Ist das Symbol ein geschlossener Brief so bedeutet dies, dass die SMS noch nicht gelesen wurde.

4. Wenn Sie eine SMS lesen möchten, so wählen Sie eine SMS durch Antippen aus. In einem weiteren Bildschirm wird Ihnen der SMS-Text angezeigt. Außerdem können Sie die Nummer des Absenders und das Datum der Versendung einsehen. Ist die Nummer im Telefonbuch abgelegt und auf das Navigationsgerät übertragen worden, so wird der Name des Versenders angezeigt.

   Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie die Anzeige durch Antippen des gekrümmten Pfeils wieder verlassen. Sie gelangen zurück zur jeweilig benutzten SMS-Liste. Oder Sie wählen den grünen Telefonhörer um den SMS-Versender bzw. Empfänger anzurufen.

5. Wenn Sie eine neue SMS erhalten, so wird Ihnen über den Bildschirm eine Nachricht angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie die SMS sofort oder später lesen möchten. Bestätigen Sie mit **Ok** oder mit **Abbrechen**.

   Hinweis: Voraussetzung dafür ist, dass Sie in den Anwendungseinstellungen **„Über eingehende SMS automatisch benachrichtigen“** ausgewählt haben.



   Nachdem Sie eine SMS gelesen haben, können Sie den SMS-Versender oder Empfänger durch Antippen des grünen Telefonhörers anrufen.





Sofern Sie sich gerade nicht auf die Bildschirmoberfläche des Navigationsgerätes konzentrieren können, haben Sie auch die Möglichkeit sich eine SMS vom Navigationsgerät vorlesen zu lassen. Dazu tippen Sie bitte auf die Schaltfläche .

Wenn Sie das Vorlesen abbrechen möchten, können Sie es jederzeit beenden, indem Sie erneut auf die Schaltfläche tippen.

Mit den Pfeiltasten können Sie zwischen den SMS hin und her springen.
Zum Verlassen dieser Ansicht wählen Sie den gekrümmten Pfeil.

7.1.4 Dateimanager

Mit dem Dateimanager können Sie auf dem Handy gespeicherte Dateien wie beispielsweise Bilder, Töne, Videos u.ä. auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

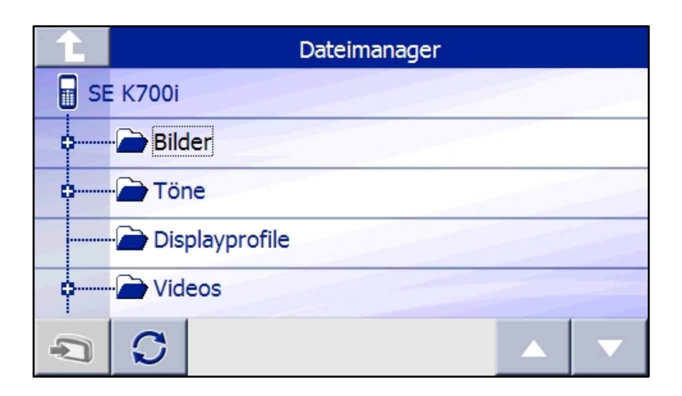
Auf die übertragenen Dateien können Sie mit einem Picture Viewer, einem MP3-Player oder einem Mpeg-4 Player zugreifen und verwenden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Funktion des Dateimanagers nur zur Verfügung steht, wenn diese von der Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons unterstützt wird und die Geräte miteinander gekoppelt sind (Vgl. Kapitel 8.1).

1. Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Dateimanager**.

2. Der Dateimanager öffnet sich und ermöglicht die Anzeige aller verfügbaren Dateien. In Abhängigkeit Ihres Mobiltelefontyps ist die Liste mit Öffnen des Dateimanagers bereits gefüllt. Sollte Ihnen eine leere Liste angezeigt werden oder möchten Sie die Anzeige aktualisieren, tippen Sie auf das Symbol . Einige Mobiltelefontypen werden zunächst nach einer Freigabe fragen. Wie Sie die Freigabe erteilen, entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Mobiltelefons.





3. Die Ordner werden in Form eines Ordnersystems angezeigt. Wählen Sie einen Ordner durch Antippen aus, um die einzelnen Dateien eines Ordners einzusehen.

4. Zum Übertragen einzelner Dateien, wählen Sie im jeweiligen Ordner eine Datei durch Antippen aus. Anschließend tippen Sie auf das Symbol .

   Wo die Dateien abgespeichert werden, können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung einsehen und gegebenenfalls ändern.

   Hinweis: Möchten Sie übertragene Töne als Rufton des Navigationsgerätes verwenden, so müssen die gewünschten Dateien als WAV-Dateien hinterlegt sein.

   Hinweis: Bitte beachten Sie, dass zur Übertragung der Dateien genügend Speicherkapazität auf dem Navigationsgerät vorhanden ist. Ist der Speicherplatz nicht ausreichend, können Sie im Einstellungsmenü der Bluetooth®-Anwendung den Speicherort der zu übertragenden Datei verändern (Vgl. Kapitel 7.1.6). Reicht auch dort der Speicherplatz nicht aus können Sie mit Hilfe des Falk Navi-Managers ungenutzte Dateien vom Navigationsgerät löschen.

7.1.5 Handsfree

Wenn Sie die Handsfree-Funktion der Bluetooth®-Anwendung ausschalten, dann deaktivieren Sie den Freisprechmodus über das Navigationsgerät. Die Audioein- und -ausgabe erfolgt dann nur noch über Ihr Mobiltelefon.

Wählen Sie im Hauptmenü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Freisprechen aus**, um die Freisprechfunktion zu deaktivieren. Die Geräte bleiben trotzdem aneinander gekoppelt und Sie haben weiterhin Zugriff auf die Daten Ihres Mobiltelefons.



Die Handsfree-Funktion ist ideal, wenn Sie ungestört ein Gespräch führen möchten, welches Informationen erhält, die für Mitfahrende nicht bestimmt sind.

Über die Einstellungen der Bluetooth®-Anwendung können Sie einstellen, ob der Freisprechmodus mit öffnen der Bluetooth®-Anwendung und vorliegenden, gekoppelten Geräten automatisch aktiviert sein soll.
Im Auslieferungszustand ist die Freisprechfunktion aktiviert.

7.1.6 Einstellungen



A) **Handysuche:** Mit Tippen auf diesen Button können Sie nach Bluetooth®-fähigen Geräten suchen. Genaure Informationen entnehmen Sie dem Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

   Hinweis: Solange kein Handy mit der Bluetooth®-Anwendung verbunden ist, sind alle weiteren Handy-Funktionen deaktiviert.

B) **Telefonbuch:** Hier können Sie festlegen, ob das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons automatisch auf das Navigationsgerät importiert oder ob die Telefonbucheinträge auf dem Navigationsgerät gespeichert werden sollen.

Wählen Sie importieren, so werden die Telefoneinträge automatisch auf dem Navigationssystem aktualisiert, sofern Sie im Menü der Bluetooth®-Anwendung den Button **Telefonbuch** auswählen.

Wählen Sie die Speicherfunktion, werden die Telefonbucheinträge des gekoppelten Mobiltelefons so lange auf dem Navigationsgerät gespeichert wie eine Verbindung zwischen den beiden Geräten besteht.
Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden die herunter geladenen Daten überschrieben, so dass niemand Zugriff auf Ihre privaten Dateien hat.



C) **SMS:** Sie können festlegen, ob SMS automatisch importiert werden sollen, ob Sie über neu eingehende Kurznachrichten benachrichtigt werden wollen oder ob Sie SMS auf Ihrem Navigationsgerät speichern möchten.

Wählen Sie **SMS automatisch importieren** aus, so werden die SMS-Listen mit jedem Antippen des Buttons **SMS** aktualisiert.

Wählen Sie **Über neue SMS automatisch benachrichtigen**, so werden Sie über alle neu eingehenden Kurznachrichten per Bildschirmanzeige benachrichtigt.

Wählen Sie **SMS auf PND speichern**, so werden alle SMS Ihres Mobiltelefons so lange auf dem Navigationsgerät gespeichert wie die Geräte miteinander gekoppelt sind.

Wird ein anderes Handy mit der Anwendung gekoppelt, werden herunter geladene Daten überschrieben, so dass Niemand Zugriff auf Ihre privaten Daten hat.

Hinweis: Ist kein Handy mit der Anwendung verbunden, so sind alle Handy-Funktionen deaktiviert.

D) **Dateimanager:** Im Rahmen der Dateimanager-Einstellungen können Sie festlegen, wo Dateien, die auf das Navigationsgerät übertragen wurden, gespeichert werden sollen. Dabei wird zwischen 2 Kategorien unterschieden. Es kann der Speicherort von Dateien aus dem Dateimanager und von Klingeltönen eingesehen und verändert werden.

Hinweis: Wird die Übertragung Ihres Handyklingeltons nicht unterstützt, können Sie die hier abgelegten Wav-Dateien als „eigenen Klingelton“ verwenden. Das heißt, die WAV-Datei ertönt als Kopplungssound, wenn zwei Geräte erfolgreich miteinander verbunden werden. Das Verzeichnis in dem die Wav-Dateien abgelegt sind, kann **nicht** verändert werden.

E) **Freisprechen:** Sie entscheiden mit dieser Einstellung, ob der Freisprechmodus automatisch mit dem Start der Bluetooth®-Anwendung aktiviert ist d.h. ob die Ausgabe von Tönen über das Navigationsgerät erfolgt.

F) **Bluetooth®:** Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob das Navigationsgerät von anderen Bluetooth®-Geräten gefunden werden kann.

Hinweis: Die Suche und anschließende Kopplung zu anderen Geräten muss über die Bluetooth®-Anwendung des Navigationsgerätes gestartet werden.



7.2 MP3-Player

Der optional in Ihrem Falk Navigator eingebaute MP3 Player ermöglicht es Ihnen, Audiodateien – also Musik, Hörbücher oder dergleichen– auf eine SD-Speicherkarte zu laden, und diese während der Navigation zu hören. Für die Navigationsansagen wird das Abspielen der MP3s unterbrochen, so dass Ihnen keine Anweisungen entgehen. Natürlich können Sie den MP3 Player auch nutzen, wenn Sie den Falk Navigator gerade nicht zur Navigation einsetzen.
Es können nur Dateien mit dem Format „mp3“ abgespielt werden. Weitere Formate werden nicht unterstützt.

1. Starten Sie den MP3 Player über die Schaltfläche **MP3 Player** im Hauptmenü.

2. Sie sehen den Steuerungsbildschirm des MP3 Player. Von hier aus können Sie Titel auswählen, Wiedergabelisten erstellen, die Lautstärke ändern und verschiedene Abspielfunktionen steuern.



3. Titelauswahl
Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um in die Titelauswahl zu gelangen. Dort werden alle Audiodateien, die sich auf der SD-Karte befinden angezeigt.

Durch Tippen werden alle verfügbaren Titel auf der SD-Karte ausgewählt. Sie können einzelne Titel durch Anklicken auswählen. Durch erneutes Antippen ist der Titel wieder abgewählt.

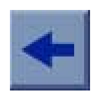
Alle Titel eines Ordners werden ausgewählt.

Alle Titel eines Ordners werden wieder abgewählt.

Mit dem gekrümmten Pfeil springen Sie eine Ebene höher z.B. Befinden Sie sich gerade in einem Ordner, so springen Sie auf die Ebene, die alle anderen Ordner zeigt, zurück.



 **Achtung:** Sollen die ausgewählten Lieder in die Wiedergabeliste übernommen werden, so müssen diese bestätigt werden.

 Durch Klicken kommen Sie zurück ins Navigationsmenü.

4. Wiedergabe
Starten Sie die Wiedergabe, indem Sie auf das Wiedergabesymbol tippen. An gleicher Stelle sehen Sie nun das Pausensymbol. Tippen Sie darauf, um die Wiedergabe für einen Moment zu unterbrechen. Um die Wiedergabe zu stoppen, wählen Sie das nebenstehende Stopsymbol.

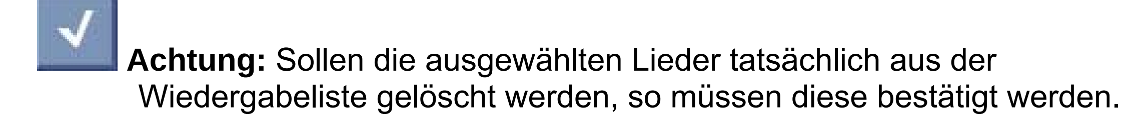
In der Wiedergabe können Sie durch Tippen auf das mit Ihrer Auswahl wechselnde Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirmes verschiedene Wiedergabeoptionen auswählen. Neben der herkömmlichen Wiedergabe - **normal** stehen zur Auswahl die Funktionen: Titel wiederholen - **repeat**, Wiedergabeliste wiederholen - **repeat all** und Zufallswiedergabe - **shuffle**.

6. Wiedergabeliste bearbeiten
Über diesen Button gelangen Sie zu der von Ihnen ausgewählten Wiedergabeliste und können diese bearbeiten.

Mit den Pfeiltasten können Sie sich durch die verschiedenen Songs durchblättern.

 Alle Titel der Wiedergabeliste werden gelöscht.

Einzelne Titel der Wiedergabeliste, die durch Antippen ausgewählt wurden, werden gelöscht.

 **Achtung:** Sollen die ausgewählten Lieder tatsächlich aus der Wiedergabeliste gelöscht werden, so müssen diese bestätigt werden.

Über das Ordnersymbol gelangen Sie zurück zur Titelauswahl.



7. Lautstärke
Die Lautstärke lässt sich über die Lautsprecher-Schaltflächen am rechten und linken Rand des Bildschirmes ändern. Einige Geräte sind auch mit Hardwaretasten (am Seitenteil des Gerätes), über die die Lautstärke reguliert werden kann, ausgestattet.

8. MP3-Player beenden
Um den Steuerungsbildschirm des MP3 Player zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol in der unteren linken Ecke des Bildschirmes.

Hinweis: Bei der Wiedergabe von Audiodateien neben der Navigation wird die Audioausgabe während der Zielführungsansagen stumm geschaltet.



8 Sprachsteuerung (optional)

Bei einigen Produkten ist alternativ zur Bedienung des Falk Navigators über die Bildschirmoberfläche auch die Steuerung durch gesprochene Anweisungen möglich. So können Sie wichtige Funktionen Ihres Navigationsgerätes auch ohne Berührung des Navigationsbildschirms bedienen.
So können Sie beispielsweise Ihre Zieladresse einfach per Sprachkommando eingeben. Der Falk Navigator erkennt Ihre Kommandos, wandelt diese in für ihn nutzbare Signale um und startet anschließend die Navigation zum angestrebten Zielort.
In allen Fällen werden Sie bei Ihren Eingaben durch Ansagen oder Fragen des Spracheingabesystems unterstützt.

Hinweis: Bitte machen Sie sich mit den Sprachkommandos und der Funktionsweise des Sprachsteuerungssystem vertraut, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Alle Sprachkommandos, die verwendet werden können, werden in diesem Kapitel aufgezeigt und anhand von Screens in ihrer Anwendung beschrieben werden.

Hinweis: Die Spracheingaben müssen wörtlich genau gesprochen werden, damit diese vom Gerät erkannt werden können.

8.1 Aktivierung der Sprachsteuerung

Sie können die Sprachsteuerung aktivieren, indem Sie auf das Symbol der Sprachsteuerung klicken. Dieses Symbol finden Sie auf allen Bildschirmoberflächen, die Funktionen enthalten, die per Sprachsteuerung bedient werden können.

Nach Aktivierung der Sprachsteuerung erhalten Sie vom Gerät ein akustisches und optisches Feedback in Form eines Signaltons. Nach dem Signalton können Sie mit der Spracheingabe beginnen. Das Sprachsteuerungssymbol wechselt zu

Warten Sie ca. die Länge eines Atemzuges bevor Sie mit der Eingabe beginnen.

Während der Sprachsteuerung sind die akustischen Ausgaben anderer Anwendungen (z.B. MP3-Player, City Guide) automatisch stumm geschaltet.

Hinweis: Es ist empfehlenswert die Lautstärke anderer Ausgabegeräte zu reduzieren, wenn Sie die Sprachsteuerungsanwendung nutzen möchten. Wenn Hintergrundgeräusche, beispielsweise das Radio zu laut werden, kann es zu Problemen mit der Spracherkennung kommen.



Hinweis: Während eines Telefonates über die Bluetooth® Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes, kann die Sprachsteuerung nicht aktiviert werden.

8.2 Abbrechen einer Sprachkommando-Ansage

Während einer Sprachansage Ihres Navigationsgerätes, können Ihre Sprachkommandos nicht vom Navigationsgerät erkannt werden.

Wenn Sie eine Spracheingabe vornehmen möchten, während die Sprachsteuerung noch eine Ansage macht, **klicken** Sie den Button .

Dadurch wird die aktuelle Ansage abgebrochen und der Signalton zur Eingabe ertönt. Anschließend können Sie direkt mit der Spracheingabe beginnen.

Hinweis: Wenn Sie dauerhaft weniger oder keine Ansagen mehr wünschen, können Sie dies in den Einstellungen zur Spracherkennung (Vgl. Kapitel 6.15) konfigurieren.

8.3 Ausschalten der Sprachsteuerung

Sie haben mehrere Möglichkeiten vom aktivierten Sprachsteuerungsmodus in den deaktivierten Zustand zu wechseln.

Voraussetzung:
Die Sprachsteuerung befindet sich im eingeschalteten Zustand.

1. Die Sprachsteuerung wird automatisch ausgeschaltet, sofern Sie einige Sekunden keine Spracheingaben tätigen.

2. Mit einem Klick auf die Schaltfläche , können Sie die Sprachsteuerung ebenfalls ausschalten.

3. Wenn Sie per Sprachkommando eine Navigation zu einem Ziel gestartet haben, wird der Spracherkennungsmodus automatisch verlassen.

4. Die Sprachsteuerung wird ebenfalls beendet, wenn Sie eine Funktion auf dem Bildschirm antippen.

Mit dem Ausschalten, erfolgt ein Bestätigungston, dass die Sprachsteuerung beendet wurde.



8.4 Steuerung einer Liste

Im Rahmen der Sprachsteuerung werden Ihnen häufig mögliche Alternativen in Listenform angeboten. Die Alternativlisten können mit Hilfe der folgenden Kommandos gesteuert werden.
Die Kommandos „runter“ und „hoch“ werden zum Durchblättern von Listen verwendet. Mit diesen Kommandos können Sie von Eintrag zu Eintrag blättern.
Mit den Kommandos „Blättern“ und „Zurückblättern“ können Sie seitenweise durch alle Listeneinträge navigieren.
Alle Einträge in der Liste sind nummeriert. Ein Listeneintrag kann ausgewählt werden, indem Sie die Nummer des gewünschten Eintrags nennen.

Sprachkommandos	**Funktion**
Runter	Die Liste der Einträge wird nach unten durchblättert.
Hoch	Die Liste der Einträge wird rückwärts durchblättert/zeigt Einträge, die weiter oben in der Liste zu sehen sind.
Blättern	Die Liste der Einträge wird seitenweise durchblättert
Zurückblättern	Die Liste der Einträge wird seitenweise, rückwärts durchblättert.
eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sechs	Der Listeneintrag wird ausgewählt, dessen Nummer genannt wird. Die angezeigten Listenausschnitte sind immer von 1-6 nummeriert.



8.5 Zieleingabe mit der Sprachsteuerung

In diesen Kapiteln erfahren Sie, wie Sie per Sprachsteuerung ein Ziel eingeben können. Sie können über die Sprachsteuerung eine Adresse, einen Favoriten, ein letztes Ziel, Ihre Heimatadresse oder ein Sonderziel eingeben.





Hinweis: Die Zieleingabe besteht aus 2 Seiten. Alle Arten der Zieleingabe, die sich im ersten Bildschirm befinden, können per Sprachkommando aufgerufen werden. Die Zieleingabe über den Travel Guide und die Eingabe von Geokoordinaten wird nicht von der Sprachsteuerung unterstützt.

Hinweis: Mit dem Kommando **Hilfe**, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

8.5.1 Eine Adresse eingeben

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe** und aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

2. Oder Tippen Sie in der Navigationsansicht auf den Button **Spracheingabe** im Schnellzugriff-Menü.

3. Sprechen Sie nach dem Signalton das Kommando **Adresse**, wenn Sie eine Adresse eingeben möchten.





4. Zunächst werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert den Ort zu nennen. Warten Sie den Signalton ab, bevor Sie den gewünschten Ortsnamen sprechen.

   Hinweis: Bei der Eingabe der Adresse, können Sie mittels Spracheingabe **keinen** Länderwechsel durchführen. Wenn Sie einen Länderwechsel wünschen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Länderflagge. Die Sprachsteuerung wird beendet. Nach der Länderauswahl kann die Sprachsteuerung wie im Kapitel 8.1 beschrieben wieder aktiviert werden.

   Hinweis: Orts- und Straßennamen müssen in der jeweiligen Landessprache angegeben werden. Beispielsweise müssen Sie das Kommando „Nice“ (gesprochen Niess) geben, wenn Sie nach „Nizza“ in Frankreich fahren möchten.

5. Die Sprachsteuerungsanwendung bietet Ihnen nach Eingabe des Ortsnamens eine Liste mit möglichen Alternativen an. Sie wählen den gewünschten Ort durch Sprechen der jeweiligen Listennummer (Vgl. Kapitel 8.4).

   Hinweis: In der Sprachsteuerung können Sie einen Ort im Rahmen der Adresseingabe **nicht** mittels Sprechen einer Postleitzahl eingeben.

   Hinweis: In der Sprachsteuerung können Sie im Rahmen der Adresseingabe **kein** Ziel durch Sprechen einer Sonderzielbezeichnung eingeben.

6. In einem weiteren Schritt werden Sie vom Navigationsgerät aufgefordert einen Straßennamen einzugeben. Dazu warten Sie den Signalton ab und nennen die gewünschte Straße.

7. Anschließend wird Ihnen von der Anwendung eine Liste mit möglichen Alternativen angeboten. Dazu werden Sie aufgefordert, einen entsprechen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listennummer (**1-6**) auszuwählen.

   Möchten Sie sich nur ins Stadtzentrum navigieren lassen, dann nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando **Stadtzentrum**.

   Hinweis: Kann das Gerät eines Ihrer Kommandos nicht erkennen, werden Sie aufgefordert Ihre Eingabe zu wiederholen. Wird das Kommando nach wiederholter Eingabe nicht erkannt, so wird der Sprachsteuerungsmodus automatisch abgeschaltet. (Vgl. Kapitel 8.3)

8. Nach einem weiteren Signalton können Sie die Hausnummer eingeben. Es wird Ihnen erneut eine Liste mit möglichen Alternativen angezeigt. Geben Sie die Listennummer (1-6) an, die zur gewünschten Hausnummer gehört(Vgl. Kapitel 8.4).



Es können Hausnummern zwischen 1 und 1000 genannt werden z.B. 512.

Möchten Sie keine Hausnummer angeben, so nennen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines Listeneintrags das Kommando **Straßenmitte**. Die Berechnung der Route erfolgt zu Straßenmitte.

Konnte die angegebene Hausnummer nicht gefunden werden, so können Sie entweder die Eingabe wiederholen oder sich zur **Straßenmitte** navigieren lassen.

Sollte bei der Zieleingabe der von Ihnen gewünschte Ort oder die Straße durch das System nicht in der Auswahliste angeboten werden, so können Sie, nach Eingabe des Kommandos **Wiederholen** (anstatt der Eingabe einer Zeilennummer) Ihre Eingabe erneut vornehmen.

9. Nach Eingabe der Hausnummer und anschließender Routenberechnung, nennen Sie nach dem Signalton das Kommando **Navigation** um die Navigation zu starten.

   Haben Sie im Einstellungsmenü die Option Routenoptionen erfragen aktiviert, so haben Sie die Möglichkeit vor der eigentlichen Routenberechnung per Sprachkommando Ihre aktuellen Routenoptionen zu ändern. Zum Auswählen der entsprechenden Routenoptionen (Vgl. Kapitel 4.2) nennen Sie als Sprachkommando den Text unterhalb des jeweilig gewünschten Buttons (z.B. Pkw, zeitoptimiert, Maut, Berechnen) Es ist nicht notwendig, dass Sie alle Routenoptionen ändern. Sie können den Änderungsprozess jederzeit abbrechen, indem Sie das Kommando **Berechnen** nennen.

10. Das Starten der Navigation beendet automatisch die Sprachsteuerung.

8.5.2 Favoriten ansteuern

Möchten Sie einen Favoriten über die Sprachsteuerung ansteuern, so muss bereits ein Favorit angelegt sein. Favoriten können nur über die Bildschirmoberfläche angelegt werden. Was Favoriten sind und wie Sie über die Bildschirmfläche angelegt werden, erfahren Sie im Kapitel 4.13.

Einen Favoriten ansteuern:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe**.

2. Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

3. Nach dem Signalton nennen Sie das Kommando **Favoriten**. Die Bildschirmoberfläche wechselt und die von Ihnen gespeicherten Favoriten werden in einer Liste angezeigt.



4. Sie werden von der Sprachsteuerungsanwendung aufgefordert, einen Listeneintrag auszuwählen. Nach dem Signalton wählen Sie einen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listeneintragsnummer (**1-6**) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos **Hoch** und **Runter**.

5. Die Route zum ausgewählten Favoriten wird berechnet, und ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Über das Kommando **Abbrechen** wird die Routenberechnung abgebrochen.

6. Um in die Navigation zu wechseln, sprechen Sie das Kommando **Navigation**. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

   Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Route** und anschließend auf die **+/-** Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation**.

8.5.3 Letzte Ziele ansteuern

Alle Ziele, die Sie in Ihr Navigationsgerät eingeben und ansteuern werden in einer Liste der letzten Ziele abgelegt. Auf diese Liste können Sie auch mit Hilfe der Sprachsteuerung zugreifen.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe**.

2. Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

3. Nach dem Signalton sprechen Sie das Kommando **Letzte Ziele**. Der Bildschirm wechselt und eine Liste mit Ihren zuletzt angesteuerten Zielen erscheint.

   Hinweis: Haben Sie zuvor noch keine Ziele angefahren bzw. eingegeben so ist der Button Letzte Ziele nicht aktiv und kann weder per Spracheingabe noch per Bildschirmberührung ausgewählt werden.

4. Sie werden von der Sprachsteuerungsanwendung aufgefordert, einen Listeneintrag auszuwählen. Nach dem Signalton wählen Sie einen Listeneintrag durch Sprechen der jeweiligen Listeneintragsnummer (**1-6**) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos **Hoch** und **Runter**.

5. Die Route zum ausgewählten letzten Ziel wird berechnet, und ein weiterer Bildschirm öffnet sich. Über das Kommando **Abbrechen** wird die Routenberechnung abgebrochen.



6. Um in die Navigation zu wechseln nennen Sie das Kommando **Navigation**. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

   Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Route** und anschließend auf die **+/-** Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation**.

8.5.4 Heimatadresse ansteuern

Sie haben die Möglichkeit mit der Sprachsteuerung Ihre Heimatadresse anzusteuern.

Hinweis: Zuvor müssen Sie die Heimatadresse (Vgl. Kapitel 6.8) festgelegt haben.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe**.

2. Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

3. Nach dem Signalton sprechen Sie das Kommando **Home**. Die Routenberechnung wird automatisch gestartet

4. Um in die Navigation zu wechseln sprechen Sie das Kommando **Navigation**. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

   Hinweis: Wenn Sie vor der Navigation einzelne Routenabschnitte vorab durchblättern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche **Route** und anschließend auf die **+/-** Schaltflächen. Möchten Sie aus dieser Ansicht in die Navigation wechseln, so tippen Sie auf die Schaltfläche **Navigation**.

8.5.5 Sonderziele

Über die Sprachsteuerung können Sonderziele ausgewählt und angesteuert werden. So können Sie während der Fahrt beispielsweise Raststätten oder Tankstellen mit Hilfe weniger Sprachkommandos anfahren.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf den Button **Zieleingabe**.

2. Aktivieren Sie den Sprachsteuerungsmodus wie unter 8.1 beschrieben.

3. Sprechen Sie nach dem Signalton das Sprachkommando **Sonderziele**. Das Menü wechselt, die verfügbaren Sonderzielkategorien werden angezeigt, und Sie werden vom Navigationsgerät aufgefordert, eine Sonderzielkategorie auszuwählen. Dazu sprechen Sie nach dem Signalton das Wort, das unter den Sonderziel-Symbolen steht (z.B. **Hotels**). Wichtig ist dabei, dass dieses wortgenau wiedergegeben wird.





Hinweis: Wählen Sie die Kategorie **Alle Kategorien**, so werden alle verfügbaren Sonderziele in Form einer Liste angezeigt. Wählen Sie nun die gewünschte Kategorie durch Sprechen der gewünschten Listeneintragsnummer (**1-6**) aus. Blättern Sie ggf. durch die Liste mit den Kommandos **Hoch** und **Runter**.

Hinweis: Mit dem Kommando **Hilfe**, können Sie sich alle verfügbaren Kommandos über den Navigationsbildschirm anzeigen lassen.

4. Nun werden Sie gefragt, wo Sie nach dem Sonderziel suchen wollen. Dabei können Sie um den aktuellen Standort, um das aktuelle Ziel, Entlang der Route, in einem Stadtzentrum, um eine Adresse, um einen Favoriten, um ein weiteres Sonderziel oder um eine Position in der Karte nach Sonderzielen suchen. Dazu verwenden Sie als Sprachkommando wortgenau den Text, der unter dem gewünschtem Symbol steht.

   Wählen Sie **Standort** als Kommando, so wird um Ihre aktuelle Position nach Sonderzielen gesucht.
   Ist der GPS Empfang nicht ausreichend, kann Ihre aktuelle Position nicht ermittelt werden. Dann wird in der Karte Ihre letzte Position oder die Mitte der verfügbaren Karte dargestellt und die Sprachsteuerung beendet.

   Das Kommando **aktuelles Ziel** können Sie nur auswählen, sofern Sie bereits in einer Navigation befinden.

   Das Kommando **Entlang der Route** können Sie nur auswählen, sofern Sie ein Ziel ansteuern und die berechnete Route abfahren.

   Wählen Sie **Stadtzentrum**, gehen Sie wie bei der Adresseingabe vor. Statt einer vollständigen Adresse wird lediglich der Ortsname über die Sprachsteuerung eingegeben.

   Wählen Sie **Adresse**, dann geben Sie wie im Kapitel 8.5 beschrieben die gewünschte Adresse ein, um die herum Sie nach Sonderzielen suchen möchten.



Möchten Sie ein Ziel des 2. Zieleingabescreens auswählen, so nennen Sie das Kommando **Blättern.**

Wählen Sie **Favoriten** als Kommando, dann gehen Sie so vor wie im Kapitel 8.5.2 beschrieben.

Um ein Sonderziel um ein Sonderziel zu suchen, wählen Sie das Kommando **Sonderziel**. Anschließend wird Ihnen eine nummerierte Liste mit verfügbaren Sonderzielkategorien angezeigt. Wählen Sie eine Kategorie durch nennen der entsprechenden Zeilennummer aus.Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Einträge blättern.

Wählen Sie das Kommando **Position in Karte**, so wird Ihnen je nach GPS-Empfang die aktuelle oder Ihre letzte Position angezeigt. Anschließend wird die Sprachsteuerung automatisch beendet.

Hinweis: (gilt für die Kommandos **Standort** und **Position in Karte**) Sie können die Position in der Karte **nicht** mittels Sprachsteuerung verändern, sondern müssen den gewünschten Punkt in der Karte antippen und den Stecknadelkopf manuell verschieben. Die Spracherkennung wird automatisch beendet.

5. Haben Sie den Ort, um den Sie nach Sonderzielen suchen wollen, eindeutig identifiziert, so wird Ihnen eine Liste mit Sonderzielen der gewünschten Kategorie angezeigt. Dabei werden die Sonderziele nach Entfernung zum definierten Bezugs-Ort aufgelistet.
   Nennen Sie nach dem Signalton die gewünschte Listeneintragsnummer (**1-6**), um ein Sonderziel auszuwählen. Die Route wird anschließend automatisch berechnet.

6. Sprechen Sie abschließend das Kommando **Navigation** um in den Navigationsmodus zu wechseln. Die Sprachsteuerung wird automatisch beendet.

8.6 Dialogbeispiel einer Adresseingabe

Wie in den vorhergehenden Kapiteln beschrieben, habe Sie mehrere Möglichkeiten ein Ziel per Sprachkommando einzugeben.
Anhand eines Beispiels soll Ihnen die Funktionsweise der Sprachsteuerungsanwendung näher gebracht werden.

Es soll die folgende Beispieladresse per Sprachkommando eingegeben werden.

Glockengießerwall 8
20095 Hamburg



Bitte sprechen Sie eine der angezeigten Eingabemöglichkeiten
Signalton
(Icon)**Adresse**

Adresse

Bitte sprechen Sie den Ortsnamen
Signalton
(Icon) **Hamburg**

Bitte wählen Sie eine Zeilennummer
Signalton
(Icon) **eins**

eins

Das gewählte Ziel ist nicht eindeutig. Bitte wählen Sie eine Zeilennummer.
Signalton
(Icon) **eins**

eins

Bitte sprechen Sie den Straßennamen
Signalton
(Icon) **Glockengiesserwall**

Bitte wählen Sie eine Zeilennummer.
(Icon) **eins**

eins

Bitte sprechen Sie Hausnummer.
Signalton
(Icon) **acht**

Bitte wählen Sie eine Zeilennummer
Signalton
(Icon) **eins**

eins

8.7 Sprachsteuerung im Splittscreen-Menü

Wenn Sie die Sprachsteuerung über das Schnellzugriff-Menü durch Antippen des Icons aktivieren, dann wechseln Sie automatisch zum Zieleingabescreen. Über diese Ansicht können Sie, wie in den Kapiteln 8.1 bis 8.5.5 beschrieben, ein Ziel per Sprachkommando eingeben.



Zusätzliche Informationen



A Falk Navi-Manager

Mit dem Falk Navi-Manager haben Sie die Möglichkeit, die Daten Ihres mobilen Falk Navigationsgerätes immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Sie können über den Falk Navi-Manager aktuelle Länderkarten, Sprecher, POIs sowie Touren und Cities für den Falk City Guide installieren. Zusätzlich können Sie über den Falk Navi-Manager Blitzerwarnerdaten übertragen.

Da die Speicherkapazität auf Ihrem Navigationsgerät begrenzt ist, bietet Ihnen der Falk Navi-Manager außerdem die Möglichkeit, Ihre Daten zu verwalten, indem Sie beispielsweise nur die aktuell benötigten Daten auf Ihrem Navigationsgerät speichern und weitere Daten auf eine Speicherkarte oder den PC laden.

Der Falk Navi-Manager stellt Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Länderkarten, POIs, und Sprecher sowie Cities und Touren für den Falk City Guide auf Ihr Navigationsgerät laden und verwalten
- Datenbestände aus dem Internet laden und verwalten
- Blitzerdaten und Premium-GPS-Daten (optional) aus dem Internet laden und aktualisieren
- Software-Updates aus dem Internet laden und installieren
- Touren aus dem Falk Online-Routenplaner auf das Navigationsgerät übernehmen
- Blitzerdaten aktualisieren
- Optional: Premium GPS- Daten aktualisieren

Außerdem können Sie über den Falk Navi-Manager im Bedarfsfall die Falk Navigator Software auf Ihrem Navigationsgerät neu installieren.

In diesem Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung zum Falk Navi-Manager

Nähere Informationen zur Bedienung des Falk Navi-Manager entnehmen Sie bitte dem Handbuch zum Falk Navi-Manager.

A.1 Einführung zum Falk Navi-Manager

1. Zunächst müssen Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC installieren. Dazu legen Sie die Navi-Manager CD, welche sich im Lieferumfang Ihres Gerätes befindet, in Ihr PC-Laufwerk und folgen den Anweisungen des Installationsassistenten. Dieser startet automatisch mit dem Einlegen der CD.



Ein wichtige Voraussetzung zum Funktionieren des Falk Navi-Managers sind die die Software® ActiveSyn® und der Adobe Acrobat Reader. Diese Programme können bei Bedarf ebenfalls mit Hilfe des Installationsassistenten installiert werden.

2. Verbinden Sie Ihr Navigationsgerät über das USB-Kabel mit Ihrem PC.

3. Zum Starten des Falk Navi-Managers klicken Sie auf das Startmenü von Windows: Start/Programme/Falk/Navi-Manager oder gegebenenfalls auf das Navi-Manager Symbol, welches mit der Installation auf Ihrem Desktop abgelegt wurde. Anschließend öffnet sich die Falk Navi-Manager Maske.

4. Sie werden vom Programm ActiveSync® gefragt, ob Sie eine Partnerschaft festlegen möchten. Wählen Sie **nein** und klicken anschließend den Button **Weiter.**

   Hinweis: Sollte der Navi-Manager Ihr Gerät nicht erkennen, so werden Sie aufgefordert die Gerätedateien zu aktualisieren. Dazu haben Sie die Möglichkeit die Dateien von der Content-CD zu übertragen oder aus dem Internet herunter zu laden. Für die zu tätigenden Schritte werden Sie vom Navi-Manager geführt.

5. Legen Sie zur Übertragung von Inhalten wie **Karten**, **Sprecher**, usw. die Ihrem Produkt beiliegende CD/DVD mit der Aufschrift „Content“ in das Laufwerk Ihres PCs.

6. Der Falk Navi-Manager führt bei jedem Start eine automatische Updatesuche durch. Es wird geprüft, ob neue Inhalte, neue Blitzerdaten und neue Premium GPS-Dateien vorhanden sind. Ist dies der Fall, können Sie die gewünschten Aktualisierungen auswählen und somit entscheiden, ob die Daten aus dem Internet herunter geladen werden sollen.

   Hinweis: Voraussetzung für das Funktionieren der automatischen Updatesuche ist ein PC mit Windows XP/Vista™.

   Über die Menüleiste Optionen/Einstellungen können Sie definieren, ob bei jedem Programmstart eine automatische Updatesuche durchgeführt werden soll. Außerdem können Sie dort festlegen über welche Programmdaten (z.B. Premium-GPS, Blitzer-Warner Daten) Sie das Programm regelmäßig informieren soll.



A.2 Arbeiten mit dem Falk Navi-Manager

A

B

Falk Navi-Manager

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Service Plugins ?

Länderkarten | POIs | Meine POIs | Touren | Sprecher | Software

Filter:

Aktualisieren

Kategorie	Abdeckung	Größe	Version	PND Flash	SD-Karte (J:)	PC	Kompatibel
Apotheken	Europa	1264 KB	2008-2				ja
Autohäuser und -werkstätten	Europa	6680 KB	2008-2				ja
Autovermietungen	Europa	920 KB	2008-2				ja
Bahnhöfe	Europa	1808 KB	2008-2				ja
Botschaften und Konsulate	Europa	576 KB	2008-2				ja
Casinos	Europa	856 KB	2008-2				ja
Deichmann	Europa	168 KB	2008-2				ja
Entertainment	Europa	10,8 MB	2008-2				ja
Erholungsparks	Europa	880 KB	2008-2				ja
Flughäfen und -plätze	Europa	1136 KB	2008-2				ja
Freizeitparks	Europa	264 KB	2008-2				ja
Friedhöfe	Europa	584 KB	2008-2				ja
Fußball 2008	Europa	368 KB	2008-2				ja
Fährverbindungen	Europa	296 KB	2008-2				ja
Gastankstellen	Deutschland, Österreich, Schweiz	344 KB	2008-2				ja
Geldautomaten	Europa	1784 KB	2008-2				ja
Golfclubs	Europa	2584 KB	2008-2				ja
Grenzübergänge	Europa	440 KB	2008-2				ja
Hochschulen	Europa	480 KB	2008-2				ja
Hotels	Europa	82,4 MB	2008-2				ja
Kinos	Europa	1856 KB	2008-2				ja
Kirchen	Europa	1216 KB	2008-2				ja
Krankenhäuser	Europa	720 KB	2008-2				ja
Messen	Europa	872 KB	2008-2				ja
Museen	Europa	7512 KB	2008-2				ja
Nahverkehr	Europa	544 KB	2008-2				ja
Parkplätze	Europa	3040 KB	2008-2				ja

Kopieren PC > Flash

Kopieren PC > SD-Karte

Löschen vom Flash

Löschen von SD-Karte

Löschen von PC

C

F-Serie, Falk Navigator 7 (angeschlossen)

Speicherbelegung

PND Flash 733,2 MB 60%

SD-Karte (J:) 427,8 MB 55%

D

A: Alle verfügbaren Daten sind in verschiedenen Kategorien zusammengefasst. Im oberen Bereich der Maske werden die Kategorien Länderkarten, POIs (Sonderziele), Cities, Touren, Sprecher und Software in Form von Reitern dargestellt.
Klicken Sie auf den von Ihnen ausgewählten Reiter, so werden alle Daten dieser Kategorie in Listenform in der Übersicht dargestellt.

B: Der Übersicht können Sie dank Zeilenüberschriften und entsprechenden Symbolen entnehmen wo die einzelnen Daten der verschieden Kategorien gespeichert sind. Die Daten können auf dem PND im internen Speicher (Flash-Rom) oder auf der SD-Karte, auf dem PC, auf CD/DVD oder auf einem Internetserver hinterlegt sein.



Wichtig: Für das Herunterladen aus dem Internet muss eine aktive Internetverbindung bestehen.

C:
Die ausgewählten Daten werden vom PC auf die SD-Karte kopiert.

Die ausgewählten Daten werden vom PC in den Flash-Speicher Ihres PND´s kopiert.

Die ausgewählten Daten werden aus dem internen Flash-Speicher gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von der SD-Karte gelöscht.

Die ausgewählten Daten werden von Ihrem PC gelöscht.

D: Bitte beachten Sie, dass die Speicherfähigkeit des Flash-ROMs und der SD-Karte begrenzt sind. Mit Hilfe der Balken wird die Auslastung des PND-Flashs und der Speicherkarte angezeigt. Sie möchten Datensätze übertragen, der verfügbare Speicherplatz im Flash-Rom oder auf der Speicherkarte reicht jedoch nicht aus, so können Sie zum einem nicht benötigte Daten (wie beispielsweise Kartenmaterial, von Ländern, die in naher Zukunft nicht angesteuert werden sollen) aus dem Flash bzw. von der Speicherkarte löschen. Ist lediglich der Speicherplatz im Flash-ROM belegt können Sie eine zusätzliche SD-Karte verwenden. (Die Größe des Flash-ROMs ist abhängig vom Produkt. Bei einigen Produkten ist eine Speicherkarte zwingend notwendig.)

Hinweis: Um den Datenübertragungsvorgang zu beschleunigen können Sie die Daten auf eine SD-Karte in einem Kartenlesegerät übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass das Navigationsgerät mit dem PC während der gesamten Übertragung verbunden ist und sich keine SD-Karte im Navigationsgerät befindet. Wählen Sie den Funktionsbutton **Kopieren von PC zu SD-Karte** in der Bildschirmansicht des Navi-Managers. Wählen Sie anschließend aus der erscheinenden Liste den Wechseldatenträger aus, auf den Sie die ausgewählten Elemente kopieren möchten. Nach der Auswahl startet der Kopiervorgang. Nach dem Kopiervorgang kann die SD-Karte aus dem Kartenlesegerät entnommen werden und in den Speicherkarteneinschub des Navigationsgerätes eingesteckt werden. Bitte trennen Sie anschließend die Verbindung PC zu Navigationsgerät, damit Ihnen die übertragenen Daten zur Verfügung stehen.

Sowohl zu den bereits dargestellten als auch zu weiteren Funktionen des Falk Navi-Managers erhalten Sie in der Programmhilfe ausführliche Informationen. Über das **?** in der Menüleiste des Navi-Managers gelangen Sie zur **Hilfe**.



A.3 Zusammenstellen einer eigenen Tour am PC

Der Falk Navi-Manager bietet die Möglichkeit über den Online-Routenplaner von Falk Ihre Fahrten bereits am PC zu planen. Sie haben die Möglichkeit, die so geplanten Touren auf das Navigationsgerät zu übertragen und dort damit zu navigieren.
Wichtige Voraussetzungen zum Gebrauch dieser Funktion sind eine aktive Internetverbindung sowie der Anschluss des Navigationsgeräts per USB-Kabel an den PC.

1. Gehen Sie zunächst vor wie unter Kapitel A.1 beschrieben.

2. Im geöffneten Falk Navi-Manager finden Sie in der Menüleiste den Punkt **Service**. Wählen Sie den Unterpunkt **Falk Routenplaner** aus.

3. Sie gelangen direkt auf die Internet-Seiten von Falk. Dort haben Sie mit dem Routenplaner die Möglichkeit eine Route zu planen. Geben Sie zunächst Ihre Startadresse und anschließend Ihren Zielpunkt ein und klicken Sie dann auf **Route planen**. Gegebenenfalls erstellen Sie noch Zwischenstationen für Ihre Tour.

4. In der oberen Menüleiste wird der Button **Tour übertragen** nach der Routenberechnung aktiviert. Wählen Sie diesen, um die Tour auf Ihr Gerät zu übertragen. Es erscheint ein Eingabefeld, in das Sie einen Namen für Ihre Tour eintragen können. Dieser Name wird dann als Tourname in das Navigationsgerät übernommen.

5. Sie finden die auf das Navigationsgerät übertragenen Touren im Hauptmenü des Falk Navigator unter dem Menüpunkt **Touren**. Wählen Sie die Tour durch Antippen aus und wählen Sie anschließend **Berechnen**. Nun können Sie sich durch die zusammengestellte Tour navigieren lassen. (Weitere Informationen zum Thema **Touren** entnehmen Sie Kapitel 4.7).

Hinweise: Sie haben zusätzlich die Möglichkeit auf vordefinierte Touren im Navi-Manager zuzugreifen. Diese finden Sie im Navi-Manager unter dem Reiter „Touren". Auch diese Touren können auf das Navigationsgerät übertragen werden. Sie finden diese dann im Falk Navigator ebenfalls im Hauptmenü unter dem Menüpunkt **Touren**.
Wichtig: Die im Falk Navi-Manager über den Falk-Routenplaner erstellten, und auf das Navigationsgerät übertragenen Touren erscheinen im Navi-Manager nicht unter dem Reiter „Touren". Auch Touren, die Sie im Falk Navigator selbst erstellt haben, erscheinen dort nicht.



A.4 Import von POIs

Auf Falk.de, Google Earth und vielen weiteren Internetseiten stehen eine Vielzahl an Sonderzielen (POIs= Points of Interest) zum Download bereit. Sofern diese POIs im KML-Format vorliegen, können Sie diese über das KML-Import Plugin des Navi-Manager auf Ihr Navigationsgerät übertragen.

Besuchen Sie die entsprechende Internetseite, von der Sie die KML-Dateien herunterladen wollen, z. B. www.falk.de.
Bei www.falk.de. geben Sie im Eingabemenü (oben links) eine Adresse ein, in deren Umgebung Sie POIs suchen möchten. Rechts neben diesem Eingabebereich können Sie ein Thema für die Suche auswählen, z. B. Restaurant, Kino etc.



Zum Abschluss Ihrer Eingaben bestätigen Sie diese mit dem Button „anzeigen“. Sie erhalten unterhalb des Eingabebereichs eine Auswahlliste an POIs. Zusätzlich erhalten Sie eine Kartendarstellung mit den eingezeichneten POIs.

Zur Selektion des POIs, den Sie auf Ihr Navigationsgerät übertragen wollen, klicken Sie direkt in der Karte auf den entsprechenden POI oder wählen diesen durch Anklicken aus der Auswahlliste aus. Nach der Auswahl erscheint im rechten Kartenausschnitt das Fenster „Info“ des markierten POIs.

Möchten Sie diesen auf Ihr Navigationsgerät übertragen, klicken Sie im Fenster „Info“ auf das Auswahlfeld „speichern/ exportieren“. Anschließend wählen Sie „für mein Falk Navi“ und speichern den POI auf Ihrem PC als KML-Datei.

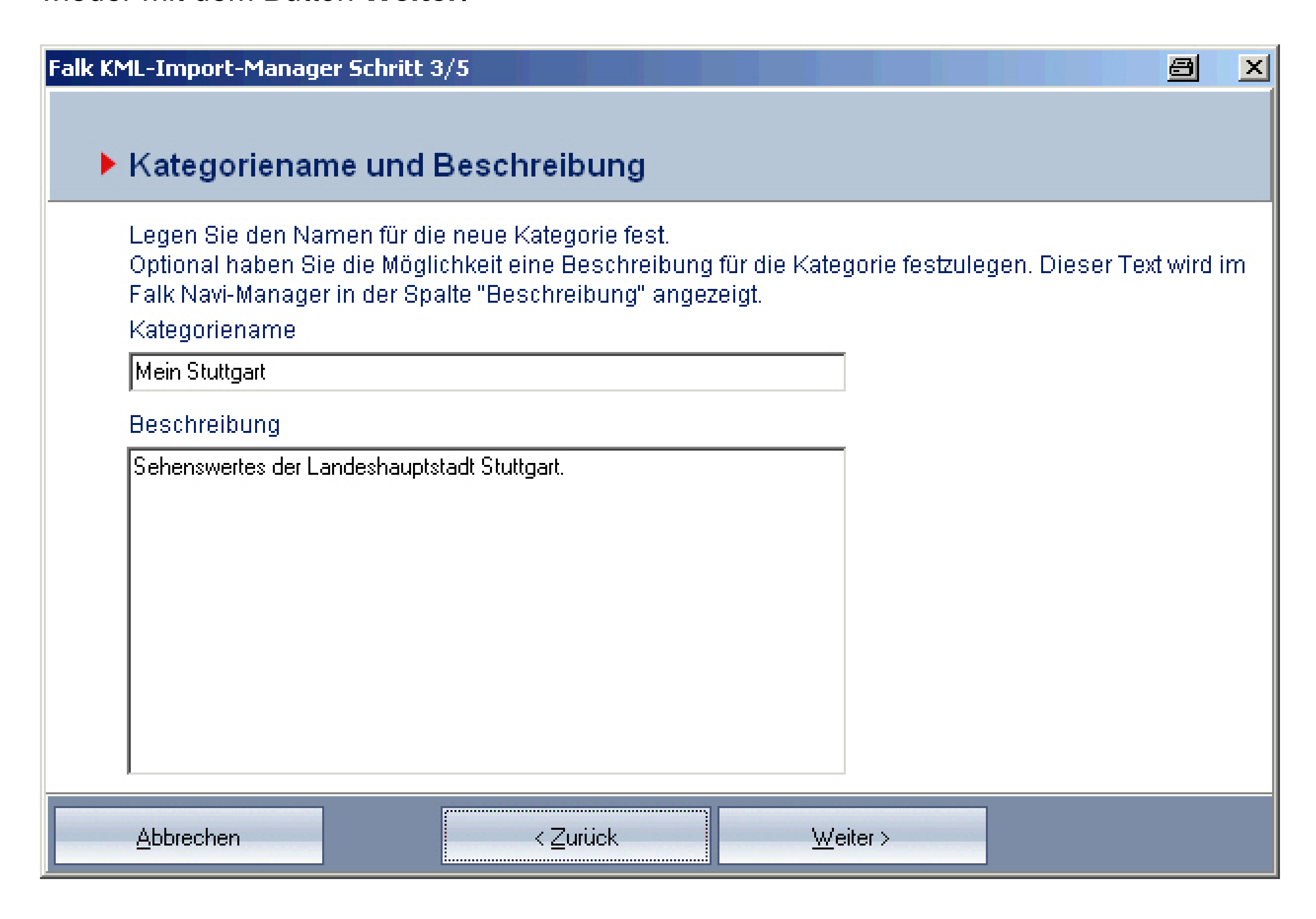
Im ersten Schritt verbinden Sie Ihr Navi mit Hilfe des USB-Kabels mit dem PC. Im Anschluss starten Sie den Falk Navi-Manager auf Ihrem PC.



Sobald dieser gestartet ist, rufen Sie in der Navi-Manager-Oberfläche in der Menüleiste unter „Plugins“ den Menüpunkt „KML-Import Plugin“ auf.

Hier erscheint dann das Fenster des Import-Assistenten. Dieses bestätigen Sie mit dem Button **Weiter**. Mit Hilfe des Buttons „Auswählen“ können Sie die KML-Datei auswählen, welche Sie auf Ihr Navigationsgerät importieren möchten. Wenn Sie eine KML-Datei ausgewählt haben, betätigen Sie den Button **Weiter**.

Im nächsten Fenster müssen Sie für Ihre POI-Kategorie einen individuellen Kategorienamen vergeben. Ebenso können Sie hier optional nähere Informationen zu der jeweiligen POI-Kategorie hinterlegen. Haben Sie die POI-Kategorie mit einem Namen und den gewünschten Informationen versehen, bestätigen Sie Ihre Eingaben wieder mit dem Button **Weiter**.



Im nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit ein Icon auszuwählen, welches in der Karte bei den jeweiligen POIs angezeigt wird. Dieses Icon sollte eine Auflösung von 72 dpi und die Bildgröße 16x16 Pixel haben.

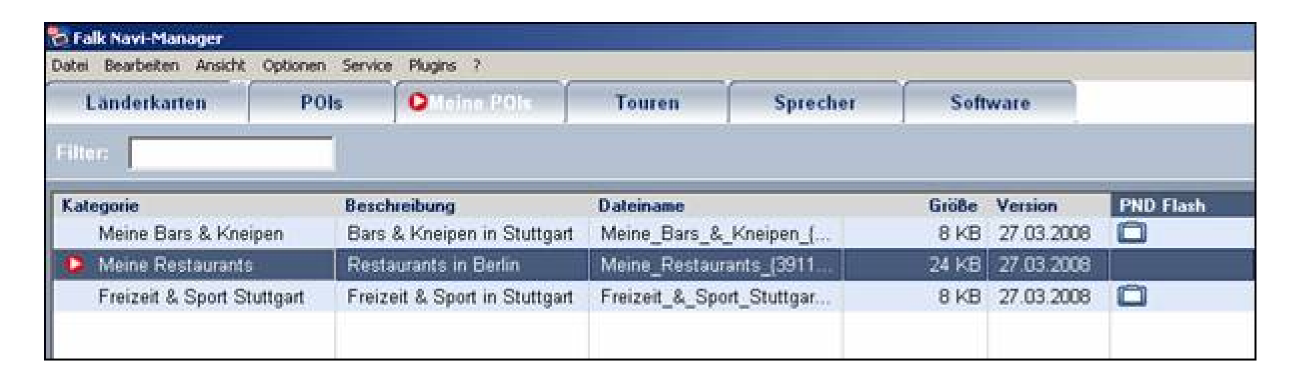
Durch Betätigung des Buttons **Auswählen** können Sie eine Bilddatei von einem Datenträger auswählen. Abschließend bestätigen Sie Ihre Eingabe wieder mit dem Button „Weiter“. Sollten Sie kein eigenes Icon angeben, so wird das angezeigte Standard-Icon zur Darstellung des POIs in der Karte verwendet.



Das abschließende Fenster fasst noch einmal die Informationen der zu importierenden POI-Kategorie zusammen. Mit Betätigung des Button **Fertigstellen** starten Sie den Konvertierungsprozess.

Hinweis: Die Konvertierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die konvertierte POI-Kategorie erscheint automatisch nach einigen Sekunden in der Registerkarte „Meine POIs“. Die POI-Kategorie befindet sich nun auf dem PC. Zur Übertragung der POI-Kategorie auf das Navigationsgerät müssen Sie auf der rechten Seite des Fensters auf den Button **Kopieren PC > Flash** bzw. **Kopieren PC > SD-Karte** klicken.



Nach erfolgreicher Übertragung befindet sich die eigene POI-Kategorie zur weiteren Verwendung auf dem Navigationsgerät. Nähere Details zur Verwendung von POIs im Falk Navigator entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.3.



B) Speicherkarteneinschub

Auf einer Speicherkarte können Sie zum einen Kartendaten und zum anderen Audiodateien (optional) speichern. Diese Dateien können von dem Navigationsgerät erkannt und benutzt werden. Dazu müssen Sie eine mit Länderkarten oder Audiodateien (optional) bespielte SD-Karte in den Speicherkarteneinschub Ihres Gerätes einzustecken.

Kartendaten:
Die Kartendaten werden nur erkannt, wenn nach Einschieben der SD-Karte in das Gerät ein Soft-Reset durchgeführt wird. Das Entfernen der SD-Karte während der Navigation, aber auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, führt zu einem Absturz der Software. Daher ist auch nach Entfernen der SD-Karte ein Soft-Reset notwendig.



C) Praktische Tipps

Einige Falk PNDs können Magneten enthalten. Bitte bewahren Sie das Navigationsgerät nicht in der Nähe von magnetischen Datenträgern wie EC- oder Kreditkarten auf, da diese sonst Schaden nehmen können.



D) Service & Support

Wenn Sie Probleme mit dem Falk Navigator haben, können Sie unseren Telefon-Support in Anspruch nehmen.

Hotline:

Deutschland: 01805 32 55 46 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)
Holland: 09090 400 315 (Anruferpreis 0,15 EUR/Min.)

England: 0871 500 0871 (Anruferpreis 0,10 GBP/Min.)

Schweiz: 0848 20 12 12 (Anruferpreis 0,11 SFR/Min.)

Österreich: 0820 20 12 12 (Anruferpreis 0,15 EUR/Min.)

Frankreich: 0826 965 965 (Anruferpreis 0,15 EUR/Min.)

Spanien: 902887075

Internet:

www.gofalk.com/nav



E) Glossar

Auto-Memory-Funktion
Die Auto-Memory-Funktion ist eines der Features Ihres Falk Navigator: Das Gerät merkt sich die letzten Eingaben und stellt diese bei Bedarf schnell und einfach wieder zur Verfügung. Die erforderliche Zeit zum Eingeben des Ziels verringert sich um bis zu 80%.

Travel Guide
Der Travel Guide ist der multimediale elektronische Städteführer in Ihrem Falk Navigator. Mit ihm entdecken Sie romantische Plätze, gemütliche Cafés, die feinsten Delikatessen und alles, was Sie in einer Stadt sehen müssen und wollen. Neben Informationen in zahlreichen Themenkategorien stehen Ihnen Highlights sowie Insider Tipps aus den Marco Polo Reiseführern in Text, Bild und Ton zur Verfügung. Damit Ihr Städtetrip zum unvergesslichen Erlebnis wird.

GPS
Das **G**lobal **P**ositioning **S**ystem ist ein satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung. Über das herkömmliche GPS-Satellitensystem lässt sich Ihr Standort jederzeit auf bis zu 15 Meter genau bestimmen – Empfang eines GPS-Signals vorausgesetzt.

Look-Ahead-Funktion
Die Look-Ahead-Funktion ist eine automatische Worterkennungsfunktion, durch die während der Eingabe einer Adresse vorausschauend nicht mehr mögliche Buchstaben ausgeblendet werden. Der Falk Navigator sucht kontinuierlich nach möglichen Buchstabenkombinationen und zeigt Ihnen dementsprechend nur noch die Felder an, welche die Eingabe vervollständigen können. Gleichzeitig sehen Sie in der Liste die Ergebnisse der Suche eingeblendet.

MP3
MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) ist die Abkürzung für ein Dateiformat, dass es ermöglicht, Audiodaten ohne für den Menschen hörbare Verluste zu komprimieren, um dadurch den Speicherbedarf Ihrer Musik- oder Hörbuchtitel sehr gering zu halten.



PND
Portable **N**avigation **D**evice ist der Sammelbegriff für Navigationsgeräte, die speziell für den mobilen Einsatz entwickelt wurden – so wie Ihr mobiles Falk Navigationsgerät. PNDs kennzeichnen sich durch einfache Handhabung, ein großes Display und kurze Ladezeiten, um jederzeit stromunabhängig eingesetzt werden zu können.

POI
Points **o**f **I**nterest (Orte von Interesse) sind Sonderziele wie Restaurants, Hotels, Museen, Tankstellen und vielem mehr. Die zugehörigen Zieladressen sind bereits im Falk Navigator hinterlegt. So können Sie alternativ zur Eingabe einer Adresse auch nach POIs in den verschiedensten Kategorien im Rahmen der Sonderzielsuche oder des Travel Guides suchen.

Premium-GPS
Premium-GPS verringert die nach dem Einschalten Ihres mobilen Navigationsgerätes notwendige Wartezeit zur Positionsbestimmung über GPS-Satelliten. Mit den Premium-GPS-Daten werden Ihnen bis zu 7 Tage im voraus die errechneten Koordinaten der GPS-Satelliten zur Verfügung gestellt, um die Satelliten noch schneller zu lokalisieren. Außerdem reichen mit Premium-GPS auch schon schwache GPS-Signale zur Positionsbestimmung aus. So können Sie deutlich schneller mit Ihrer Navigation beginnen und sich auch in solchen Umgebungen erfolgreich ans Ziel führen lassen, in denen eine Navigation bisher nicht möglich war.

SD-Speicherkarte
Die **S**ecure **D**igital Speicherkarte ist ein digitales Speichermedium zum Speichern von Musik- oder Hörbuchtiteln sowie zusätzlichen Karten, POIs, Cities und Touren. Ihr Falk Navigationsgerät kann SD-Speicherkarten bis 2 GB (Gigabyte) Speichervolumen lesen. Einige Falk Produkte sind mit einem Mini-SD-Karten-Einschub ausgestattet und nur mit Mini SD-Karten kompatibel.

TMC
Traffic **M**essage **C**hannel ist ein digitaler Datendienst zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät. Quellen für die Verkehrsinformationen sind unter anderem Polizei, ADAC oder andere Staumelder. TMC ist abhängig vom Empfang eines geeigneten Radiosenders, der die TMC-Verkehrsmeldungen verschlüsselt mit dem Radiosignal überträgt. Der Falk Navigator kann diese Signale entschlüsseln und in die Navigation einbinden, um Ihnen im Falle einer längeren Verkehrsstörung eine geeignete Alternativroute vorzuschlagen. Bitte beachten Sie, dass zum Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen ein Navigationsgerät mit TMC-Empfangsteil notwendig ist.



TMCpro

TMCpro ist ein Premium Datendienst, der im Unterschied zum herkömmlichen TMC Ihnen noch hochwertigere Verkehrsdaten zur Verfügung stellt. TMCpro nutzt über den Meldungsumfang der öffentlichen TMC-Quellen hinaus exklusive Daten aus einem automatisierten Sensornetz. Ausgewertet werden dabei Informationen aus Datensensoren an Autobahnbrücken, Sensorschleifen in den Fahrbahnen sowie aus Fahrzeugen, die automatisch Verkehrsdaten über den Verkehrsfluss übertragen.



Lizenzbedingungen Falk Navigator, City Guide und Navi-Manager

§ 1
Vertragsgegenstand

1. Lizenzgeber ist die Falk Marco Polo Interactive GmbH, Marco-Polo-Zentrum, 73760 Ostfildern - nachfolgend "Lizenzgeber" genannt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer für die Dauer des Vertrages gemäß § 6 ein einfaches (nicht ausschließliches) und gemäß nachfolgender Bestimmungen beschränktes Recht ein, das beiliegende datenträgergespeicherte Softwareprogramm in maschinenlesbarer Form (Object-Code) - nachfolgend "Software" genannt – einschließlich der enthaltenen Daten sowie das Begleitmaterial zu nutzen. Begleitmaterial in diesem Sinne sind die Programmbeschreibung und die Bedienungsanleitung.
2. Ein darüber hinausgehender Erwerb von Rechten an der Software ist mit dieser Nutzungsrechtseinräumung nicht verbunden. Der Lizenzgeber behalten sich insbesondere alle Verbreitungs-, Ausstellungs-, Vorführung-, Aufführungs- und Veröffentlichungsrechte an der Software vor. Gleiches gilt für die Bearbeitungs- und Vervielfältigungsrechte, soweit nicht nachfolgend ausdrücklich anders vereinbart.

§ 2
Umfang der Nutzungsrechte

1. Die Einräumung der Lizenz berechtigt den Lizenznehmer zur Installation und zum Betrieb der Software und zur Verwendung der Daten an einem Bildschirmarbeitsplatz (Einzelplatzanwendung). Ferner darf der Lizenznehmer das von der Software bereitgestellte Installationsprogramm einsetzen, um die Software auf einem tragbaren Windows CE-Gerät (Einzelplatzanwendung), welches vom Lizenzgeber verkauft wird, zu installieren. Der Einsatz der Software und der Daten in einem Netzwerk oder einem Mehrplatzsystem ist nur gestattet, wenn der Lizenznehmer für jeden Bildschirmarbeitsplatz, an dem die Software und Daten genutzt werden können, eine besondere Lizenz erworben hat. Eine Nutzung der Software und Daten per Datenfernübertragung ist nicht gestattet.
2. Die Einräumung der Lizenz berechtigt ausschließlich zur privaten Nutzung der Software, eine gewerbliche Nutzung ist unzulässig.
3. Das Nutzungsrecht ist auf den Object-Code des Softwareprogramms beschränkt. Ein Anspruch des Lizenznehmers auf Herausgabe des Quell-Codes (Source-Code) besteht nicht. Dem Lizenznehmer ist es – mit Ausnahme zu Zwecken der Herstellung der Interoperabilität gemäß § 69e Urheberrechtsgesetz – untersagt, den Object-Code der Software zurückzuentwickeln (Reverse-Engineering), zu re-assemblieren, zu übersetzen oder in sonstiger Weise zu bearbeiten oder zu ändern. Insbesondere dürfen die Software und Daten sowie die durch deren Verwendung erzielten Ergebnisse nicht für die Erstellung eines eigenen Produktes des Lizenznehmers verwendet werden.
4. Jegliche Vervielfältigung des Begleitmaterials, der Datenträger, der Software sowie der Daten, insbesondere das Kopieren auf Datenträger sowie das Bereitstellen zur und/oder Übertragen per Datenfernübertragung ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind die einmalige Installation der Software von den



mitgelieferten Datenträgern auf die Festplatte, die mit der Nutzung gemäß § 2 Abs. 1 einhergehenden, unabdingbaren flüchtigen Vervielfältigungen sowie das Herunterladen oder Ausdrucken von Daten aus der laufenden Anwendung heraus zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch. Eine berechtigte "einmalige Installation" liegt auch dann vor, wenn die Software zuvor unwiderruflich und vollständig von dem Rechner, auf dem sie installiert war, gelöscht wurde und sie erst anschließend auf demselben oder einem anderen Rechner neu installiert wird.

5. Vom Vervielfältigungsverbot ausgenommen ist ferner die Erstellung einer Sicherheitskopie, soweit dies für die Sicherung künftiger Benutzungen der Software zum vertraglich vorausgesetzten, ausschließlich persönlichen Gebrauch notwendig ist. Diese Kopie ist ausdrücklich als Sicherungskopie zu kennzeichnen und darf nur als eine solche verwendet werden. Sie muss im Besitz und unter Verschluss des Lizenznehmers bleiben.

§ 3
Weitergabe

1. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit Dritten zu vermieten.
2. Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, die Software, Daten und/oder das Begleitmaterial im Rahmen einer gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit Dritten zugänglich zu machen, zu verbreiten und/oder öffentlich wiederzugeben.
3. Der Lizenznehmer ist jedoch dann zur Weitergabe der Originaldatenträger mit der Software, den Daten und des Begleitmaterials berechtigt, wenn er

a) die installierte Software und alle eventuell gespeicherten Datenbestände und etwaige Sicherungskopien gelöscht hat,
b) wenn der Dritte sich schriftlich unmittelbar gegenüber den Lizenzgebern verpflichtet, die vorliegenden Lizenzbedingungen einzuhalten,
c) dem Lizenzgeber diese schriftliche Einverständniserklärung übersandt wird und
d) der Lizenznehmer die Software, Daten und das Begleitmaterial vollständig an den Empfänger ohne Zurückbehaltung jeglicher Kopien übergeben hat.

§ 4
Gewährleistung

1. Der Lizenznehmer hat offensichtliche Mängel innerhalb einer angemessen Frist und schriftlich mit genauer Beschreibung des Mangels zu rügen. Die Mängelrüge hat dabei ausschließlich gegenüber einem der oben genannten Lizenzgeber – nach Wahl des Lizenznehmers - zu erfolgen. Verspätete oder unbegründete Rügen offensichtlicher Mängel befreien den Lizenzgeber von seinen Leistungspflichten. Soweit der Lizenzgeber bei vom Lizenznehmer grob fahrlässig oder vorsätzlich erhobenen, unbegründeten Mängelrügen dennoch tätig wird, sind sie berechtigt, dem Lizenznehmer den Aufwand in Rechnung zu stellen. Soweit der Lizenznehmer Kaufmann ist, hat er über die Verpflichtung aus Satz 1 hinaus die Lieferungen und Leistungen der Lizenzgeber unverzüglich zu untersuchen und erkannte Mängel unverzüglich schriftlich und mit möglichst genauer Beschreibung des Mangels zu rügen.



2. Der Lizenzgeber leistet Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen entsprechend den Programmbeschreibungen und Vertragsunterlagen fehlerfrei ausführbar sind. Fehler, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, berechtigen nicht zur Minderung des Entgelts für die erfolgte Einräumung der Nutzungsrechte am Vertragsgegenstand oder zum Rücktritt vom Vertrag.
3. Außerhalb der Gewährleistungsansprüche besteht kein Anspruch des Lizenznehmers gegen den Lizenzgeber auf Aktualisierung der Software und/oder Daten.
4. Der Lizenzgeber erbringt Gewährleistungen bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach seiner Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass der Lizenzgeber Möglichkeiten aufzeigt, die Wirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, befindet der Lizenzgeber sich mit ihr in Verzug, verweigert diese oder ist die Nacherfüllung dem Lizenznehmer im Einzelfall nicht zumutbar, ist der Lizenznehmer berechtigt, nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung zu verlangen. Für Schadensersatzansprüche gilt § 5.
5. Hat der Lizenzgeber ausnahmsweise Eigenschaften der Software, der Daten, des Begleitmaterials oder der Datenträger ausdrücklich oder eigenschaftsbeschreibend in eigener Werbung zugesichert oder vorgespiegelt oder Fehler dieser Gegenstände arglistig verschwiegen, finden die vorgenannten Absätze 2 und 4 keine Anwendung. In diesem Fall gilt § 5 Abs. 1 a) entsprechend.
6. Eine Gewährleistung des Lizenzgebers in Fällen von Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Lizenznehmer zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung, Fehlbedienung, fehlerhafter, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Verwendung und/oder Behandlung des Vertragsgegenstandes durch den Lizenznehmer, externer schadhafter Daten oder sonstigen, aus dem Risikobereich des Lizenznehmers stammenden Gründen resultieren wie nicht ordnungsgemäßer Wartung, Änderungen und/oder unsachgemäßer Nachbesserungen durch den Lizenznehmer oder Dritte sowie aus natürlicher Abnutzung, ist ausgeschlossen, sofern der Lizenznehmer nicht nachweist, dass der Mangel hiervon unabhängig ist.

§ 5
Haftung

1. Der Lizenzgeber leistet Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur im folgenden Umfang:

a) bei Vorsatz des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe;
b) bei grober Fahrlässigkeit des Lizenzgebers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte;



c) in anderen Fällen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.
2. Die gesetzliche Haftung bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
3. Dem Lizenzgeber steht der Einwand des Mitverschuldens offen.
4. Bei Datenverlusten haftet der Lizenzgeber nur für Schäden, die auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Lizenznehmer entstanden wären.

§ 6
Dauer des Vertrages

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
2. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nutzungsbefugnis jederzeit aus wichtigem Grund zu widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Lizenznehmer die Nutzungsbeschränkungen gemäß § 2 nicht einhält oder gegen die Bedingungen für eine Weitergabe gemäß § 3 verstößt und dieses Verhalten auch nach schriftlicher Abmahnung mit Widerrufsandrohung nicht sofort unterlässt.
3. Bei Widerruf der Nutzungsbefugnisse hat der Lizenznehmer die Originaldatenträger und vorhandene Kopien zu vernichten und gespeicherte Software und Daten vollständig und unwiderruflich zu löschen. Er hat gegenüber dem Lizenzgeber die vollständige Vernichtung und Löschung schriftlich zu versichern.

§ 7
Verjährung

Ansprüche des Lizenznehmers wegen Mängeln verjähren innerhalb eines Jahres. Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um neue bewegliche Sachen handelt und der Lizenznehmer ein Verbraucher ist, verjähren alle Ansprüche erst in 24 Monaten. Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, bei Personenschäden sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 8
Schlussbestimmungen

Die hier getroffene Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen daraus ist Esslingen (Deutschland). Für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung vereinbaren die Parteien als Gerichtsstand Esslingen (Deutschland), wenn der Lizenznehmer Vollkaufmann oder einem solchen gleichgestellt ist oder falls er seinen Sitz oder seine Niederlassung im Ausland hat.



VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR ENDBENUTZER

Die Daten („Daten") sind ausschließlich Ihrem eigenen, persönlichen Gebrauch vorbehalten und dürfen nicht weiterveräußert werden. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und den folgenden Bestimmungen und Bedingungen des Vertrags, der zwischen Ihnen auf der einen Seite sowie Falk Marco Polo Interactive und seinen Lizenzgebern (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) auf der anderen Seite geschlossen wird.

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Nur zum persönlichen Gebrauch. Sie versichern, diese Daten in Verbindung mit dem Falk Navigator ausschließlich für persönliche, nicht gewerbsmäßige und lizenzierte Zwecke zu verwenden und diese nicht für die Erbringung von Service-Leistungen, für Timesharing- oder für ähnliche Zwecke einzusetzen. Unter Beachtung der in den folgenden Abschnitten angegebenen Einschränkungen sind Sie jedoch berechtigt, diese Daten nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu kopieren, um diese (i) anzeigen zu lassen und (ii) zu sichern. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass Sie weder die vorhandenen Copyright-Hinweise entfernen noch dass Sie die Daten in irgendeiner



Weise modifizieren. Darüber hinaus versichern Sie, die Daten weder ganz noch teilweise zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompilieren, zu disassemblieren noch nachzubauen. Sie dürfen die Daten in keiner Form und für keinerlei Zwecke übertragen oder weitergeben, es sei denn, dies wäre aufgrund geltender Gesetze gestattet. Aus mehreren Datenträgern bestehende Sets dürfen nur als komplettes Set, wie es durch Falk Marco Polo Interactive bereitgestellt wurde, weitergegeben oder verkauft werden.

Einschränkungen. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine besondere Erlaubnis von Falk Marco Polo Interactive dazu vorliegt, und ohne das in den voraus gehenden Abschnitten Gesagte einzuschränken, ist eine Nutzung dieser Daten unter den folgenden Umständen unzulässig.
(a) Nutzung zusammen mit Produkten, Systemen oder Applikationen, welche im Rahmen der Fahrzeugkommunikation, Fahrzeugnavigation, Wegsteuerung und Positionsbestimmung von Fahrzeugen, Echtzeit-Routenplanung, des Flottenmanagements oder ähnlichen Systemen zum Einsatz kommen. (b) Nutzung gemeinsam mit oder in der Kommunikation mit Geräten zur Positionsbestimmung oder anderen mobilen oder drahtlos arbeitenden, elektronischen Endgeräten oder Computern, einschließlich von, aber nicht begrenzt auf, Handys, Palmtops und tragbare Computer, Funkrufempfänger und PDAs.

Warnung. Die Daten können aufgrund mangelnder Aktualität, sich ändernder Umstände, der verwendeten Informationsquellen und aufgrund der Art und Weise, in der umfassende geographische Daten kompiliert werden, ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten.

Keine Gewährleistung. Die Daten werden Ihnen „wie gesehen“ zur Verfügung gestellt und Sie erklären sich mit der Übernahme des Nutzungsrisikos einverstanden. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben, weder explizit noch implizit, irgendeine aus gesetzlichen oder sonstigen Vorschriften erwachsende Zusicherung und Gewährleistung mit Bezug auf, einschließlich aber nicht begrenzt auf, Inhalte, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Brauchbarkeit, Nutzung oder mit diesen Daten zu erzielende Ergebnisse, oder mit Bezug auf die unterbrechungsfreie und fehlerlose Verfügbarkeit von Daten und Servern.

Haftungsausschluss. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) lehnen die direkte oder indirekte Haftung mit Bezug auf Qualität, Leistung, Marktfähigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder mit Bezug auf die Verletzung von Rechten ab. In einigen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Ablehnung der Haftung. Falk Marco Polo Interactive und seine Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgeber und Lieferanten) sind Ihnen gegenüber nicht haftbar für Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig davon, wie diese Ersatzansprüche, Forderungen oder Klagen begründet werden, soweit die entstandenen Verluste oder Schäden möglicherweise direkt oder indirekt, mit der Nutzung oder dem Besitz der Daten in Zusammenhang stehen. Des weiteren sind



sie nicht haftbar für entgangene Gewinne, Einnahmen, Aufträge oder Einsparungen oder sonstige direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder Folgeschäden aufgrund der Nutzung oder der Unfähigkeit zur Nutzung dieser Daten, aufgrund von Mängeln an diesen Daten oder aufgrund der Missachtung dieser Vertragsbedingungen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um einen Schadensersatzanspruch wegen Vertragsverletzung oder wegen unerlaubter Handlungen oder um einen Gewährleistungsfall handelt, auch wenn Falk Marco Polo Interactive oder seine Lizenzgeber über die Möglichkeit solcher Schadensersatzansprüche informiert waren. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sind bestimmte Haftungseinschränkungen unzulässig. Soweit dies für Sie zutrifft, sind die obigen Einschränkungen nicht anwendbar.

Exportkontrolle. Sie sind damit einverstanden, dass die Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, oder direkt daraus abgeleitete Produkte, weder ganz noch teilweise exportiert werden dürfen.

Vollständige Vereinbarung. Diese Vertragsbedingungen beinhalten alle zwischen Falk Marco Polo Interactive (und seinen Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen mit Bezug auf den Vertragsgegenstand getroffenen Vereinbarungen.

Geltendes Recht. Die oben genannten Liefer- und Zahlungsbedingungen unterliegen niederländischem Recht. Die Anwendung (i) des niederländischen Kollisionsrechts, oder (ii) der UN-Konvention über Verträge im internationalen Warenverkehr (Convention for Contracts for the International Sale of Goods) ist ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erkennen die Zuständigkeit der niederländischen Gerichte für alle aus der vertraglichen Bereitstellung dieser Daten resultierenden Rechtsstreitigkeiten, Ersatzansprüche und Klagen an.

Behörden als Endbenutzer. Werden die Nutzungsrechte der Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder anderen Institutionen mit ähnlicher Rechtsstellung erworben, so sind die Daten als "Handelsware“ (Commercial Item) gemäß Definition in 48 C.F.R. anzusehen. (“FAR”) 2.101, wird gemäß den Vertragsbedingungen für die Bereitstellung der Daten für Endbenutzer lizenziert. Jede ausgelieferte oder in anderer Weise bereitgestellte Kopie der Daten ist dabei in geeigneter Weise mit dem folgenden, eingebetteten Nutzungshinweis zu kennzeichnen:



<u>Nutzungshinweis</u>

Name des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): NAVTEQ
Adresse des Vertragspartners (Hersteller, Lieferant): 222 Merchandise Mart Plaza, Suite 900, Chicago, Illinois 60654

Diese Daten sind eine Handelsware gemäß FAR 2.101 und unterliegen den Vertragsbedingungen für Endbenutzer, gemäß denen diese Daten zur Verfügung gestellt wurden.

Wenn der zuständige Beamte, eine Bundesagentur oder sonstige Bundesbeamte den vertraglich vereinbarten Hinweistext ablehnen, so sind der zuständige Beamte, die Bundesagentur oder die sonstigen jeweiligen Bundesbeamten, bevor Sie weitere oder alternative Rechte an den Daten einfordern, verpflichtet, NAVTEQ darüber in Kenntnis zu setzen.